

# Im Leben stehen ...

Wegweiser für Seniorinnen,  
Senioren und ihre Angehörigen

KREIS   
EUSKIRCHEN



8. vollständig  
überarbeitete Auflage

# Herzlich Willkommen beim Sanitätshaus Dr. Wehner

Wir beraten Sie gerne jederzeit an unseren Standorten  
in Mechernich, Kommern und Weilerswist!



Sanitätsfachhandel



Homecare



Rehamittel

Weitere Informationen, sowie unsere Öffnungszeiten finden Sie unter  
[www.sanitaetshaus-mechernich.de](http://www.sanitaetshaus-mechernich.de)

**Zentrale Mechernich**  
Stiftsweg 17  
53894 Mechernich  
Telefon: 02443-48802

**Filiale und Rehacenter  
Kommern**  
Kölner Str. 108  
53894 Mechernich-  
Kommern (Komm-Center)  
Telefon: 02443-9023451

**Filiale Weilerswist**  
Kölner Str. 92  
53919 Weilerswist  
Telefon: 02254-8373703

**kkhm** 

**Ihre Gesundheit in  
den besten Händen!**

[www.kkkm.de](http://www.kkkm.de)

**Im Kreis Euskirchen  
immer für Sie da!**

**Ambulante- & Tagespflege**

VIVANT Euskirchen  
☎ 0 22 51 / 77 67 77 3  
VIVANT Mechernich  
☎ 0 24 43 / 17-19 50  
VIVANT Schleiden  
☎ 0 24 45 / 897 89 62  
VIVANT Zülpich  
☎ 0 22 52 / 10 10

**Seniorenpflege**

Liebfrauenhof Schleiden  
☎ 0 24 45 / 85 06-0  
Brabenderstift Zülpich  
☎ 0 22 52 / 304-0  
Barbarahof Mechernich  
☎ 0 24 43 / 90 46-0

**Betreutes Wohnen**

Mechernich  
☎ 0 24 43 / 17-10 02  
Schleiden  
☎ 0 24 45 / 85 06-0  
Zülpich  
☎ 0 22 52 / 304-0

**Geriatrische Rehabilitation**

Brabenderklinik Zülpich  
☎ 0 22 52 / 304-0

**Krankenhaus**

Krankenhaus Mechernich  
☎ 0 24 43 / 17-0

# GRUSSWORT

---



## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie halten die aktualisierte Ausgabe des Seniorenwegweisers in Ihren Händen. Eine Internetrecherche kann zu einer zeitfressenden Aufgabe werden und oft ist es mühsam, die richtigen Ansprechpartner und Institutionen herauszufinden. Hier haben Sie nun alle wichtigen Informationen rund ums Älterwerden und die Lebensgestaltungsmöglichkeiten gesammelt in einem Heft. Es soll Ihnen und auch Ihren Familien einen Überblick geben über die zahlreichen Angebote bei uns im Kreis Euskirchen und Antworten geben auf häufig gestellte Fragen.

Für die Seniorinnen und Senioren, die auf Hilfe, Pflege und Unterstützung angewiesen sind, bietet der Wegweiser umfassende Informationen über Beratungsstellen, Hilfen im Alltag, finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten, Wohnformen im Alter und Vieles mehr.

Zusätzlich finden Seniorinnen und Senioren, die noch aktiv im Leben stehen, Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, sportliche Aktivitäten oder bürgerliches Engagement.

Ich hoffe, dass Ihnen unser Heft eine Hilfe im Alltag sein wird und alles Wissenswerte mitgibt, damit Sie unseren Kreis als seniorenfreundlich erleben können.

Allen, die diesen Wegweiser möglich gemacht haben, ein herzliches Dankeschön.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Markus Ramers'. The signature is fluid and cursive, written on a light-colored background.

Ihr  
Markus Ramers

# INHALTSVERZEICHNIS



**Grußwort** ..... 1

**1 | PERSÖNLICHE HILFEN UND BERATUNG** ..... 4

Das Zentrale Informationsbüro  
Pflege – Z.I.P. .... 4

Pflegestützpunkte im Kreis Euskirchen ..... 5

compass private pflegeberatung ..... 5

Kreisstadt Euskirchen – Seniorenbüro ..... 6

SIE – Senioren in Euskirchen ..... 6

Die Wohlfahrtsverbände  
im Kreis Euskirchen ..... 7

Selbsthilfegruppen ..... 7

Hilfen nach dem Betreuungsgesetz ..... 7

Die Verbraucherzentrale NRW ..... 8

Polizeiliche Beratungsstelle ..... 9

Verkehrsunfallprävention  
der Polizei Euskirchen ..... 10

Die Sozialämter im Kreis Euskirchen ..... 10

Sozialverband VdK Deutschland  
Landesverband NRW e. V. .... 12

Der Sozialpsychiatrische Dienst ..... 12

Regionalbüros Alter, Pflege  
und Demenz Standort Aachen/Eifel ..... 13

Arbeitskreis Gerontopsychiatrie der  
Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) ..... 14

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle  
für den Kreis Euskirchen ..... 14

Alzheimer-Gesellschaft  
Kreis Euskirchen e. V. .... 15

**2 | FINANZIELLE HILFEN** ..... 16

Leistungen der Pflegeversicherung ..... 16

Grundsicherung im Alter  
und bei Erwerbsminderung ..... 21

Hilfe zum Lebensunterhalt ..... 21

Heimplatzfinanzierung.....	21	Die Initiative ZWAR – zwischen Arbeit und Ruhestand .....	53
Elternunterhalt .....	23	Netzwerk an Urft und Olef .....	54
Kriegsopferfürsorge.....	23	GenoEifel eG – die Generationen- genossenschaft .....	54
Befreiung vom Rundfunkbeitrag und Ermäßigung vom Rundfunkbeitrag .....	24	Selbstdarstellung der politischen Parteien .....	55
Schwerbehindertenausweis.....	24	Programm „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ .....	57
Vergünstigungen beim Telefon .....	25	Fahrradfreundlicher Kreis Euskirchen .....	58
Wohngeld .....	25	Nordeifel Tourismus GmbH .....	58
Weitere Leistungen nach dem SGB XII.....	25	Mobil im Kreis Euskirchen – unterwegs mit öffentlichen Verkehrsmitteln .....	60
<b>3   HILFEN ZU HAUSE .....</b>	<b>26</b>	Katholisches Bildungswerk im Kreis Euskirchen .....	63
Das Haus-Notruf-System.....	26	Bildungsinstitut der Rheinischen Wirtschaft GmbH (BRW).....	63
Essen auf Rädern.....	28	Haus der Familie .....	64
Ambulante Pflegedienste .....	30	Rubicon e.V. Vielfalt der Lebensformen auch im Alter! .....	64
Ambulante Intensivpflegedienste.....	35	<b>6   PALLIATIV- UND HOSPIZPFLEGE .....</b>	<b>65</b>
Mobiler Sozialer Dienst (MSD) .....	36	Ambulante Palliativpflege.....	65
Hilfen für pflegende Angehörige .....	36	Palliativstation.....	66
Ausländische Haushalts- und Betreuungskräfte in Privathaushalten.....	38	Ambulante Hospizdienste .....	66
Behindertenfahrdienste .....	38	Stationäre Hospize .....	67
Krankenhäuser im Kreis Euskirchen .....	39	Netzwerk im Kreis Euskirchen für Sterbe- und Trauerbegleitung – NEST e. V. ....	67
<b>4   WOHNEN IM ALTER .....</b>	<b>40</b>	<b>7   SONSTIGE HILFEN .....</b>	<b>68</b>
Wohnberatung für ältere oder behinderte Menschen im Kreis Euskirchen.....	40	Beratungshilfe .....	68
Vorrang der Rehabilitation vor Pflege.....	40	Prozesskostenhilfe .....	68
Seniorenwohnungen und Service-Wohnen.....	41	Vorsorgevollmacht .....	69
Tagespflege.....	44	Patientenverfügung.....	70
Kurzzeitpflege.....	46	Bestattungsvorsorge .....	71
Alten- und Pflegeheime .....	46	Testament .....	71
Ambulant betreute Wohngemein- schaften für Intensivpflege .....	50	<b>BRANCHENVERZEICHNIS.....</b>	<b>72</b>
Heimaufsicht (WTG-Behörde) im Kreis Euskirchen .....	51	<b>IMPRESSUM.....</b>	<b>72</b>
<b>5   FREIZEITAKTIVITÄTEN UND BILDUNGSANGEBOTE FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN .....</b>	<b>52</b>		
Das Ehrenamt.....	52		
Forum Ehrenamt der Euskirchener Region e. V. – feder e. V. ....	52		

# 1 | PERSÖNLICHE HILFEN UND BERATUNG

## Das Zentrale Informationsbüro Pflege - Z.I.P.



Das Z.I.P. ist die trägerunabhängige Pflegeberatungsstelle des Kreises Euskirchen, in der Sie kostenlos und

neutral über die Pflege-, Beratungs- und Freizeitangebote im Kreisgebiet informiert und beraten werden.

### Wenn Sie z. B. folgende Fragen haben:

- Wer bietet Essen auf Rädern an?
- Welcher ambulante Pflegedienst kommt für mich infrage?
- Wer pflegt meine Mutter, wenn ich verhindert bin?
- Wo finde ich einen freien Heimplatz?
- Wie kann ich die Finanzierung des Heimplatzes sicherstellen?
- Wer bietet Service-Wohnen an?
- Welche Leistungen aus der Pflegeversicherung kann ich in Anspruch nehmen?
- Wer hilft mir bei der Antragstellung?

Dann rufen Sie an, schreiben Sie eine E-Mail oder kommen Sie gerne, nach Terminvereinbarung, persönlich zu einem Beratungsgespräch. Auf Wunsch kann die Beratung auch aufsuchend bei Ihnen zu Hause stattfinden.

In den Beratungsgesprächen wird gemeinsam mit Betroffenen und Angehörigen der individuelle Hilfebedarf geklärt und Lösungsmöglichkeiten werden aufgezeigt.

### Sie erreichen das Z.I.P. in der KREISVERWALTUNG EUSKIRCHEN

Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen  
Abt. 50 – Soziales, Zimmer C 037

### Ansprechpersonen

Inge Garbes und Milena Lorse

Tel.: (02251) 15-927 und 15-521

Fax: (02251) 15-70 927 und 15-70 521

E-Mail: [inge.garbes@kreis-euskirchen.de](mailto:inge.garbes@kreis-euskirchen.de)

[milena.lorse@kreis-euskirchen.de](mailto:milena.lorse@kreis-euskirchen.de)

### Servicezeiten

Montag bis Donnerstag

08:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Freitag

08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

**Eine telefonische Terminvereinbarung ist erforderlich.**

Internet: [www.kreis-euskirchen.de](http://www.kreis-euskirchen.de)

[www.euskirchen.pflege.net](http://www.euskirchen.pflege.net)

Sollten Sie nach einem Kurzzeitpflegeplatz oder Heimpflegeplatz suchen, können Sie den Heimfinder NRW nutzen unter [www.heimfinder.nrw.de](http://www.heimfinder.nrw.de)

**Pflegestützpunkt  
und  
Zentrales Informationsbüro Pflege**

**Kostenlose und neutrale  
Information und Beratung:**

- ✓ Pflegeversicherung
- ✓ Essen auf Rädern
- ✓ Ambulante Pflege
- ✓ Tages- und Kurzzeitpflege
- ✓ Stationäre Pflege
- ✓ Heimplatzfinanzierung



## Pflegestützpunkte im Kreis Euskirchen



Gemeinsam mit der AOK Rheinland/Hamburg Regionaldirektion Bonn – Rhein-Sieg-Kreis – Euskirchen hat der Kreis Euskirchen Pflegestützpunkte eingerichtet. In den

Pflegestützpunkten werden Ratsuchende telefonisch, schriftlich, persönlich und auf Wunsch auch zu Hause durch Mitarbeiter/-innen des Zentralen Informationsbüros Pflege (Z.I.P.) des Kreises Euskirchen sowie der AOK Rheinland/Hamburg Regionaldirektion Bonn – Rhein-Sieg-Kreis – Euskirchen kostenlos und neutral beraten.

### Pflegestützpunkte

#### KREISHAUS EUSKIRCHEN

Abt. 50 – Soziales, Zentrales Informationsbüro Pflege (Z.I.P.), Zimmer C 037

Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 15-927 und 15-521

Fax: (02251) 15-70 927 und 15-70 521

E-Mail: [pflegestuuetzpunkt@kreis-euskirchen.de](mailto:pflegestuuetzpunkt@kreis-euskirchen.de)

#### HAUS DER AOK RHEINLAND/HAMBURG REGIONAL-DIREKTION BONN – RHEIN-SIEG-KREIS – EUSKIRCHEN

Neustraße 24-26, 53879 Euskirchen

Tel.: (0211) 8195 0000, Fax: (0211) 8791 8497 55

E-Mail: [sercvic@rh.aok.de](mailto:sercvic@rh.aok.de)

#### Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Eine telefonische Terminvereinbarung ist erforderlich.

Aufsuchende Beratung bei Ihnen zu Hause ist nach persönlicher Absprache möglich.

## compass private pflegeberatung

compass private pflegeberatung GmbH, ein Tochterunternehmen des Verbandes der Privaten Krankenversicherung, bietet, kostenfrei und unabhängig, Pflegeberatung für privat Pflegeversicherte.

Die telefonische Pflegeberatung steht allen privat versicherten Ratsuchenden offen und ist unter der gebührenfreien Servicenummer (0800) 1018800 bundesweit zu erreichen. Die Beratung am Telefon kann auch anonym erfolgen.

Auf Wunsch vermitteln die MitarbeiterInnen eine Pflegeberatung vor Ort. Diese kann in einem persönlichen Gespräch zu Hause oder bei Bedarf schon im Krankenhaus erfolgen. Eine langfristige Begleitung bei der Organisation der Pflege ist möglich. Die Berater von compass informieren auch bereits im Vorfeld über Hilfe- und Pflegebedürftigkeit sowie über Angebote zur Entlastung der Angehörigen.

Die Pflegeberatung erfolgt kostenfrei und neutral.

### Telefonische Pflegeberatung

Tel.: (0800) 1018800 (gebührenfrei)

Montag bis Freitag

08:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag

10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Oliver Niebes

Tel.: (0221) 93332-457

E-Mail: [oliver.niebes@compass-pflegeberatung.de](mailto:oliver.niebes@compass-pflegeberatung.de)

Internet: [www.compass-pflegeberatung.de](http://www.compass-pflegeberatung.de)

## Kreisstadt Euskirchen – Seniorenbüro

Das Seniorenbüro der Kreisstadt Euskirchen (ehemals Koordinierungsstelle für Seniorenfragen) gibt es seit dem 01.04.1997. Seit 2011 ist das Seniorenbüro Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft der Seniorenbüros in NRW und seit 2017 Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros.

Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige erhalten im Seniorenbüro Informationen über

- Engagementmöglichkeiten
- Projekte und Veranstaltungen
- Freizeit-, Sport-, Kultur- und Bildungsangebote
- Unterstützungsangebote für das Leben zu Hause
- weitere Hilfs- und Beratungsangebote
- und vieles mehr zur Lebenssituation älterer Menschen in Euskirchen

Das Seniorenbüro vernetzt die in der Seniorenarbeit tätigen Einrichtungen und Gruppen des Stadtgebiets und begleitet aktiv die Arbeit der SIE (= Senioren in Euskirchen)-Projektgruppen.

Haben Sie Anregungen und Anfragen zum Älterwerden in Euskirchen? Dann setzen Sie sich mit dem Seniorenbüro in Verbindung:

### SENIORENBÜRO DER KREISSTADT EUSKIRCHEN

Kölner Straße 75  
53879 Euskirchen  
Zimmer 17  
E-Mail:  
senioren@euskirchen.de

### Ansprechpersonen

Claudia Aulmann und  
Gertrude Salentin  
Tel.: (02251) 14-222  
und 14-597  
E-Mail: caulmann@  
euskirchen.de und  
gsalentin@  
euskirchen.de  
Internet: www.  
euskirchen.de

## SIE – Senioren in Euskirchen

Im Herbst 2014 wurde die Seniorenarbeit der Kreisstadt Euskirchen neu konzipiert. Seither haben alle Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, unabhängig von Organisationen, Parteien und Verwaltung, Einfluss auf die Verbesserung ihrer Lebensqualität in ihrer Stadt zu nehmen.

Verschiedene Projektgruppen treffen sich mehrfach jährlich, ihre Treffen sind öffentlich. Aufgrund ihrer engen Vernetzung

- vertreten sie die Belange älterer Menschen in der Öffentlichkeit und gegenüber der Verwaltung
- beraten sie die städtischen Gremien sowie die Verwaltung in Fragen der Seniorenbelange
- wirken sie bei der Planung und Verwirklichung von Angeboten und Hilfen für ältere Menschen mit
- wecken und fördern sie das Interesse der älteren Einwohnerinnen und Einwohner an kommunalen Angeboten und Aufgaben
- vertreten sie bei der „Kommunalen Konferenz Alter und Pflege“ und der „Kommunalen Gesundheitskonferenz“ auf Kreisebene und im Beirat für Menschen mit Behinderung der Kreisstadt Euskirchen die Seniorinnen und Senioren
- unterstützen sie generationsübergreifende Projekte
  - sind korrespondierendes Mitglied der Landes-seniorenvertretung NRW

### SENIORENBÜRO DER KREISSTADT EUSKIRCHEN

Kölner Straße 75, 53879 Euskirchen  
Zimmer 17  
E-Mail: senioren@euskirchen.de

### Ansprechpersonen

Claudia Aulmann und  
Gertrude Salentin  
Tel.: (02251) 14-222 und  
14-597  
E-Mail: caulmann@  
euskirchen.de und  
gsalentin@euskirchen.de  
Internet: www.euskirchen.de





## Die Wohlfahrtsverbände im Kreis Euskirchen

Die Wohlfahrtsverbände im Kreis Euskirchen verfügen über ein sehr vielfältiges Beratungsangebot. Nähere Informationen erhalten Sie direkt bei den Wohlfahrtsverbänden:

### AWO REGIONALVERBAND RHEIN-ERFT UND EUSKIRCHEN E.V.

Zeissstraße 1, 50126 Bergheim  
Tel.: (02271) 603-0, (02251) 793720  
Fax: (02271) 603-45  
Dependance: Am Kahlenturm 1, 53829 Euskirchen  
E-Mail: [info@awo-bm-eu.de](mailto:info@awo-bm-eu.de)  
Internet: [www.awo-bm-eu.de](http://www.awo-bm-eu.de)

### DIAKONISCHES WERK EUSKIRCHEN

Kaplan-Kellermann-Straße 12, 53879 Euskirchen  
Tel.: (02251) 9290-0  
Fax: (02251) 9290-20  
E-Mail: [info@diakonie-eu.de](mailto:info@diakonie-eu.de)  
Internet: [www.diakonie-eu.ekir.de](http://www.diakonie-eu.ekir.de)

### CARITASVERBAND FÜR DAS KREISDEKANAT EUSKIRCHEN E.V.

Wilhelmstraße 52, 53879 Euskirchen  
Tel.: (02251) 7000-0  
Fax: (02251) 7000-66  
E-Mail: [info@caritas-eu.de](mailto:info@caritas-eu.de)  
Internet: [www.caritas-eu.de](http://www.caritas-eu.de)

### DIAKONISCHES WERK IM KIRCHENKREIS AACHEN E.V.

Reichsweg 30, 52068 Aachen  
Tel.: (0241) 5652 8290  
Fax: (0241) 5652 8299  
E-Mail: [info@diakonie-aachen.de](mailto:info@diakonie-aachen.de)  
Internet: [www.diakonie-aachen.de](http://www.diakonie-aachen.de)

### CARITASVERBAND FÜR DIE REGION EIFEL E.V.

Gemünder Straße 40, 53937 Schleiden  
Tel.: (02445) 8507-0  
Fax: (02445) 8507-150  
E-Mail: [info@caritas-eifel.de](mailto:info@caritas-eifel.de)  
Internet: [www.caritas-eifel.de](http://www.caritas-eifel.de)

### DER PARITÄTISCHE – KREISGRUPPE EUSKIRCHEN

Eifelring 28, 53879 Euskirchen  
Tel.: (02251) 77 75 086  
Fax: (02251) 92 12 215

E-Mail: [euskirchen@paritaet-nrw.org](mailto:euskirchen@paritaet-nrw.org)  
Internet: [www.euskirchen.paritaet-nrw.org](http://www.euskirchen.paritaet-nrw.org)

### DEUTSCHES ROTES KREUZ – KREISVERBAND EUSKIRCHEN E.V.

Jülicher Ring 32 b, 53879 Euskirchen  
Tel.: (02251) 7911-0  
Fax: (02251) 7911-15  
E-Mail: [info@drk-eu.de](mailto:info@drk-eu.de)  
Internet: [www.drk-eu.de](http://www.drk-eu.de)

## Selbsthilfegruppen

In einer Selbsthilfegruppe kommen Menschen zusammen, die das gleiche Problem haben. Sie treffen sich ohne die Anleitung durch Fachleute und tauschen sich aus. Es tut gut, die Erfahrung zu machen, nicht allein zu sein, sich gegenseitig zu unterstützen und Mut zu machen.

Im Kreis Euskirchen gibt es eine Vielzahl von Selbsthilfegruppen für Betroffene und Angehörige zu den unterschiedlichsten Themen, wie verschiedene Krankheitsbilder, Suchterkrankungen, Pflege und andere belastende Lebenssituationen.

### DER PARITÄTISCHE – SELBSTHILFEBÜRO EUSKIRCHEN

Sebastianusstraße 20, 53879 Euskirchen  
Tel.: (02251) 866 2808  
Mobil: (0172) 2145897  
E-Mail: [selbsthilfe-euskirchen@paritaet-nrw.org](mailto:selbsthilfe-euskirchen@paritaet-nrw.org)  
Internet: [www.selbsthilfe-euskirchen.de](http://www.selbsthilfe-euskirchen.de)

### Sprechzeiten:

Montag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 13.00 Uhr

## Hilfen nach dem Betreuungsgesetz

Durch das Betreuungsgesetz soll die Stellung behinderter und psychisch kranker Menschen im Rechtsverkehr, insbesondere ihr Selbstbestimmungsrecht, gestärkt werden. Kann ein Volljähriger seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbstregeln, bestellt das Vormundschaftsgericht einen Betreuer. Die Betreuung stellt eine wichtige rechtliche Hilfe für die Betroffenen dar, setzt aber gleichzeitig vom Betreuten ein hohes Maß an Vertrauen voraus.

## Erkundigen Sie sich bei folgenden Beratungsstellen:

### KREIS EUSKIRCHEN/BETREUUNGSBEHÖRDE

Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen  
Tel.: (02251) 15-124, -127, -632, -672, -693, -863  
Fax: (02251) 15-566  
Internet: [www.kreis-euskirchen.de](http://www.kreis-euskirchen.de)

### AMTSGERICHT EUSKIRCHEN

Kölner Straße 40, 53879 Euskirchen  
Tel.: (02251) 951-1215, -1216, -1288

### AMTSGERICHT SCHLEIDEN

Marienplatz 10, 53937 Schleiden-Gemünd  
Tel.: (02444) 9507-12

Die Betreuungsvereine verfügen über hauptamtliche Mitarbeiter, die sowohl selbst betreuen als auch insbesondere bemüht sind, EhrenamtlerInnen für diese wichtige Aufgabe zu werben, zu beraten und fortzubilden. Die Vereine informieren auch allgemein über

Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen. Auch Betreuungsbüros und einzelne Berufsbetreuer übernehmen Betreuungen.

### Betreuungsvereine im Kreis Euskirchen

#### BETREUUNGSVEREIN DES CARITASVERBANDES FÜR DAS KREISDEKANAT EUSKIRCHEN E. V.

Kapellenstraße 11, 53879 Euskirchen  
Tel.: (02251) 65045-24  
Fax: (02251) 65045-22  
E-Mail: [betreuungen@caritas-eu.de](mailto:betreuungen@caritas-eu.de)  
Internet: [www.caritas-eu.de](http://www.caritas-eu.de)

#### BETREUUNGSVEREIN DES AWO REGIONAL-VERBANDES RHEIN-ERFT UND EUSKIRCHEN E. V.

Benzstraße 2, 53925 Kall  
Tel.: (02441) 9944050  
Fax: (02441) 9944052  
E-Mail: [info@awo-bm-eu.de](mailto:info@awo-bm-eu.de)  
Internet: [www.awo-bm-eu.de/familie/betreuungsverein](http://www.awo-bm-eu.de/familie/betreuungsverein)



## Die Verbraucherzentrale NRW

**verbraucherzentrale** *Nordrhein-Westfalen*

Die Verbraucherzentrale NRW in Euskirchen hat die Aufgabe, die BürgerInnen des Kreises Euskirchen zu allen Fragen des privaten Konsums zu informieren, zu beraten und zu unterstützen anbieterunabhängig, neutral und kompetent.

### Die Themen:

#### VORKAUFBSBERATUNG

- Planen Sie eine Neuanschaffung? Bei der Verbraucherzentrale NRW finden Sie Übersichten über das Marktangebot, Qualitäten, Preise und Umweltverträglichkeit von Produkten und Dienstleistungen.

#### RECHTSBERATUNG UND -VERTRETUNG

- Haben Sie Probleme mit einem Händler oder Handwerker? Haben Sie vorschnell einen Vertrag unterschrieben, den Sie wieder loswerden wollen? Die Verbraucherzentrale NRW hilft Ihnen bei der Durchsetzung Ihrer Rechtsansprüche. Wenn gewünscht, wird auch der Schriftwechsel übernommen.

#### BERATUNG ZUM RUNDfunkBEITRAG

- Gibt es Ärger mit dem Anschreiben des Beitragsservice oder Fragen zum Rundfunkbeitrag? Wir beraten Sie zu der Beitragspflicht.

**MIETRECHTSBERATUNG**

- Haben Sie Ärger mit dem Vermieter, zum Beispiel wegen einer Mieterhöhung? Gibt es Unstimmigkeiten mit dem Hauseigentümer bei Heizkostenabrechnungen oder Modernisierungsmaßnahmen? Dann erhalten Sie Informationen und Beratung in unserer Mietrechtsberatung. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich.

**VERSICHERUNGSBERATUNG**

- Wollen Sie wissen, welche Versicherungsverträge einen sinnvollen Schutz bieten und nicht zu teuer sind? Die Verbraucherzentrale NRW berät Sie nach Terminabsprache gern persönlich.

**ENERGIEBERATUNG**

- Hier gibt es die Tipps zum Energie- und Geldsparen im Haushalt – Wissenswertes zu Haushaltsgeräten, Heizungsanlagen, Wärmedämmung, Heizkostenabrechnung etc..

**BERATUNG BEI GELD- UND KREDITPROBLEMEN**

- Hierzu gehört die Hilfe zum besseren Auskommen mit dem Einkommen, aber auch bei Problemen mit Ratenzahlungen, dem Recht auf Girokonto und dem Pfändungsschutzkonto.

**Wenn Sie Beratungsbedarf haben, wenden Sie sich für einen Termin an die****VERBRAUCHERZENTRALE NRW  
BERATUNGSSTELLE EUSKIRCHEN**

Wilhelmstraße 37, 53879 Euskirchen

**Kontakt:**

Tel.: (02251) 5064501

Fax: (02251) 5064507

Monika Schiffer: (0157) 805 903 83

E-Mail: [euskirchen@verbraucherzentrale.nrw](mailto:euskirchen@verbraucherzentrale.nrw)

Internet: [www.verbraucherzentrale.nrw/beratungsstellen/euskirchen](http://www.verbraucherzentrale.nrw/beratungsstellen/euskirchen)

**Beratungszeiten:**

Montag	09.00 bis 13.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09.00 bis 13.00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09.00 bis 13.00 Uhr

**Polizeiliche Beratungsstelle**

Polizeiliche Aufgaben sind nicht nur die Verfolgung von Straftaten, Ordnungswidrigkeiten und Gefahrenabwehr, sondern auch die Kriminalitätsvorbeugung und der Opferschutz. Die Polizeiliche Beratungsstelle informiert Sie, wie Sie sich davor schützen können, Opfer einer Straftat zu werden. Tatanreize und Tatgelegenheiten für die Täter sollen durch Aufklärung der Bürger reduziert werden. Die Schwerpunkte der polizeilichen Präventionsarbeit umfassen die Themen Verhaltens- und Drogenprävention, Jugendschutz, Opferschutz, Prävention von Kindesmissbrauch und -misshandlung und die technische Prävention (z. B. Einbruchschutz).

Für Senioren bietet die Polizeiliche Beratungsstelle ein spezielles Sicherheitsprogramm an. Menschen im Seniorenalter entwickeln allgemein eine steigende Kriminalitätsfurcht, obwohl sie statistisch gesehen nur selten Opfer einer Gewalttat werden. Jedoch sind Senioren bei ganz bestimmten Delikten wie Trickdiebstahl und Trickbetrug sowie Handtaschenraub stärker gefährdet als jüngere Menschen.

Um seniorentypischen Straftaten vorzubeugen, führt die Polizei kostenlose Sicherheitskurse für Senioren bzw. für Menschen mit Handicap durch. Durch sachgerechte Information werden Ängste abgebaut, die Wahrnehmung für tatsächliche Gefahren geschärft und die Handlungskompetenz verbessert. So wird das Sicherheitsgefühl gestärkt.

Informieren Sie sich über die kostenlosen Beratungsangebote und kostenloses Informationsmaterial!

**POLIZEILICHE BERATUNGSSTELLE  
Kriminalprävention/Opferschutz**

Kölner Straße 70, 53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 799-542

Fax: (02251) 799-549

E-Mail: [vorbeugung.euskirchen@polizei.nrw.de](mailto:vorbeugung.euskirchen@polizei.nrw.de)

Internet: [www.euskirchen.polizei.nrw](http://www.euskirchen.polizei.nrw)

**Verhaltensprävention / Vorträge / Mediensicherheit**

Melanie Houf, Tel.: (02251) 799-540

E-Mail: [vorbeugung.euskirchen@polizei.nrw.de](mailto:vorbeugung.euskirchen@polizei.nrw.de)

**Technische Prävention/Einbruchschutz**

## Opferschutz, Beratung und Hilfe für Opfer

Kriminalhauptkommissarin Eva Winkel

Tel.: (02251) 799-542

E-Mail: vorbeugung.euskirchen@polizei.nrw.de

## Gewaltprävention / sexualisierte Gewalt / Drogenprävention

Kriminalhauptkommissarin Yvonne Dederichs

Tel.: (02251) 799-541

E-Mail: vorbeugung.euskirchen@polizei.nrw.de

## Verkehrsunfallprävention der Polizei Euskirchen

Vorrangiges Ziel polizeilicher Verkehrssicherheitsarbeit ist die Reduzierung von Straßenverkehrsunfällen und die Minimierung von Unfallfolgen. Neben der Verkehrsüberwachung und der Mitwirkung bei der sicheren Gestaltung des Verkehrsraumes im Kreis Euskirchen sind Verkehrserziehung und Verkehrsaufklärung (Verkehrssicherheitsberatung) die Schwerpunkte unserer polizeilichen Verkehrssicherheitsarbeit. Für Erwachsene und Senioren bietet die Verkehrsunfallprävention der Polizei Euskirchen hierbei ein gesondertes Programm. Interessante Themenbereiche wie: Neuerungen im Straßenverkehr, Verhalten nach einem Verkehrsunfall, Punktesystem, Führerscheinfragen oder Informationen zu Alkohol/Drogen/Medikamenten im Straßenverkehr, werden in Informationsveranstaltungen gemeinsam besprochen, erläutert und anschaulich dargestellt. Nach Absprache sind in Kleingruppen auch praktische Mobilitätstrainings, z. B. als Radfahrer, Fußgänger oder ÖPNV-Nutzer, im jeweiligen Wohnumfeld möglich.

## Informationen, Beratungen und Terminabsprachen:

### DER LANDRAT ALS KREISPOLIZEIBEHÖRDE EUSKIRCHEN

Direktion Verkehr

Verkehrsunfallprävention/Opferschutz

Bergstraße 5, 53894 Mechernich

### VERKEHRSSICHERHEITSBERATERINNEN

Tel.: (02443) 9880-481 bis 484

E-Mail: anke.weber@polizei.nrw.de

julia.braun@polizei.nrw.de

lydia.huepgen@polizei.nrw.de

joerg.meyer@polizei.nrw.de

## Die Sozialämter im Kreis Euskirchen

Viele Menschen, insbesondere die älteren MitbürgerInnen, scheuen oft den Gang zum Sozialamt. Dabei bietet das Sozialgesetzbuch XII eine Vielzahl finanzieller Hilfen und Unterstützungen, auf die Sie bei Vorliegen der Voraussetzungen einen Rechtsanspruch haben. Die Erläuterung einiger Hilfen finden Sie im Kapitel 2 „Finanzielle Hilfen“.

Wenn Sie Fragen haben, dann wenden Sie sich an das Sozialamt der Stadt oder Gemeinde, in der Sie wohnen oder setzen Sie sich mit dem Kreis Euskirchen in Verbindung.

## Stadt- und Gemeindeverwaltungen

### STADT BAD MÜNSTEREIFEL

Marktstraße 11-15, 53902 Bad Münstereifel

Tel.: (02253) 505-0

Fax: (02253) 505-114

E-Mail: info@bad-muenstereifel.de

Internet: www.bad-muenstereifel.de

### GEMEINDE BLANKENHEIM

Rathausplatz 16, 53945 Blankenheim

Tel.: (02449) 87-0

Fax: (02449) 87-199

E-Mail: info@blankenheim.de

Internet: www.blankenheim.de

### GEMEINDE DAHLEM

Hauptstraße 23, 53949 Dahlem

Tel.: (02447) 9555-0

Fax: (02447) 9555-55

E-Mail: buergermeister@dahlem.de

Internet: www.dahlem.de

### STADT EUSKIRCHEN

Kölner Straße 75, 53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 14-0

Fax: (02251) 14-249

E-Mail: info@euskirchen.de

Internet: www.euskirchen.de

### GEMEINDE HELLENTHAL

Rathausstraße 2, 53940 Hellenthal

Tel.: (02482) 85-0

Fax: (02482) 85-114

E-Mail: gemeinde@hellenthal.de

Internet: www.hellenthal.de

**GEMEINDE KALL**

Bahnhofstraße 9, 53925 Kall  
 Tel.: (02441) 888-0  
 Fax: (02441) 888-70  
 E-Mail: [posteingang@kall.de](mailto:posteingang@kall.de)  
 Internet: [www.kall.de](http://www.kall.de)

**STADT MECHERNICH**

Bergstraße 1, 53894 Mechernich  
 Tel.: (02443) 49-0  
 Fax: (02443) 49-4439  
 E-Mail: [info@mechernich.de](mailto:info@mechernich.de)  
 Internet: [www.mechernich.de](http://www.mechernich.de)

**GEMEINDE NETTERSHEIM**

Krausstraße 2, 53947 Nettersheim-Zingsheim  
 Tel.: (02486) 78-0  
 Fax: (02486) 78-780  
 E-Mail: [buergermeister@nettersheim.de](mailto:buergermeister@nettersheim.de)  
 Internet: [www.nettersheim.de](http://www.nettersheim.de)

**STADT SCHLEIDEN**

Blankenheimer Straße 2-4, 53937 Schleiden  
 Tel.: (02445) 89-0

Fax: (02445) 89-111

E-Mail: [rathaus@schleiden.de](mailto:rathaus@schleiden.de)

Internet: [www.schleiden.de](http://www.schleiden.de)

**GEMEINDE WEILERSWIST**

Bonner Straße 29, 53919 Weilerswist  
 Tel.: (02254) 9600-0  
 Fax: (02254) 9600-200  
 E-Mail: [gemeinde@weilerswist.de](mailto:gemeinde@weilerswist.de)  
 Internet: [www.weilerswist.de](http://www.weilerswist.de)

**STADT ZÜLPICH**

Markt 21, 53909 Zülpich  
 Tel.: (02252) 52-0  
 Fax: (02252) 52-299  
 E-Mail: [buergermeister@stadt-zuelpich.de](mailto:buergermeister@stadt-zuelpich.de)  
 Internet: [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de)

**KREIS EUSKIRCHEN**

Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen  
 Tel.: (02251) 15-0  
 Fax: (02251) 15-666  
 E-Mail: [mailbox@kreis-euskirchen.de](mailto:mailbox@kreis-euskirchen.de)  
 Internet: [www.kreis-euskirchen.de](http://www.kreis-euskirchen.de)

## **Sozialverband VdK Deutschland Landesverband NRW e. V.**

Im Sozialverband VdK Kreisverband Euskirchen sind derzeit 5.800 BürgerInnen Mitglied. Diese Mitglieder fühlen sich sicher in der großen „VdK-Familie“, dem größten Sozialverband in Deutschland. Mit 410.000 Mitgliedern im Landesverband NRW und bundesweit mit über 1,7 Millionen Mitgliedern ist der Sozialverband VdK die stärkste Interessenvertretung der Behinderten, Rentner, Kriegsgeschädigten, Sozialversicherten, Sozialhilfeempfänger und Arbeitslosen in Deutschland. Für einen Monatsbeitrag von zurzeit 5,50 € genießen die VdK-Mitglieder eine Reihe von Vorteilen. Jeder kann ordentliches Mitglied im VdK werden und sich durch den Verband vor den Sozialgerichten, Versorgungsämtern, Rentenversicherungsträgern, Krankenkassen etc. vertreten lassen oder alle anderen Dienstleistungen des VdK in Anspruch nehmen.

### **Für Ihre Rechte setzen wir uns ein:**

- RentnerInnen
- Menschen mit Behinderung und chronischen Krankheiten
- Pflegebedürftige
- Sozialversicherte
- Empfänger von Arbeitslosengeld I und Arbeitslosengeld II
- Empfänger von Sozialleistungen wie z. B. Sozialhilfe oder Grundsicherung
- Opfer von Unfällen, Gewalt und Umweltschäden
- Kriegs-, Wehrdienst- und Zivildienstopfer
- Hinterbliebene

### **Alle Mitglieder können außer dem Rechtsschutz alle anderen Dienstleistungen des Verbandes in Anspruch nehmen:**

- Beratung in allen sozialrechtlichen Fragen vom Schwerbehinderten- bis zum Rentenrecht
- Rechtsvertretung vor Sozial-, Landes- und dem Bundessozialgericht, Widerspruchsausschüssen und teilweise den Verwaltungsgerichten
- regelmäßige Bildungsangebote zu allen aktuellen Themen der Sozialpolitik und des Sozialrechts
- vielseitige Reiseangebote für Individual- und Gruppenreisende
- über den VdK können besonders preisgünstige Gruppensterbegeld- und Rechtsschutzversicherungen abgeschlossen werden
- monatliche Mitgliederzeitung „VdK-Zeitung“
- preisgünstiger Urlaub und Kuren im VdK-Kur- und Erholungshotel „Zum Hallenberg“ in Bad Fredeburg

## **Nähere Informationen erhalten Sie beim SOZIALVERBAND VDK NORDRHEIN-WESTFALEN KREISVERBAND EUSKIRCHEN**

Turmhofstraße 45, 53894 Mechernich  
Tel.: (02443) 9048386, Fax:(02443) 9048314  
E-Mail: kv-euskirchen@vdk.de  
Internet: [www.vdk.de/kv-euskirchen](http://www.vdk.de/kv-euskirchen)

Sie erreichen uns aktuell für eine telefonische Terminvereinbarung unter der o.g. Telefonnummer

Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag: 08.30 bis 12.30 Uhr  
Mittwoch: 09.00 bis 12.00 Uhr  
und 14.00 bis 17.00 Uhr

## **Der Sozialpsychiatrische Dienst**

Der Sozialpsychiatrische Dienst berät Sie im Rahmen der Gesundheitshilfe. Die Beratung ist kostenlos und auf Wunsch anonym. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt.

### **Der Sozialpsychiatrische Dienst bietet Hilfen bei**

- psychischen Erkrankungen
- psychiatrischen Problemen im Alter
- schwierigen Lebenslagen (Krisen)
- Suchterkrankungen
- Behinderungen

### **An den Sozialpsychiatrischen Dienst können sich wenden**

- Betroffene
- Angehörige
- soziales Umfeld
- Institutionen

### **Das Angebot umfasst**

- Beratung, Information und begleitende Hilfen
- Hilfen bei Krisen
- notfallpsychiatrische Maßnahmen
- aufsuchende Arbeit
- Koordinierung und Vermittlung von Hilfen
- Kooperation mit allen Diensten in der Region
- Therapievermittlung
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen

## **Bitte vereinbaren Sie einen Termin KREISVERWALTUNG EUSKIRCHEN ABT. 53 GESUNDHEIT**

Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen



Sekretariat  
 Tel.: (02251) 15466, Fax: (02251) 15908  
 E-Mail: sozialpsychiatrischer.dienst@kreis-euskirchen.de

#### Servicezeiten:

Mo. bis Do.: 08.30 bis 15.30 Uhr  
 Fr.: 08.30 bis 12.30 Uhr

### Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz Standort Aachen/Eifel



Die Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz – Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung von Landesregierung

und Pflegekassen NRW – arbeiten vernetzt mit haupt- und ehrenamtlich engagierten Menschen und Organisationen zu den Themen Alter, Pflege und Demenz daran, die Lebenssituation von Menschen mit Pflegebedarf und pflegenden Angehörigen zu verbessern.

Zur Initiative gehören zwölf Regionalbüros in verschiedener Trägerschaft und eine Fach- und Koordinierungsstelle – gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Ge-

sundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und die Träger der Pflegeversicherung. Die Regionalbüros bieten haupt- und ehrenamtlichen Akteuren Unterstützung zu verschiedenen Themen an. Im Mittelpunkt der Arbeit zu den Themen Alter, Pflege und Demenz stehen:

#### Förderung des Aus- und Aufbaus von Unterstützungsangeboten im Alltag (nach § 45a SGB XI)

- Fachliche Begleitung, Beratung und Vernetzung für Unterstützungsanbieter
- Vernetzung zwischen Anbietern von Unterstützungsangeboten und Menschen, die Unterstützung suchen
- Stärkung der Strukturen für ehrenamtliche und „niedrigschwellige“ Entlastung und Begleitung
- Informationen zur Nachbarschaftshilfe

#### Förderung und Unterstützung der Pflegeberatungsangebote und -strukturen

- Orientierung und Transparenz für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen
- Angebote zur lokalen und überregionalen Vernetzung von Pflegeberatungsstellen
- Förderung des kooperativen Austausches von Pflegeberatungsangeboten

## Förderung von Angebotsstrukturen für Zielgruppen mit „besonderen Bedarfen“

- Ermittlung von Bedarfen besonderer Zielgruppen, wie z. B. Menschen mit Migrationsgeschichte, Behinderung oder besonderem Pflegebedarf
- Entwicklung passgenauer Angebote und Vernetzung der Akteure
- Aufklärung und Information durch Öffentlichkeitsarbeit

## Regional Büro Aachen/Eifel

Das Regionalbüro ist zuständig für die StädteRegion Aachen sowie für die Kreise Düren, Euskirchen und Heinsberg und befindet sich in der

## BERATUNGSSTELLE DER VERBRAUCHER-ZENTRALE NRW

Luisenstraße 35 (Luisenpassage)  
52477 Alsdorf

Tel.: (02404) 90 327-75

Fax: (02404) 90 327-15

E-Mail: aachen-eifel@vb-apd.de

Internet: [www.alter-pflege-demenz-nrw.de](http://www.alter-pflege-demenz-nrw.de)

## Arbeitskreis Gerontopsychiatrie der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG)

Der Arbeitskreis Gerontopsychiatrie ist einer von sechs Arbeitskreisen innerhalb der PSAG im Kreis Euskirchen. Es handelt sich um einen freiwilligen Zusammenschluss von professionell und ehrenamtlich Tätigen aus allen Bereichen der Altenhilfe, Pflege und Krankenbehandlung.

### Ziel des Arbeitskreises:

Verbesserung der Lebens- und Versorgungssituation von alten Menschen, die an einer gerontopsychiatrischen bzw. an einer demenziellen Erkrankung leiden.

### Das bedeutet:

- Durch Vernetzung der unterschiedlichen Hilfsmöglichkeiten und Angebote soll eine Behandlung erreicht werden, die auf die persönlichen Bedürfnisse der Patienten abgestimmt ist.
- Fehlende Hilfsangebote sollen erkannt und benannt werden.
- Durch Information und Aufklärung der Bevölkerung über bestimmte Krankheitsbilder (z. B. Alzheimer/Demenz) soll eine höhere Akzeptanz der Betroffenen und Unterstützung für deren Angehörige erreicht werden.

## NÄHERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI KOORDINIERUNGSSTELLE ABT. 53 GESUNDHEIT

Tel.: (02251) 15-447

E-Mail: [koordinierungsstelle-53@kreis-euskirchen.de](mailto:koordinierungsstelle-53@kreis-euskirchen.de)

Internet: [www.kreis-euskirchen.de/themen/soziales-gesundheit/gesundheits/themen-projekte/psag/](http://www.kreis-euskirchen.de/themen/soziales-gesundheit/gesundheits/themen-projekte/psag/)

## Gerontopsychiatrische Beratungsstelle für den Kreis Euskirchen

Beratung und Hilfe für Menschen im Alter und deren Angehörige bei Verwirrtheit, Demenz, Depressionen sowie anderen seelischen Störungen und Alltagsproblemen.

Die gerontopsychiatrische Beratungsstelle ist ein Baustein des Gerontopsychiatrischen Zentrums, bestehend aus Klinik, Tagesklinik und Institutsambulanz mit vollstationären, teilstationären und ambulanten Leistungen. Ziel des Angebotes ist die Erhaltung der Selbstständigkeit des Betroffenen zu Hause (ambulant vor stationär).

In kostenfreien und vertraulichen Beratungsgesprächen, telefonisch oder persönlich, beleuchten wir Ihre Problematik und entwickeln mit Ihnen gemeinsam individuelle Lösungen. In trägerübergreifenden Kooperationen mit regionalen Fachstellen helfen wir Ihnen und Ihren Angehörigen, ein geeignetes Hilfenetz mit Unterstützungsangeboten aufzubauen. In besonderen Lebenslagen und Notfällen vereinbaren wir gerne mit Ihnen einen Hausbesuch.

### Wir informieren und beraten Sie:

- über Möglichkeiten der fachärztlichen Diagnostik, Behandlungen und Therapie bei Demenz, Gedächtnisstörungen, Depressionen, Angst, Wahnvorstellung und Sucht, mit Anbindung im Gerontopsychiatrischen Zentrum
- bei Problemen im Umgang mit der Erkrankung
- bei Fragen zu Vorsorgevollmacht, gesetzlicher Betreuung und zu sozialer Problematik

### Wir unterstützen und entlasten Sie:

- bei Verlust sozialer Kontakte oder selbstständiger Lebensführung
- bei Klärung der Pflegesituation
- bei Antragstellung und Ermittlung geeigneter Hilfen
- bei pflegebedingtem Stress und Überlastung
- in Konflikt- und Krisensituationen
- durch fachliche Begleitung
- durch Vermittlung an entsprechende Fachstellen und Einrichtungen der Altenhilfe wie Tagesstätten, Pflegedienste, Selbsthilfegruppen, Sozialtherapeutische Dienste, u.a.



**Wir bieten an:**

- monatliche Angehörigentreffen in der Fachklinik
- Informationsabende für Angehörige, Betroffene und Interessierte
- Fortbildungsveranstaltungen zu gerontopsychiatrischen Themen für Fachdienste

**Ihre Ansprechpartnerinnen:****CHRISTINE WAHLICH**

Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin

Tel.: (02252) 53505

Fax: (02252) 53506

Mobil: (0171) 8077969

**HELENE EISNER (IN VERTRETUNG)**

Sozialarbeiterin/-pädagogin B.A.

Tel.: (02252) 53361

Nehmen Sie bitte vorab telefonisch Kontakt auf und vereinbaren einen kurzfristigen Termin.

**BERATUNGSSTELLE ZÜLPICH - HOVEN****Haus Theresia**

Luxemburger Straße 3

53909 Zülpich Hoven

E-Mail: [gpz@marienborn-zuelpich.de](mailto:gpz@marienborn-zuelpich.de)Internet: [www.marienborn-psychiatrie.de](http://www.marienborn-psychiatrie.de)**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag: 08.00 bis 16.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit zur Beratung in einem unserer Stützpunkte in Euskirchen, Mechernich und Nettersheim.

**Alzheimer-Gesellschaft Kreis Euskirchen e. V.**

Die demenziellen Erkrankungen, insbesondere die Demenz vom Alzheimer-Typ, nehmen weltweit zu und sind in Deutschland eine der Hauptursachen im Alter, die Fähigkeit zum selbstständigen Leben zu verlieren. Die Alzheimer-Gesellschaft Kreis Euskirchen e. V. informiert über Art, Ursachen und Therapie dieser Erkrankung. Zur Unterstützung der Erkrankten und ihrer Angehörigen wurden Angehörigengruppen eingerichtet, welche sich jeden Mittwoch zum Gedankenaustausch in einem Gesprächskreis treffen.

Neben diesen regelmäßig stattfindenden Gesprächskreisen kommt auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz. Die Angehörigen haben Gelegenheit, auch in Begleitung ihrer Partner, Interessantes und Neues kennen zu lernen, ohne dass stets und ständig die Krankheit im Vordergrund steht. Es wird einmal monatlich ein gemeinsamer Besuch herausragender Örtlichkeiten mit anschließendem gemütlichem Kaffeetrinken angeboten.

**Die Alzheimer-Gesellschaft Kreis Euskirchen verfolgt die wissenschaftliche Forschung zur Diagnostik und Therapie der Alzheimer-Erkrankung und hilft durch:**

- Unterstützung und Beratung bei fachlichen Fragen
- Informationen der Bevölkerung
- Förderung von Verständnis und Hilfsbereitschaft.

**Sie steht mit Rat und Tat für Betroffene und deren Angehörige zur Verfügung bei der:**

- Krankheitsbewältigung der Betroffenen
- Entlastung der Angehörigen
- Betreuung der Angehörigengruppen im Kreis Euskirchen

**Für weitergehende Informationen Kontaktadresse des Vereins:**

Bodenheimer Straße 29, 53881 Euskirchen

E-Mail: [info@alzheimer-euskirchen.de](mailto:info@alzheimer-euskirchen.de) oder

Alzheimer-Tel.: (0160) 99677484

Internet: [www.alzheimer-euskirchen.de](http://www.alzheimer-euskirchen.de)

## 2 | FINANZIELLE HILFEN



### Leistungen der Pflegeversicherung

Die Pflegeversicherung wurde zur sozialen Absicherung des Risikos bei Pflegebedürftigkeit als neuer eigenständiger Zweig der Sozialversicherung eingeführt. Die Leistungen der Pflegeversicherung sollen den Pflegebedürftigen helfen, trotz ihres Hilfebedarfs ein möglichst selbstständiges und selbstbestimmtes Leben zu führen. Nach den Pflegestärkungsgesetzen (PSG) wurde ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff eingeführt und die Begutachungskriterien angepasst.

Um Leistungen aus der Pflegeversicherung zu erhalten, muss zunächst bei der zuständigen Pflegekasse ein Antrag auf Feststellung der Pflegebedürftigkeit gestellt werden. Die Pflegekasse beauftragt daraufhin den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) oder andere unabhängige Gutachter, beim Antragsteller zu Hause eine Begutachtung vorzunehmen. Diese wird durch einen Mitarbeiter des MDK, entweder Arzt oder Pflegefachkraft, durchgeführt. In besonderen Fällen kann die Erstbegutachtung auch im Krankenhaus erfolgen.

Während der Begutachtung werden gemäß den Begutachtungsrichtlinien Fragen gestellt und körperliche Funktionen überprüft, um sich ein Gesamtbild von der Lebenssituation und vom Hilfebedarf des Antragstellenden zu machen.

Beim neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff werden gleichermaßen körperliche, geistige und psychische Einschränkungen erfasst und in die Einstufung einbezogen.

Pflegebedürftig sind Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Dabei muss es sich um Personen handeln, die körperliche, kognitive, oder psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht selbstständig kompensieren oder bewältigen können. Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer, mindestens für sechs Monate, bestehen.

Bei der Begutachtung werden die Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten der Menschen in sechs verschiedenen Bereichen beurteilt:

- Mobilität
- Kognitive und kommunikative Fähigkeiten
- Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
- Selbstversorgung
- Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
- Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

Der Gutachter oder die Gutachterin des MDK wird sich ansehen, wie selbstständig jemand ist und welche Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten vorliegen. Erst aufgrund einer Gesamtbewertung aller Fähigkeiten und Beeinträchtigungen erfolgt die Einstufung in einen der fünf Pflegegrade.

Das aktuelle Merkblatt zur Pflegeversicherung kann kostenlos im Z.I.P. und Pflegestützpunkt des Kreises Euskirchen angefordert werden:

#### KREIS EUSKIRCHEN – ABT. 50 SOZIALES

Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 15-927 und -521

Fax: (02251) 15-70 927 und 15-70 521

E-Mail: [pflgestuetzpunkt@kreis-euskirchen.de](mailto:pflgestuetzpunkt@kreis-euskirchen.de)

Internet: [www.kreis-euskirchen.de](http://www.kreis-euskirchen.de)

### Leistungen bei häuslicher Pflege

Es gibt drei Möglichkeiten, häusliche Pflege in Anspruch zu nehmen.

#### 1. PFLEGEgeld FÜR SELBST BESCHAFFTE PFLEGEHILFEN (§ 37 SGB XI)

Der Pflegebedürftige erhält von der Pflegekasse ein Pflegegeld, wenn Angehörige oder Ehrenamtliche die Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung übernehmen.

Das Pflegegeld beträgt je Kalendermonat für Pflegebedürftige (Stand 2025)

Pflegegrad 2	347,00 €
Pflegegrad 3	599,00 €
Pflegegrad 4	800,00 €
Pflegegrad 5	990,00 €

Die Höhe des aktuellen Pflegegeldes können Sie unter folgender Website vergleichen:

[www.pflege.de/pflegekasse-pflegefinanzierung/pflegeleistungen/](http://www.pflege.de/pflegekasse-pflegefinanzierung/pflegeleistungen/)

Pflegebedürftige Menschen, die Pflegegeld beziehen, sind verpflichtet, bei Pflegegrad 2 und 3 mindestens

einmal halbjährlich und bei Pflegegrad 3 und 4 mindestens einmal vierteljährlich einen Pflegeeinsatz durch einen anerkannten Pflegedienst abzurufen. Die Pflegeeinsätze dienen der Sicherung der Qualität der häuslichen Pflege und der regelmäßigen Hilfestellung und Beratung der Pflegepersonen.

Diese Beratungen können unter anderem durch eine zugelassene Pflegeeinrichtung, wie zum Beispiel einen ambulanten Pflegedienst, durchgeführt werden.

#### 2. PFLEGESACHLEISTUNG

##### (HÄUSLICHE PFLEGEHILFE - § 36 SGB XI)

Hat der Pflegebedürftige keine Angehörigen oder Nachbarn, die seine Pflege sicherstellen können, hat er Anspruch auf die Hilfe eines professionellen Ambulanten Pflegedienstes als Sachleistung. Die Pflegekasse bezuschusst je Kalendermonat die Pflegeeinsätze des Pflegedienstes in folgender Höhe (Stand 2025):

Pflegegrad 2	796,00 €
Pflegegrad 3	1.497,00 €
Pflegegrad 4	1.859,00 €
Pflegegrad 5	2.229,00 €

Die Höhe des aktuellen Pflegegeldes können Sie unter folgender Website vergleichen:

[www.pflege.de/pflegekasse-pflegefinanzierung/pflegeleistungen/](http://www.pflege.de/pflegekasse-pflegefinanzierung/pflegeleistungen/)

#### 3. KOMBINATIONSLAISTUNG (KOMBINATION VON GELD- UND SACHLEISTUNGEN - § 38 SGB XI)

Bei der Kombinationsleistung teilen sich eine vom Pflegebedürftigen selbst beschaffte Pflegeperson und ein Ambulanter Pflegedienst die Pflege. Die Pflegekasse bezuschusst die Einsätze des Pflegedienstes als Sachleistung, und der Pflegebedürftige erhält für die Pflegeperson evtl. auch noch ein anteiliges Pflegegeld, wenn der Pflegebedürftige die ihm zustehende Sachleistung nur teilweise in Anspruch nimmt. An die Entscheidung, in welchem Verhältnis Geld- und Sachleistung in Anspruch genommen werden sollen, ist der Pflegebedürftige für die Dauer von 6 Monaten gebunden.

#### Verhinderungspflege (bei Verhinderung der Pflegeperson - § 39 SGB XI)

Die Pflegekasse übernimmt bei Verhinderung der Pflegeperson durch Erholungsurlaub, Krankheit oder aus anderen Gründen längstens für 6 Wochen im Kalenderjahr die Kosten einer notwendigen Ersatzpflege. Voraussetzung für die Leistung der Pflegekasse ist, dass die Pflegeperson den Pflegebedürftigen vor der erstmaligen Verhinderung mindestens 6 Monate in seiner häuslichen



Umgebung gepflegt hat und der Pflegebedürftige zum Zeitpunkt der Verhinderung mindestens in Pflegegrad 2 eingestuft ist.

Die Leistungen der Pflegekasse können bis zu 1.685,00 € (Stand 2025) im Kalenderjahr betragen. Auch wird für bis zu 6 Wochen je Kalenderjahr die Hälfte des bisher bezogenen Pflegegeldes während der Verhinderungspflege weitergewährt.

Der Leistungsbetrag kann zudem um bis zu 1.854,00 € (Stand 2025) aus den noch nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Kurzzeitpflege, also auf insgesamt 3.539,00 € im Kalenderjahr, erhöht werden. Der für die Verhinderungspflege in Anspruch genommene Erhöhungsbetrag wird auf den Leistungsbetrag für eine Kurzzeitpflege angerechnet.

Wird die Ersatzpflege durch Pflegepersonen, die mit dem Pflegebedürftigen bis zum zweiten Grade verwandt oder verschwägert sind oder mit ihm in häuslicher Gemeinschaft leben, durchgeführt, sind die Aufwendungen der Pflegekasse auf den Betrag des Pflegegeldes (entsprechend dem festgestellten Pflegegrad) für bis zu 6 Wochen beschränkt.

### **Entlastungsbetrag (§ 45b SGB XI)**

Alle Pflegebedürftigen, die Leistungen aus der Pflegeversicherung erhalten und die zu Hause gepflegt werden, haben Anspruch auf einen Entlastungsbetrag in Höhe von bis zu 131,00 € (Stand 2025) monatlich. Der Entlastungsbetrag ist zweckgebunden und kann für qualitätsgerechte Leistungen zur Entlastung pfle-

gender Angehöriger und vergleichbar nahestehender Pflegepersonen sowie zur Förderung der Selbstständigkeit und Selbstbestimmtheit des Pflegebedürftigen bei der Alltagsgestaltung eingesetzt werden.

Er dient der Erstattung von Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme folgender Leistungen auftreten:

- Tages- oder Nachtpflege
- Kurzzeitpflege
- Ambulante Pflegedienste, in den Pflegegraden 2 bis 5 jedoch nicht von Leistungen im Bereich der Selbstversorgung
- Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag im Sinne des § 45a SGB XI

Wichtig zu wissen ist, dass der Entlastungsbetrag nicht ausbezahlt wird, sondern, dass es sich um eine Kostenerstattung handelt. Pflegebedürftige Personen erhalten die Kostenerstattung in Höhe des Entlastungsbetrages auf Antrag bei der zuständigen Pflegekasse.

Nimmt die pflegebedürftige Person Betreuungs-/Entlastungsleistungen in Anspruch, kann die Pflegekasse direkt mit dem Dienstleister abrechnen oder die pflegebedürftige Person erhält eine Rechnung, die sie bei der Pflegekasse zwecks Kostenerstattung einreichen kann.

Der Entlastungsbetrag kann innerhalb des jeweiligen Kalenderjahres in Anspruch genommen werden. Wird die Leistung in einem Kalenderjahr nicht ausgeschöpft, kann der nicht verbrauchte Betrag in das folgende Jahr übertragen werden.

Eine Liste mit den aktuellen Anbietern von Angeboten des Entlastungsbetrages kann im Zentralen Informationsbüro Pflege beim Kreis Euskirchen angefordert werden:

Tel.: (02251) 15-927 oder -521

E-Mail: [inge.garbes@kreis-euskirchen.de](mailto:inge.garbes@kreis-euskirchen.de) oder [milena.lorse@kreis-euskirchen.de](mailto:milena.lorse@kreis-euskirchen.de)

### **Unterstützung im Alltag (§ 45a SGB XI – Umwandlung des ambulanten Sachleistungsbetrags)**

Angebote zur Unterstützung im Alltag tragen dazu bei, Pflegepersonen zu entlasten, und helfen Pflegebedürftigen, möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung zu bleiben, soziale Kontakte aufrechtzuerhalten und ihren Alltag weiterhin möglichst selbstständig bewältigen zu können.

Es werden folgende Unterstützungsangebote gefördert:

• **BETREUUNGSANGEBOTE UND ANGEBOTE ZUR ENTLASTUNG VON PFLEGENDEN**

Dazu zählen Betreuungsgruppen für an Demenz erkrankte Menschen, Helfer/-innen-Kreise zur stundenweisen Entlastung pflegender Angehöriger im häuslichen Bereich, Tagesbetreuung in Kleingruppen oder Einzelbetreuung durch anerkannte Helfer/-innen, Familienentlastende Dienste, Alltagsbegleiter etc.

• **ANGEBOTE ZUR ENTLASTUNG IM ALLTAG**

Diese beinhalten die Übernahme von Betreuung und allgemeiner Beaufsichtigung, eine die vorhandenen Ressourcen und Fähigkeiten stärkende und stabilisierende Alltagsbegleitung, Unterstützungsleitungen für Angehörige, Erbringung von Dienstleistungen, organisatorische Hilfestellungen

Die Angebote müssen nach Landesrecht anerkannt sein.

Pflegebedürftige mit mindestens Pflegegrad 2, die Pflegesachleistungen erhalten, können den nicht für den Bezug von ambulanten Sachleistungen genutzten Betrag (maximal aber 40 % des hierfür vorgesehenen Leistungsbetrages) für Betreuungs- und Entlastungsangebote verwenden.

**Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen (§ 40 SGB XI)**

Für Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes des Pflegebedürftigen können finanzielle Zuschüsse gewährt werden.

Zu den wohnumfeldverbessernden Maßnahmen gehören z.B. technische Hilfen im Haushalt, wenn dadurch häusliche Pflege ermöglicht, erheblich erleichtert oder eine möglichst selbstständige Lebensführung des Pflege- oder Betreuungsbedürftigen wiederhergestellt wird.

Pro Umbaumaßnahme werden Zuschüsse bis zu 4.180,00 € gewährt (Stand 2025). Leben mehrere Pflegebedürftige Personen in einer gemeinsamen Wohnung, kann der Zuschuss bis zu viermal gewährt werden.

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 4 im Bereich „Wohnberatung für ältere oder behinderte Menschen im Kreis Euskirchen“.

**Pflegehilfsmittel (§ 40 SGB XI)**

Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel, z.B. Einweghandschuhe oder Bettschutzeinlagen, werden monatlich in Höhe von bis zu 42,00 Euro übernommen (Stand 2025).

**Leistungen in ambulant betreuten Wohngruppen (§ 38a, 45e SGB XI)**

Damit Pflegebedürftige und Personen mit dauerhaft erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz möglichst lange in einer häuslichen Umgebung bleiben können, wird die Gründung von neuen Wohnformen, wie z.B. Senioren-Wohngemeinschaften und Pflege-Wohngemeinschaften, gefördert. Als Anreiz für die Gründung ist pro Bewohner ein einmaliger Betrag von bis zu 2.613,00 € (Stand 2025), jedoch maximal 10.000,00 € je Wohngruppe vorgesehen. Die Förderung kann z.B. für die altersgerechte oder barrierearme Umgestaltung der gemeinsamen Wohnung verwendet werden. Der Betrag wird zusätzlich zur wohnumfeldverbessernden Maßnahme (§ 40 SGB XI) gewährt.

Weiter werden für eine Betreuungskraft, die in der Wohngruppe das Zusammenleben organisiert, pauschal 224,00 € (Stand 2025) monatlich pro Bewohner gezahlt. Voraussetzung ist, dass die Wohngruppe mindestens 2 und höchstens 11 weitere Personen umfasst und die freie Wählbarkeit der Pflege- und Betreuungsleistungen gewährleistet ist.

**Leistungen bei teil- und vollstationärer Pflege TAGES- UND NACHTPFLEGE (§41 SGB XI)**

Wenn die häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann oder die Ergänzung und Stärkung der häuslichen Pflege erforderlich ist, haben die Pflegebedürftigen Anspruch auf Tages- und Nachtpflege. Die teilstationäre Pflege umfasst auch die notwendige Beförderung des Pflegebedürftigen von der Wohnung zur Einrichtung der Tages- oder Nachtpflege und zurück.

**EVA**  
Hilfe und Pflege  
aus *Liebe* zum Menschen

**Wir für Sie im Altkreis Schleiden:**

**Stationäre Pflege in Gemünd und Kall**

Kurzzeitpflege

Ambulante Pflege

Betreutes Wohnen

Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim  
Dürener Str. 12 · 53937 Gemünd  
Tel.: 02444 / 95150 · www.eva-gepflegt.de



Die Pflegekasse übernimmt bei der teilstationären Pflege je Kalendermonat folgende Aufwendungen (Stand 2025):

Pflegegrad 2	721,00 €
Pflegegrad 3	1.357,00 €
Pflegegrad 4	1.685,00 €
Pflegegrad 5	2.085,00 €

Die Höhe des aktuellen Pflegegeldes können Sie unter folgender Website vergleichen:

[www.pflege.de/pflegekasse-pflegefinanzierung/pflegeleistungen/](http://www.pflege.de/pflegekasse-pflegefinanzierung/pflegeleistungen/)

Die Leistungen der Tages- und Nachtpflege können zusätzlich zu ambulanten Pflegesachleistungen, Pflegegeld oder der Kombinationsleistung in Anspruch genommen werden.

### KURZZEITPFLEGE (§ 42 SGB XI)

Kann die häusliche Pflege zeitweise nicht, noch nicht oder nicht im erforderlichen Umfang erbracht werden und reicht auch teilstationäre Pflege nicht aus, besteht Anspruch auf Pflege in einer vollstationären Einrichtung. Dies gilt übergangsweise im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt oder zur Bewältigung von Krisensituationen bei der häuslichen Pflege, wenn die

Pflegeperson, z.B. durch Krankheit oder Urlaub, ausfällt und vorübergehend häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich oder nicht ausreichend ist.

Der Anspruch auf Kurzzeitpflege ist auf 8 Wochen pro Kalenderjahr beschränkt.

Die Pflegekasse bezuschusst die pflegerischen Aufwendungen bis zu dem Gesamtbetrag von 1.854,00 € (Stand 2025) pro Kalenderjahr. Auch wird bis zu 8 Wochen je Kalenderjahr die Hälfte des bisher bezogenen Pflegegeldes während der Kurzzeitpflege weitergezahlt.

Der Leistungsbetrag kann um bis zu 1.685,00 € aus noch nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Verhinderungspflege auf bis zu 3.539,00 € im Kalenderjahr erhöht werden. Der für die Kurzzeitpflege in Anspruch genommene Erhöhungsbetrag wird auf den Leistungsbetrag für eine Verhinderungspflege angerechnet.

### VOLLSTATIONÄRE PFLEGE (§ 43 SGB XI)

Pflegebedürftige haben Anspruch auf Pflege in vollstationären Einrichtungen, wenn häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich ist oder wegen der Besonderheiten des Einzelfalls nicht in Betracht kommt.

Die Pflegekasse übernimmt monatliche Aufwendungen für Pflegebedürftige in Höhe von (Stand 2025):

Pflegegrad 1	131,00 €
Pflegegrad 2	805,00 €
Pflegegrad 3	1.319,00 €
Pflegegrad 4	1.855,00 €
Pflegegrad 5	2.096,00 €

Die Höhe des aktuellen Pflegegeldes können Sie unter folgender Website vergleichen:

[www.pflege.de/pflegekasse-pflegefinanzierung/pflegeleistungen/](http://www.pflege.de/pflegekasse-pflegefinanzierung/pflegeleistungen/)

Pflegebedürftige Personen, die in einer vollstationären Einrichtung leben, erhalten einen Leistungszuschlag auf den zu zahlenden Eigenanteil an den Pflegekosten (§ 43c SGB XI):

15 % des Eigenanteils innerhalb des ersten Jahres  
 30 % des Eigenanteils, wenn sie mehr als 12 Monate,  
 50 % des Eigenanteils, wenn sie mehr als 24 Monate  
 75 % des Eigenanteils, wenn sie mehr als 36 Monate im Heim leben.



## Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Hilfebedürftige Personen, die die Altersgrenze erreicht haben oder wegen einer bestehenden Erwerbsminderung auf Dauer ihren Lebensunterhalt nicht aus eigener Erwerbstätigkeit bestreiten können, haben Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII).

Voraussetzung ist, dass Sie Ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht ausreichend oder überhaupt nicht aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus Ihrem Einkommen und Vermögen, sicherstellen können. Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung setzen also voraus, dass Bedürftigkeit vorliegt.

Den Antrag auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung stellen Sie beim Sozialamt des Kreises Euskirchen. Dazu zählen die Außenstandorte des Sozialamtes des Kreises Euskirchen in den Stadtgebieten Mechernich, Schleiden und Euskirchen.

Somit erfolgt die Sachbearbeitung durch den Kreis Euskirchen an den drei folgenden Standorten:

### STANDORT EUSKIRCHEN (IM KREISHAUS)

zuständig für die Orte Bad Münstereifel, Euskirchen und Weilerswist  
Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen  
Tel.: (02251) 15-743 bis 752  
E-Mail: sozialamt5100@kreis-euskirchen.de

### STANDORT MECHERNICH

zuständig für die Orte Mechernich und Zülpich  
Bergstraße 2, 53894 Mechernich  
(gegenüber vom Rathaus der Stadt Mechernich)  
Tel.: (02251) 15-755 bis 758  
E-Mail: sozialamt5200@kreis-euskirchen.de

### STANDORT SCHLEIDEN

zuständig für die Orte Blankenheim, Dahlem, Hellenthal, Kall, Nettersheim und Schleiden  
Blankenheimer Straße 2, 53937 Schleiden (in den Räumlichkeiten des Rathauses der Stadt Schleiden)  
Tel.: (02251) 15-761 bis 765  
E-Mail: sozialamt5300@kreis-euskirchen.de

Weitere Informationen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung erhalten Sie auch auf der Seite des Ministeriums für Arbeit und Soziales unter [www.bmas.de](http://www.bmas.de)

## Hilfe zum Lebensunterhalt

Menschen, die nicht in der Lage sind, ihren täglichen Lebensunterhalt aus ihrem Einkommen oder Vermögen sicherzustellen, haben gegebenenfalls Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt. Der notwendige Lebensunterhalt umfasst insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens.

Zuständig für die Hilfe zum Lebensunterhalt ist das Sozialamt des Kreises Euskirchen und die zum Sozialamt des Kreises Euskirchen gehörenden Außenstandorte in den Stadtgebieten Mechernich, Schleiden und Euskirchen. Die jeweiligen Kontaktdaten der Standorte entnehmen Sie bitte aus dem Bereich „**Grundsicherung**“.

## Heimplatzfinanzierung

Ein Heimplatz kostet monatlich zwischen 2.500 bis 4.500 Euro. Dabei setzt sich das tägliche Heimentgelt eines Altenpflegeheimes aus folgenden Komponenten zusammen:

- Pflegekosten, entsprechend des vorliegenden Pflegegrades
- Unterkunft / Verpflegung
- Investitionskosten und
- Altenpflegeausbildungsumlage.

Bei Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen können folgende Leistungen die Heimplatzfinanzierung erleichtern:

### Pflegegeld aus der Pflegeversicherung (SGB XI)

Liegt bei der/dem HeimbewohnerIn Pflegebedürftigkeit vor, übernimmt die Pflegekasse die Pflegekosten entsprechend des festgestellten Pflegegrades.

Die Pflegekasse zahlt ein monatliches Pflegegeld bei (Stand 2025):

Pflegegrad 1	131,00 €
Pflegegrad 2	805,00 €
Pflegegrad 3	1.319,00 €
Pflegegrad 4	1.855,00 €
Pflegegrad 5	2.096,00 €

Die Höhe des aktuellen Pflegegeldes können Sie unter folgender Website vergleichen:

[www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/pflege/online-ratgeber-pflege/leistungen-der-pflegeversicherung/vollstationaere-pflege-im-heim.html](http://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/pflege/online-ratgeber-pflege/leistungen-der-pflegeversicherung/vollstationaere-pflege-im-heim.html)

Zusätzlich erhalten ab dem 01.01.2022 pflegebedürftige Personen, die in einer vollstationären Einrichtung leben, einen Leistungszuschlag auf den zu zahlenden Eigenanteil an den Pflegekosten:

15 % des Eigenanteils innerhalb des ersten Jahres  
30 % des Eigenanteils, wenn sie mehr als 12 Monate,  
50 % des Eigenanteils, wenn sie mehr als 24 Monate  
75 % des Eigenanteils, wenn sie mehr als 36 Monate im Heim leben.

### **Pflegewohnngeld (nach dem Alten- und Pflegegesetz NRW (APG) i.V.m. Verordnung zur Ausführung des APG NRW (APG DVO NRW)):**

Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen können Heimbewohner/innen einen Zuschuss zu den Investitionskosten des Pflegeheimes erhalten. Das sog. Pflegewohnngeld ist eine Sozialleistung der Kreise und kreisfreien Städte. Da es sich nicht um eine Sozialhilfeleistung handelt, steht Pflegewohnngeld auch Selbstzahlerinnen und Selbstzahlern zu.

Voraussetzung für die Gewährung von Pflegewohnngeld ist, dass die/der Heimbewohner/in pflegebedürftig im Sinne des Sozialgesetzbuches XI ist, d.h. dass mindestens Pflegegrad I vorliegt.

Weiterhin darf das Einkommen und Vermögen der Heimbewohnerin/des Heimbewohners und ihres/seines nicht getrennt lebenden Ehegatten zur Deckung der Heimpflegekosten nicht ausreichen.

### **Der Vermögensfreibetrag beträgt 10.000 Euro bei Einzelpersonen und 15.000 Euro bei nicht getrennt lebenden Ehepaaren, eingetragenen Lebenspartnerschaften und ehe- oder lebenspartnerschaftsähnlichen Gemeinschaften.**

Das heißt, wenn das Vermögen der Bewohnerin/des Bewohners bzw. das gemeinsame Vermögen der Bewohnerin/des Bewohners und ihres/seines Ehegatten etc. diese Vermögensfreigrenzen überschreitet, besteht kein Anspruch auf Pflegewohnngeld. Die Höhe des Pflegewohnngeldes richtet sich nach den vom Landschaftsverband Rheinland festgelegten Investitionskosten der Pflegeeinrichtung und ist daher unterschiedlich hoch.

Pflegewohnngeld wird auf Antrag gewährt. Den Antrag stellt die/der Heimbewohner/-in bzw. ihr/e Vertreter/-in. Mit Zustimmung der Heimbewohnerin/des Heimbewohners kann die Antragstellung auch durch das Altenpflegeheim erfolgen. Zuständig für den Antrag ist das Sozialamt, in dessen Bereich der/die Heimbewohner/in vor Heimaufnahme zuletzt gewohnt hat. Besteht Anspruch, wird das Pflegewohnngeld an die Pflegeeinrichtung ausgezahlt. Diese verrechnet das Pflegewohnngeld dann mit den Heimkosten der Heimbewohnerin bzw. des Heimbewohners.

### **BESONDERHEIT „BEIHILFE“:**

Bei Heimbewohnern/Heimbewohnerinnen, die beihilfeberechtigt sind, erfolgt eine gesonderte Berechnung.

### **Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)**

Ist die/der Heimbewohner/in nicht in der Lage, die monatlichen Heimkosten aus ihrem/seinem Einkommen und Vermögen bzw. dem Einkommen und Vermögen ihres/seines nicht getrenntlebenden Ehegatten zu finanzieren, besteht die Möglichkeit, beim zuständigen Sozialamt des Kreises oder der kreisfreien Stadt einen Antrag auf „Hilfe zur Pflege“ nach dem SGB XII zu stellen.

Bevor die Sozialhilfe zum Tragen kommt, ist zunächst Vermögen der Heimbewohnerin/des Heimbewohners, das über dem Vermögensfreibetrag liegt, einzusetzen. Der Vermögensfreibetrag beträgt 10.000 € bei Einzelpersonen und 20.000 € bei Ehepaaren.

Zum Vermögen zählen Sparbücher, Wertpapiere, Hausgrundstücke etc. Im Rahmen der Antragstellung wird auch überprüft, ob innerhalb der letzten 10 Jahre Vermögen verschenkt oder übertragen worden ist, weil sich hieraus evtl. ein Rückforderungsanspruch ergibt. Ist Vermögen vorhanden, aber nicht sofort verwertbar, z.B. bei einem Hausverkauf, kann die Sozialhilfe als Darlehen geleistet werden. Verfügt die/der Heimbewohner/in nicht über ausreichendes Einkommen und Vermögen, wird auch festgestellt, ob Kinder zu Unterhaltszahlungen herangezogen werden können. Seit 1. Januar 2020 gibt es dafür eine Einkommensgrenze von 100.000 Euro brutto pro Jahr pro Kind. Verdienen Kinder weniger, müssen sie keinen Elternunterhalt zur Finanzierung der Pflege zahlen.

Bei Vorliegen von Pflegegrad 1 und/oder 2 ist zu beachten, dass vor Heimaufnahme die Heimnotwendigkeit durch die Pflegefachkraft des Kreises/Euskirchen festgestellt werden muss.



Wichtig ist auch, dass der Antrag auf Sozialhilfe rechtzeitig, am besten vor Heimaufnahme, gestellt wird, da die Sozialhilfe einsetzt, sobald dem Sozialamt bekannt wird, dass die Voraussetzungen für die Leistung vorliegen (§ 18 SGB XII).

Sollten Sie noch weitere Fragen zur Sozialhilfe oder zum Pflegegeld haben, wenden Sie sich an den:

#### KREIS EUSKIRCHEN

Abt. 50 Soziales  
Jülicher Ring 32  
53879 Euskirchen

#### **Ansprechpartner:**

Zentrales Informationsbüro Pflege (Z.I.P.)  
und Pflegestützpunkt:  
Tel.: (02251) 15-521 und 15-927  
Fax: (02251) 15-70521 und 15-70927  
E-Mail: pflegestuetzpunkt@kreis-euskirchen.de

#### **HILFE ZUR PFLEGE:**

Tel.: (02251) 15-121, -171, -172, -554,  
-556, -559, -692, -1323  
Fax: (02251) 15-566

## Elternunterhalt

Kinder sind gesetzlich verpflichtet, im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten für den Unterhalt der Eltern zu sorgen. Muss ein Elternteil im Heim gepflegt werden, sind die Kosten häufig so hoch, dass Pflegeversicherung und Rente nicht ausreichen. Ist das der Fall, zahlt zunächst der Sozialhilfeträger.

Ob Kinder tatsächlich Elternunterhalt zahlen müssen, hängt von deren Einkommen und den Zinseinkünften aus dem Vermögen ab.

Seit Anfang 2020 müssen Kinder für ihre pflegebedürftigen Eltern nur noch dann Unterhalt zahlen, wenn das steuerliche Bruttojahreseinkommen über 100.000 € liegt.

#### **Bei Fragen wenden Sie sich an den KREIS EUSKIRCHEN – ABT. 50 SOZIALES**

Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen  
Tel.: (02251) 15-842  
Fax: (02251) 15-566  
Internet: www.kreis-euskirchen.de

## Kriegsopferfürsorge

Verschiedene Renten und andere finanzielle Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) sichern die wirtschaftliche Versorgung von Kriegsopfern, ihren Angehörigen und Hinterbliebenen. Die Leistungen gelten als Ausgleich, wenn sie aufgrund bestimmter Kriegsschädigungen unter gesundheitlichen Beeinträchtigungen leiden.

Ergänzende Leistungen gewährt die Kriegsopferfürsorge. Diese Leistungen sind vom Einkommen abhängig.

#### **Nähere Informationen erhalten Sie bei:**

#### LANDSCHAFTSVERBAND RHEINLAND

Fachbereich Soziale Entschädigung  
Deutzer Freiheit 77  
50663 Köln  
Tel.: (0221) 809-5401  
Fax: (0221) 809-5402  
E-Mail: ser@lvr.de  
Internet: www.lvr.de oder  
www.bih.de/soziale-entschaedigung/

**Hilfe und Pflege**  
aus *Liebe* zum Menschen

#### **Wir für Sie im Altkreis Schleiden:**

**Stationäre Pflege in  
Gemünd und Kall**

Kurzzeitpflege  
Ambulante Pflege  
Betreutes Wohnen

Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim  
Dürener Str. 12 · 53937 Gemünd  
Tel.: **02444 / 95150** · www.eva-gepflegt.de



*Sicherheit – jederzeit*



*am Tag und in der Nacht*

## **Sofort-Hilfe auf Knopfdruck**

Unser HausNotRuf-System funktioniert einfach: es gibt nur einen einzigen Knopf, den Sie bei sich tragen und im Notfall drücken müssen.

#### **Fragen zum HausNotRuf?**

**Wir helfen gerne!**  
☎ **02445 8507-218**

Caritasverband  
für die Region  
Eifel e.V.





### Befreiung vom Rundfunkbeitrag und Ermäßigung vom Rundfunkbeitrag

Rundfunk und Fernsehen stellen insbesondere für ältere Menschen, deren gesellschaftliches Leben durch Krankheit oder Pflegebedürftigkeit eingeschränkt ist, eine wichtige Informationsquelle dar.

Sie können sich von der Rundfunkbeitragspflicht befreien lassen, wenn Sie eine der folgenden Sozialleistungen erhalten:

- Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld (einschließlich Leistungen nach § 22 Sozialgesetzbuch (SGB) II)
- Hilfen zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII (3. Kapitel) sowie nach dem Bundesversorgungsgesetz (§ 27a oder 27d BVG)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII (4. Kapitel)
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Blindenhilfe (§ 72 SGB XII sowie nach § 27d BVG)
- Pflegegeld nach landesgesetzlichen Vorschriften
- Pflegezulage nach dem Lastenausgleichsgesetz (§ 267 Abs. 1 LAG)
- Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII (7. Kapitel) oder Hilfe zur Pflege als Leistung der Kriegsopferfürsorge nach dem BVG

Befreien lassen können sich außerdem:

- Personen, denen wegen Pflegebedürftigkeit ein Freibetrag zuerkannt wird (§ 267 Abs. 2 S.1 Nr.2 Buchstabe c LAG)
- Volljährige, die im Rahmen einer Leistungsgewährung in einer stationären Einrichtung leben (§ 45 SGB VIII)
- Taubblinde Menschen, bei denen im Sinne des Rundfunkbeitragsstaatsvertrags (RBStV) auf dem besseren

Ohr eine an Taubheit grenzende Schwerhörigkeit und auf dem besseren Auge eine hochgradige Sehbehinderung gegeben ist

- Sonderfürsorgeberechtigte (§ 27e BVG)

Eine Ermäßigung des Rundfunkbeitrags beantragen können:

- Menschen mit einem andauernden Grad der Behinderung von mindestens 80, die wegen ihres Leidens dauerhaft nicht an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen können und denen das Merkzeichen „RF“ zuerkannt wurde
- Blinde Menschen mit Merkzeichen „RF“
- Dauerhaft sehbehinderte Menschen mit einem Grad der Sehbehinderung von mindestens 60, denen das Merkzeichen „RF“ zuerkannt wurde
- Gehörlose sowie hörgeschädigte Menschen, denen eine ausreichende Verständigung über das Gehör auch mit Hörhilfe nicht möglich ist und denen das Merkzeichen „RF“ zuerkannt wurde

Anträge auf Befreiung oder Ermäßigung von der Rundfunkbeitragspflicht erhalten Sie unter anderem beim Sozialamt Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung oder unter [www.rundfunkbeitrag.de](http://www.rundfunkbeitrag.de).

### Schwerbehindertenausweis

Wer durch gesundheitliche Schäden dauerhaft beeinträchtigt ist, hat die Möglichkeit, die Feststellung eines Grades der Behinderung sowie das Vorliegen der gesundheitlichen Voraussetzungen für die Feststellung von Merkzeichen zu beantragen.

Ab einem Grad der Behinderung von 50 % besteht der Anspruch auf einen Schwerbehindertenausweis. Der Ausweis enthält Angaben über den Behinderungsgrad und ob die gesundheitlichen Voraussetzungen für die Feststellung von Merkzeichen vorliegen. Der Ausweis räumt Schwerbehinderten eine Reihe von Vergünstigungen ein, wie z. B. vorzeitiger Eintritt der Altersrente, höheres Wohngeld etc. Sofern Merkzeichen festgestellt wurden, kommen weitere Vergünstigungen in Betracht, z.B. unentgeltliche Beförderung im öffentlichen Personennahverkehr oder Kfz-Steuerermäßigung bei Feststellung des Merkzeichens „G“.

Beantragung und Verlängerung des Ausweises beim  
**KREIS EUSKIRCHEN – ABT. 50 SOZIALES**  
 Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen  
 Tel.: (02251) 15-943, Fax: (02251) 15-505  
 Internet: [www.kreis-euskirchen.de](http://www.kreis-euskirchen.de)

### Vergünstigungen beim Telefon

Als Privatkunde mit einem Festnetz-Anschluss der Telekom erhalten Sie und Ihre im gleichen Haushalt lebenden Angehörigen einen Sozialtarif, wenn Sie:

- von der Rundfunkbeitragspflicht befreit sind oder
- Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG) erhalten oder
- blind, gehörlos oder sprachbehindert mit einem Behinderungsgrad von mindestens 90 Prozent sind.

Nähere Informationen über den Sozialtarif erhalten Sie bei der Telekom oder den örtlichen Sozialämtern.

### Wohngeld

Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Aufwendungen für Wohnraum. Als Mieter können Sie einen Mietzuschuss und als Bewohner einer Eigentumswohnung oder eines Eigenheimes einen Lastenzuschuss erhalten, wenn Sie bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten. Auch Bewohner von Alten- und Pflegeheimen sind berechtigt, Wohngeld zu beantragen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Wohngeldstelle in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung oder auf den Internetseiten des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (<https://www.mhkgb.nrw/themen/bau/wohnen/wohngeld>)

Mit dem Wohngeldproberechner können Sie sich Ihren Wohngeldanspruch in jeder nordrhein-westfälischen Kommune (anonymisiert) berechnen lassen. Die auf Basis Ihrer Eingaben errechneten Ergebnisse sind unverbindlich und begründen keinen Anspruch auf Wohngeld. Dieses können Sie nur erhalten, wenn Sie einen Antrag bei der Wohngeldbehörde im Onlineverfahren oder mit den am PC ausfüllbaren Antragsformularen stellen, in deren Bereich Ihre Wohnung liegt und Sie die entsprechenden Voraussetzungen nachweisen.

<https://www.bmwsb.bund.de/Webs/BMWSB/DE/themen/stadt-wohnen/wohnraumfoerderung/wohngeld/wohngeldrechner-2023-artikel.html>

### Weitere Leistungen nach dem SGB XII

Neben den Leistungen der Grundsicherung und der Hilfe zum Lebensunterhalt gibt es noch weitere Leistungen, die im Bedarfsfall nach dem SGB XII (Sozialhilfe) beansprucht werden können.

Dazu gehören z.B.:

- Hilfen zur Gesundheit wie z.B. vorbeugende Gesundheitshilfe (Erholungsmaßnahmen), Hilfe bei Krankheit
- Hilfe zur Pflege
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Hilfe in anderen Lebenslagen wie z.B. Hilfen zur Weiterführung des Haushaltes und Blindenhilfe

Sozialhilfe wird erst dann gewährt, wenn alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind. Daher werden zunächst Ansprüche gegenüber anderen Kostenträgern wie Renten-, Kranken-, Unfallversicherungen, Pflegekassen etc. und unterhaltspflichtigen Angehörigen geprüft. Unterhaltspflichtige Angehörige (Kinder, Ehegatten) werden nur so weit zu Unterhaltsbeiträgen herangezogen, wie es deren Einkommensverhältnisse erlauben (siehe hierzu „Elternunterhalt“).

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an den  
**KREIS EUSKIRCHEN – ABT. 50 SOZIALES**  
 Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen  
 Tel.: (02251) 15-901  
 Fax: (02251) 15-566  
 Internet: [www.kreis-euskirchen.de](http://www.kreis-euskirchen.de)

## 3 | HILFEN ZU HAUSE



### Das Haus-Notruf-System

Das Hausnotrufsystem bietet insbesondere alleinstehenden, älteren Menschen, Kranken oder Menschen mit Behinderung ein Gefühl der Sicherheit. In Notsituationen sind Sie nicht auf sich alleine gestellt, sondern können dank der Technik jederzeit Hilfe herbeirufen. So wird der Verbleib in der eigenen Wohnung gewährleistet und eine Heimaufnahme kann vermieden oder zumindest hinausgezögert werden. Das Hausnotrufsystem besteht aus einem Grundgerät, welches an Ihr Telefon angeschlossen wird und einem transportablen Funkfinger, den Sie immer mit sich führen. Der Funkfinger kann zum Beispiel um den Hals oder am Handgelenk getragen werden. Tritt ein Notfall ein, zum Beispiel Sie sind schwer gestürzt und können sich aus eigener Kraft nicht helfen, senden Sie per Knopfdruck einen Notruf aus der die Hausnotrufzentrale verständigt. Über das Grundgerät kann die Hausnot-

rufzentrale mit Ihnen sprechen und so herausfinden, was passiert ist.

In der Zentrale sind alle erforderlichen Informationen wie Name, Adresse, Telefonnummer von Angehörigen und Bekannten, die im Notfall verständigt werden sollen und medizinische Eckdaten Ihres Gesundheitszustandes gespeichert. So können sofort die für Sie persönlich geeigneten Hilfsmaßnahmen eingeleitet werden.

Hausnotrufsystem können angemietet werden. Die Mietkosten und einmaligen Anschlusskosten werden bei Vorliegen einer Pflegestufe unter bestimmten Voraussetzungen von der Pflegekasse und vom örtlichen Sozialamt bezuschusst. Nachfolgend sind die Anbieter von Hausnotrufsystem im Kreis Euskirchen aufgeführt:

Anbieter	Anschrift/Kontakt	Einzugsgebiet
<b>53902 BAD MÜNSTEREIFEL</b>		
Häusliche Alten- und Krankenpflege Brigitte Trenzen (in Kooperation mit Vitakt-Hausnotruf)	Klosterplatz 2 Tel. (02253) 2481, Fax (02253) 542538 mail@pflagedienst-trenzen.de	Stadtgebiet Bad Münstereifel
<b>53879 EUSKIRCHEN</b>		
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Euskirchen e.V.	Jülicher Ring 32 b Tel. (02251) 7911-46, Fax (02251) 7911-8846 pdost@drk-eu.de, www.drk-eu.de	Kreis Euskirchen
Diakonie-Station-Euskirchen (in Kooperation mit Vitakt Hausnotruf)	An der Vogelrute 2 Tel. (02251) 4448, Fax (02251) 8660402 pflege@diakonie-eu.de www.diakonie-eu.ekir.de	Bad Münstereifel, Euskirchen, Weilerswist, Zülpich
Malteser-Hilfsdienst e.V. Geschäftsstelle Euskirchen	Am Schwalbenberg 5 Tel. (02251) 6505010, Fax (02251) 65050130 hausnotruf@malteser-euskirchen.de www.malteser-euskirchen.de	Bad Münstereifel, Euskirchen, Weilerswist, Zülpich
Senioren-Park carpe diem (in Kooperation mit Vitakt-Hausnotruf)	Eifelring 16 Tel. (02251) 7721-565, Fax (02251) 7721-564 euskirchen@senioren-park.de www.senioren-park.de	Kreis Euskirchen
<b>53881 EUSKIRCHEN</b>		
Pflegeleicht Pflege- und Betreuungsgesellschaft mbH	Militscherstraße 31a, Tel. (02251) 1274631 info@pflegeleicht-euskirchen.de www.pflegeleicht-euskirchen.de	Kreis Euskirchen
Mobile Lebenshilfe Christine Wirtz (in Kooperation mit bpa-Hausnotruf)	Geschwister-Burch-Straße 13 Tel. (02255) 958284, Fax (02255) 310770 info@mobile-lebenshilfe.de www.mobile-lebenshilfe.de	Bad Münstereifel, Euskirchen
<b>53937 SCHLEIDEN</b>		
Caritasverband für die Region Eifel e.V.	Gemünder Straße 40 Tel. (02445) 8507-21 / (0177) 2079899 Fax (02445) 8507-284 hausnotruf@caritas-eifel.de www.caritas-eifel.de	Blankenheim, Dahlem, Nettersheim, Hellenthal, Kall, Schleiden, Mechernich
Ambulanter Pflegedienst der Stiftung EvA Gemünd	Dürener Straße 12 Tel. (02444) 9515-0, Fax (02444) 9515-55 info@eva-gepflegt.de www.eva-gepflegt.de	Hellenthal, Kall, Nettersheim, Schleiden
<b>53909 ZÜLPICH</b>		
Marienborn mobil gGmbH (in Kooperation mit Vitakt-Hausnotruf)	Am Wassersportsee 1 Tel. (02252) 539890, Fax (02252) 539895 zuelpich@marienborn-mobil.de www.marienborn-zuelpich.de	Bad Münstereifel, Blankenheim, Euskirchen, Kall, Mechernich, Nettersheim, Weilerswist, Zülpich

## Essen auf Rädern

Vielen älteren und kranken Menschen oder Menschen mit Behinderung fällt es schwer, sich täglich mit einer warmen Mahlzeit zu versorgen. Eine sehr wichtige Hilfe, die den Verbleib in der eigenen Wohnung und weiterhin ein selbständiges Leben gewährleistet, ist „Essen auf Rädern“.

Sie können Essen auf Rädern als warme Mahlzeit oder als Tiefkühlkost bestellen. Bei warmer Kost erfolgt die Lieferung täglich, Tiefkühlkost erhalten Sie als Wochenkarton die meisten Anbieter stellen Tiefkühlgeräte zur Aufbewahrung der Speisen und Aufwärmgeräte gegen eine monatliche Miete oder auch gegen eine Kautions zur Verfügung, die nach Rückgabe des Gerätes erstattet wird.

Grundsätzlich haben Sie die Möglichkeit die Mahlzeiten anhand eines Wochenplanes selber zusammenzustellen

alle Anbieter haben auch Spezialkost im Angebot wie zum Beispiel Diät und Diabetikerkost, Vollkost, Schonkost, vegetarische und veganes Essen. Auch können Speisen in pürierter Form geliefert werden.

Die Bestellung von Essen auf Rädern funktioniert meist ohne bürokratischen Aufwand. Sie setzen sich mit dem entsprechenden Anbieter in Verbindung und legen fest, für welchen Zeitraum Essen auf Rädern gewünscht wird, zum Beispiel nur an bestimmten Wochentagen, die ganze Woche oder eventuell auch nur am Wochenende.

Ist es zum Beispiel durch einen plötzlichen Krankheitsfall oder Krankenhausaufenthalt erforderlich, Essen auf Rädern kurzfristig wieder abzubestellen, ist dies in der Regel unproblematisch möglich. Bei Anbietern die ihre Leistung durch einen schriftlichen Vertrag festlegen ist diesbezüglich der Vertragsinhalt zu beachten.

Anbieter	Anschrift/Kontakt	Einzugsgebiet
<b>53902 BAD MÜNSTEREIFEL</b>		
JF Pflegeservice	Karpfenstraße 15 Tel. (02253) 9569760 / (0173) 2420297 Jennifer.Flasnoecker@jf-pflegeservice.de www.jf-pflegeservice.de	Bad Münstereifel, andere Gebiete auf Anfrage
<b>53879 EUSKIRCHEN</b>		
Stiftung Marien-Hospital Euskirchen	Gottfried-Disse-Straße 40 Tel. (02251) 90-1223, Fax (02251) 90-1010 ear@marien-hospital.com www.marien-hospital.com/essen-auf-raedern	Stadtgebiet Euskirchen, Weilerswist
Senioren-Park carpe diem Cafe Restaurant „Vier Jahreszeiten“	Eifelring 16 Tel. (02251) 77210, Fax (02251) 7721-555 kueche-eu@senioren-park.de www.senioren-park.de/euskirchen	Stadtgebiet Euskirchen
<b>53881 EUSKIRCHEN</b>		
Pflegeleicht Pflege und Betreuungsgesellschaft mbH	Militscherstraße 31a Tel. (02251) 1274631 info@pflegeleicht-euskirchen.de www.pflegeleicht-euskirchen.de	Bad Münstereifel, Euskirchen, Weilerswist, Zülpich
<b>53894 MECHERNICH</b>		
catering sanden	Dörriesstraße 4 Tel. (02443) 980133 info@sanden.org www.sanden.eu	Mechernich und Umgebung; Kunden der „ambulanten Pflege“ erhalten Sonderkonditionen

VIVANT – Ihr Pflegedienst im Kreis Euskirchen gGmbH Sozialstation Mechernich	St.-Elisabeth-Straße 2-6 Tel. (02443) 17 1950, Fax 02443-17 1955 info@vivant-mechernich.de www.vivant-eu.de	Mechernich; Lieferung nur an Kunden des Vivant-Pflegedienstes
53937 SCHLEIDEN		
Stiftung EvA Gemünd	Dürener Straße 12 Tel. (02444) 9515 0, Fax (02444) 9515 55 info@eva-gepflegt.de, www.eva-gepflegt.de	Hellenthal, Kall, Nettersheim, Schleiden
53909 ZÜLPICH		
Mobiler Mittagstisch (Kaltauslieferung) der Catering MARIENBORN gGmbH	Am Wassersportsee 2 Tel. (02252) 53333, Fax (02252) 53347 mobile@catering-euskirchen.de www.catering-euskirchen.de	Euskirchen, Kall, Mechernich, Nettersheim, Zülpich
VIVANT – Ihr Pflegedienst im Kreis Euskirchen gGmbH Sozialstation Zülpich	Könstraße 14 Tel. (02252) 1010, Fax (02252) 1013 info@vivant-zuelpich.de www.vivant-eu.de	Zülpich; Lieferung nur an Kunden des Vivant-Pflegedienstes



# Mensch bleibt Mensch

## Vital Pflegedienst und Seniorentagesstätte GmbH

### Ambulanter Pflegedienst

Hasenpfad 10  
53881 Euskirchen  
Tel.: 02251 / 581 10

E-Mail: info@pflegedienst-vital.de

### Seniorentagesstätte

Dr. Doetsch-Straße 31 - 35  
53879 Euskirchen  
Tel.: 02251 / 810 6930

*Sabine Lörken*  
Examierte Krankenschwester



Wir suchen Dich!  
Pflegefachkräfte (m/w/d)  
0172 / 883 51 44

[www.pflegedienst-vital.de](http://www.pflegedienst-vital.de)



### Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste sind Einrichtungen, die Pflegebedürftige in ihrer Wohnung durch ausgebildete Fachkräfte pflegen und hauswirtschaftlich versorgen. Ziel der ambulanten Pflege ist es, dem Pflegebedürftigen den Verbleib in seinem gewohnten Wohn- und sozialen Umfeld zu ermöglichen und eine Heimaufnahme möglichst lange hinauszuzögern. Jeder Pflegedienst bietet Grundpflege und Behandlungspflege an.

Zu den Aufgaben der Pflegedienste im Bereich der **Grundpflege** gehören:

- Hilfeleistungen bei der Körperpflege, zum Beispiel Waschen, Duschen, Baden, Kämmen, Rasieren
- Hilfeleistungen bei der Ernährung, zum Beispiel mundgerechte Zubereitung oder Aufnahme von Mahlzeiten

- Hilfeleistungen bei der Mobilität, zum Beispiel selbstständiges Aufstehen und Zubettgehen, An- und Auskleiden, Treppensteigen.

**Behandlungspflege** wird ärztlich verordnet und umfasst zum Beispiel Verbandswechsel, Blutdruck- und Zuckermessungen und Injektionen. Diese Leistungen werden von der Krankenkasse gezahlt.

Viele Pflegedienste bieten noch weitere Leistungen an, wie zum Beispiel hauswirtschaftliche Hilfen wie Einkaufen und Putzen, Behördengänge und Begleitungen zu Arztbesuchen

Bei Vorliegen eines Pflegegrades werden die Leistungen der ambulanten Pflegedienste von der Pflegekasse bezuschusst.

Unter [www.pflegelotse.de](http://www.pflegelotse.de) finden Sie nähere Informationen über die Pflegedienste.

Anbieter	Anschrift/Kontakt	Einzugsgebiet
53902 BAD MÜNSTEREIFEL		
Caritas-Pflegestation Bad Münstereifel	Johannisstraße 7 Tel. (02253) 180007, Fax (02253) 542197 pflegestation-bam@caritas-eu.de www.caritas-eu.de	Bad Münstereifel
Pflegedienst Brigitte Trenzen	Klosterplatz 2 Tel. (02253) 2481, Fax (02253) 542538 mail@pflegedienst-trenzen.de www.pflegedienst-trenzen.de	Bad Münstereifel
Pflegedienst Zimmer-Hartmann „Mobil zu Hause bleiben“	Napoleonstraße 5 Tel. (02253) 939950, Fax (02253) 9399599 mail@pflegedienst-zh.de www.pflegedienst-zh.de	Kreis Euskirchen
Pflege mit Herz GmbH	Heinenstraße 9-15 Tel. (02253) 5469149 gareis@pflegemitherzgmbh.de	Kreis Euskirchen



53945 BLANKENHEIM		
Caritaspflegestation Blankenheim-Dahlem-Nettersheim	Nürburgstraße 44 Tel. (02449) 7335, Fax (02449) 8058 cps.blankenheim@caritas-eifel.de www.caritas-eifel.de	Blankenheim, Dahlem, Nettersheim
53879 EUSKIRCHEN		
Caritas Pflegestation Euskirchen im Marien-Hospital	Gottfried-Disse-Straße 40 Tel. (02251) 7749910, Fax (02251) 7749929 pflegestation-eu@caritas-eu.de www.caritas-eu.de	Euskirchen, Weilerswist, Zülpich
Diakonie-Station Euskirchen	An der Vogelrute 2 Tel. (02251) 4448, Fax (02251) 929020 leitung@diakonie-eu.de www.diakonie-eu.de	Bad Münstereifel, Euskirchen, Weilerswist, Zülpich
Betreuungsdienste Euskirchen GmbH	Spiegelstraße 7a, Tel. (02251) 9295210 euskirchen@homeinstead.de www.homeinstead.de/euskirchen	Kreis Euskirchen (ohne Weilerswist)
Hoffnungsstrahl Ambulanter Pflegedienst	Hofpfad 65 Tel. (0162) 7200775 / (0151) 68813100 Fax (02251) 7734414 info@hoffnungsstrahl-eu.de	Kreis Euskirchen
Pflegedienst Sonnenschein	Berliner Straße 36, Tel. (02251) 76148 pflegedienst@sonnenschein-euskirchen.de www.sonnenschein-euskirchen.de	Euskirchen, Kall, Mechernich, Weilerswist, Zülpich
VIVANT Sozialstation Euskirchen	Winkelpfad 50, Tel. (02251) 7767773 euskirchen@vivant-eu.de, www.vivant-eu.de	Euskirchen, Weilerswist
Ambulantes Pflegeteam Stern GmbH	Nordstraße 44 Tel. (02251) 8662998, Fax 02251-9293918 jg@pflegeteam-stern.com www.pflegeteam-stern.de	Euskirchen und Weilerswist
53881 EUSKIRCHEN		
Häusliche Krankenpflege Heike Meurer	Amundsenstraße 24 Tel. (02251) 62840, Fax (02251) 778236 heike-ralf.meurer@t-online.de www.pflegedienst-meurer.de	Euskirchen

## Pflegestation Euskirchen / Zülpich

☎ 02251/7000-23

## Pflegestation Bad Münstereifel

☎ 02253/180007

www.caritas-eu.de





## 53881 EUSKIRCHEN

Häuslicher Kranken- und Altenplegedienst – Elvira Michel	Valdergasse 29 Tel. (02255) 6772, Fax (02255) 959623 elvira.michel@t-online.de	Euskirchen
Krankenpflege Vivre	Saganer Straße 6 Tel. (02255) 959510, Fax (02255) 959511 krankenpflege-vivre@t-online.de www.krankenpflege-vivre.de	Bad Münstereifel, Euskirchen, Zülpich
Mobile Lebenshilfe – Christine Wirtz	Geschwister-Burch-Straße 13 Tel. (02255) 958284, Fax (02255) 310770 info@mobile-Lebenshilfe.de www.mobile-Lebenshilfe.de	Bad Münstereifel, Euskirchen
Pflegeleicht Pflege und Betreuungsgesellschaft mbH	Militscherstraße 31, Tel. (02251) 1274631 info@pflegeleicht-euskirchen.de www.pflegeleicht-euskirchen.de	Kreis Euskirchen
Vital Pflegedienst	Hasenpfad 10 Tel. (02251) 58110, Fax (02251) 1484779 info@pflegedienst-vital.de www.pflegedienst-vital.de	Bad Münstereifel, Euskirchen
Ihre Pflegeengel GmbH	Im Krautgarten 1 Tel. (02251) 9297101, Fax (02251) 9297102 info@ihre-pflegeengel.de www.ihre-pflegeengel.de	Euskirchen und Umge- bung, Weilerswist und Mechernich

53925 KALL		
CARE Mobiler sozialer Dienst GmbH	Hindenburgstraße 9 Tel. (02441) 4444, Fax (02441) 4167 info@care-pflege.net, www.care-pflege.net	Kreis Euskirchen
Caritaspflegestation Hellenthal-Kall	Aachener Straße 11 Tel. (02441) 7776080, Fax (02441) 7776081 cps.kall@caritas-eifel.de	Kall, Hellenthal
CURANUS GmbH ambulante Pflege & Betreuung	Hüttenstraße 7 Tel. (02441) 7788500, Fax (02441) 7788504 info@curanus-gmbh-ambulante-pflege.de www.pflegedienst-curanus.de	Kreis Euskirchen
53894 MECHERNICH		
Ambulanter Dienst Sonnenhof	Kölner Straße 26 Tel. (02443) 9629895, Fax (02443) 9629869 pflegedienst@sonnenhof-kommern.de www.sonnenhof-kommern.de	Mechernich-Kommern
ANIMUS Pflegedienst Astrid Ahrendt & Daniela Gentz GbR	Wingert 1 Tel. (02443) 5159, Fax (02443) 912440 ahrendt@animuspflagedienst.de www.animuspflagedienst.de	Mechernich
Caritaspflegestation Mechernich	Weierstraße 25 Tel. (02443) 2455, Fax (02443) 903839 cps.mechernich@caritas-eifel.de www.caritas-eifel.de	Mechernich
VIVANT Sozialstation Mechernich	St. Elisabeth-Straße 2-6 Tel. (02443) 171950 info@vivant-mechernich.de www.vivant-eu.de	Bad Münstereifel, Blankenheim, Kall, Mechernich, Nettersheim
53947 NETTERSHEIM		
Ambulanter Pflegedienst Laurentius CM GmbH	Kölner Straße 53 Tel. (02486) 8027020, Fax (02486) 8027022 c.mueller@pflagedienstlaurentius.de www.ambulanter-pflagedienst-laurentius.de	Nettersheim, Kall, Schleiden, Gemünd, Blankenheim



### Fragen zur Tagespflege?

- ▶ Blankenheim: ☎ 02449 9199930
- ▶ Dahlem: ☎ 02447 9139339
- ▶ Nettersheim: ☎ 02486 3389824

## Tagespflege

Unsere Einrichtungen  
in Blankenheim,  
Dahlem und  
Nettersheim bieten  
tagsüber professionelle  
Betreuung und Pflege.

Caritasverband  
für die Region  
Eifel e.V. 



Ambulanter Pflegedienst  
Astrid Ahrendt & Daniela Gentz GbR

*Wir pflegen zu Hause*



Wingert 1 • 53894 Mechernich-Kommern  
Tel.: 02443 / 51 59  
[www.animuspflagedienst.de](http://www.animuspflagedienst.de)

53937 SCHLEIDEN		
EvA Mobile Pflege	Dürener Straße 12 Tel. (02444) 95150, Fax (02444) 951555 buchhaltung@eva-gepflegt.de www.eva-gepflegt.de	Hellenthal, Kall, Nettersheim, Schleiden
Caritaspflegestation Schleiden	Gemünder Straße 40 Tel. (02445) 8507223, Fax (02445) 850687 cps.schleiden@caritas-eifel.de www.caritas-eifel.de	Schleiden
VIVANT Sozialstation Schleiden	Am Hähnchen 36 Tel. (02445) 8978962 info@vivant-schleiden.de, www.vivant-eu.de	Blankenheim, Dahlem, Hellenthal, Schleiden
Ambulanter Pflegedienst Gene Faust	Am Alten Rathaus 1, Tel. (0176) 83086038 genefaust@ymail.com www.pflegedienst-kall.de	Kreis Euskirchen
53919 WEILERSWIST		
Ambulante Pflege Weilerswist by OXYLIS	Limburger Straße 85 Tel. (02251) 52429 weilerswist@oxylis.de www.oxylis.de/weilerswist	Euskirchen, Weilerswist, Zülpich
Care@Home-Pflegedienst	Kölner Straße 51 Tel. (02254) 9651275, Fax 02254-9651273 kontakt@pflege-weilerswist.de www.pflege-weilerswist.de	Weilerswist und Umgebung
53909 ZÜLPICH		
Cellitinnen-Marienborn Mobile Pflege Kreis Euskirchen	Am Wassersportsee 1 Tel. (02252) 539890, Fax (02252) 539895 s.frey@marienborn-mobil.de www.marienborn-mobil.de	Bad Münstereifel, Blankenheim, Euskirchen, Kall, Mechernich, Nettersheim, Schleiden, Weilerswist, Zülpich
Pflegedienst Zülpich	Kölustraße 22 Tel. (02252) 8359104, Fax (02252) 8359104 info@pflegedienst-zuelpich.de www.pflegedienst-zuelpich.de	Zülpich
VIVANT Sozialstation Zülpich	Kölustraße 14g, Tel. (02252) 1010 info@vivant-zuelpich.de www.vivant-eu.de	Euskirchen, Zülpich
A + K Pflegepartner e.V.	Moselstraße 33, Tel. (02252) 834024 gabystern@aol.com	Bad Münstereifel, Euskirchen, Mechernich, Weilerswist, Zülpich
A&G Schubert ambulanter Pflegedienst	Industriestraße 27 Tel. (02252) 5279898, Fax (02252) 5279896 schubert-zuelpich@t-online.de www.pflegeteam-schubert.de	Zülpich und Umgebung



### Ambulante Intensivpflegedienste

Anbieter	Anschrift/Kontakt	Einzugsgebiet
<b>53902 BAD MÜNSTEREIFEL</b>		
Ambulanter Beatmungs- und Intensivpflegedienst „Pflege und Meer“	An der Hüh 7 Tel. (02257) 9589594, Fax (02257) 9585653 schons@pflegeundmeer.net www.pflegeundmeer.net	Wohngemeinschaft „Pflege und Meer“
Häusliche Intensivpflege	Gromischweg 19 Tel. (02257) 9590995, Fax (02257) 9590998 info@intensivpflegedienst-lanzerath.de www.intensivpflegedienst-lanzerath.de	Bad Münstereifel, Blankenheim, Euskirchen, Kall, Mechernich, Nettersheim, Schleiden, Weilerswist, Zülpich
<b>53879 EUSKIRCHEN</b>		
Neco Intensivpflege GmbH	Kirchwall 16a Tel. (02251) 9597125, Fax (02251) 9597127 neco-intensivpflege@web.de www.neco-pflege.de	Kreis Euskirchen
<b>53925 KALL</b>		
CURANUS GmbH ambulante Pflege & Betreuung	Hüttenstraße 7 Tel. (02441) 7788500, Fax (02441) 7788504 info@curanus-gmbh-ambulante-pflege.de www.pflegedienst-curanus.de	Kreis Euskirchen

### Mobiler Sozialer Dienst (MSD)

Mit zunehmendem Alter fällt vielen älteren und kranken Menschen die Erledigung alltäglicher Arbeiten im Haushalt schwer. In solchen Fällen bieten mobile soziale Dienste (MSD) Entlastung und ermöglichen so den Verbleib in der eigenen Wohnung.

Folgende Aufgabenbereiche deckt der MSD ab:

- Hilfe bei der Körperpflege
- Begleitung bei Arztbesuchen, Veranstaltungen u. ä.
- Hilfe bei der Haushaltsführung
- Hilfe bei allen anfallenden Hausarbeiten
- Hilfen bei Boten- und Behördengängen

### AWO REGIONALVERBAND RHEIN-ERFT UND EUSKIRCHEN E. V.

Zeissstraße 1, 50126 Bergheim  
Tel.: (02271) 6030  
Fax: (02271) 60345  
E-Mail: [info@awo-bm-eu.de](mailto:info@awo-bm-eu.de)  
Internet: [www.awo-bm-eu.de](http://www.awo-bm-eu.de)

### CARITASVERBAND FÜR DAS KREISDEKANAT EUSKIRCHEN E.V.

Wilhelmstr. 52  
53879 Euskirchen  
Tel.: (02251) 7000-0  
Fax: (02251) 700066  
E-Mail: [info@caritas-eu.de](mailto:info@caritas-eu.de)  
Internet: [www.caritas-eu.de](http://www.caritas-eu.de)

### CARITASVERBAND FÜR DIE REGION EIFEL E.V.

Gemünder Straße 40  
53937 Schleiden  
Tel.: (02445) 8507-0  
Fax: (02445) 850150  
E-Mail: [info@caritas-eifel.de](mailto:info@caritas-eifel.de)  
Internet: [www.caritas-eifel.de](http://www.caritas-eifel.de)

### DEUTSCHES ROTES KREUZ

Jülicher Ring 32b  
53879 Euskirchen  
Tel.: (02251) 79110  
Fax: (02251) 791115  
E-Mail: [info@drk-eu.de](mailto:info@drk-eu.de)  
Internet: [www.drk-eu.de](http://www.drk-eu.de)

### DER PARITÄTISCHE WOHLFAHRTSVERBAND

Eifelring 28  
53879 Euskirchen  
Tel.: (02251) 7775086  
Fax: (02251) 9212215  
E-Mail: [euskirchen@paritaet-nrw.org](mailto:euskirchen@paritaet-nrw.org)  
Internet: [www.euskirchen.paritaet-nrw.org](http://www.euskirchen.paritaet-nrw.org)

### DIAKONISCHES WERK

Kaplan-Kellermann-Straße 12  
53879 Euskirchen  
Tel.: (02251) 92900  
Fax: (02251) 929020  
E-Mail: [service@diakonie-eu.de](mailto:service@diakonie-eu.de)  
Internet: [www.diakonie-eu.ekir.de](http://www.diakonie-eu.ekir.de)

### Hilfen für pflegende Angehörige

#### Kurse für pflegende Angehörige

Zur Unterstützung pflegender Angehöriger bieten die Pflegekassen, die Pflegestationen der Wohlfahrtsverbände und auch einige private ambulante Pflegedienste häusliche Pflegekurse an. In diesen werden pflegenden Angehörigen Grundkenntnisse für die häusliche Kranken- und Altenpflege und praktische Tipps vermittelt. Inhalte der Pflegekurse sind zum Beispiel: Pflege für Bettlägerigkeit, richtige Lagerung, Mobilisation mit praktischen Übungen, Hautpflege, Hilfsmittel oder der Umgang mit Verwirrtheitszuständen.

#### Rentenbeiträge für Pflegepersonen

Die Pflegeversicherung zahlt für pflegende Angehörige unter bestimmten Voraussetzungen Rentenversicherungsbeiträge - unabhängig davon, ob Sie vor Beginn der Pflege berufstätig waren oder nicht.

Es gilt jedoch gewisse Voraussetzungen zu beachten:

- Sie dürfen die Pflege nicht erwerbsmäßig ausüben. D.h. die Pflege gehört nicht zu Ihrer beruflichen Tätigkeit.
- Sie pflegen Ihren Angehörigen mindestens 10 Stunden pro Woche, verteilt auf mindestens zwei Tage, in häuslicher Umgebung, und das länger als zwei Monate im Jahr. Sollten Sie die geforderten 10 Stunden wöchentlich nicht durch die Pflege einer Person erreichen, kann auch die Zeit der Pflege mehrerer pflegebedürftiger Personen zusammengerechnet werden.
- Die Pflege ist notwendig. Dies hat der medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) festgestellt. Die Prüfung erfolgt, sobald der Fragebogen von Ihnen abgegeben wurde.

- Der Pflegebedürftige hat Anspruch auf Leistungen aus der sozialen oder einer privaten Pflegeversicherung.
- Sie als Pflegendе/r sind maximal 30 Stunden in der Woche erwerbstätig oder selbstständig beruflich aktiv.
- Ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort ist in Deutschland, im europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz.

#### Weitere Informationen unter:

[www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Rente/Familie-und-Kinder/Angehoerige-pflegen/angehoerige-pflegen\\_node.html](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Rente/Familie-und-Kinder/Angehoerige-pflegen/angehoerige-pflegen_node.html)

#### Bessere Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf: Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz

Das Pflegezeit- und Familienpflegezeit-Gesetz ermöglicht es Beschäftigten, sich für eine begrenzte Zeitdauer ohne Entgeltfortzahlung von der Arbeit freustellen zu lassen oder in Teilzeit zu arbeiten, um pflegebedürftige Angehörige zu betreuen und zu versorgen.

#### Kurzzeitige Arbeitsverhinderung und Pflegeunterstützungsgeld

Nahe Angehörige haben die Möglichkeit bis zu zehn Arbeitstage der Arbeit fernzubleiben, um in einer akuten Pflegesituation eine bedarfsgerechte Pflege zu organisieren oder eine pflegerische Versorgung in dieser Zeit sicherzustellen. Seit dem 1. Januar 2015 ist für diese Zeit, begrenzt auf bis zu zehn Arbeitstage, eine Lohnersatzleistung das -Pflegeunterstützungsgeld-vorgesehen.

#### Pflegezeit

Beschäftigte haben zudem die Möglichkeit bis zu zehn Monate ganz oder teilweise aus dem Beruf auszusteigen, um einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen und häuslicher Umgebung zu pflegen. Neu ist seit dem Januar 2015 die Möglichkeit, für diese Zeit ein zinsloses

Darlehen beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben zu beantragen, um die Einkommensverluste in dieser Zeit abzufedern.

#### Familienpflegezeit

Wenn nahe Angehörige länger pflegebedürftig sind, wird die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf für viele Familien zur Herausforderung. Vor diesem Hintergrund gilt seit dem 1. Januar 2015 auch ein Rechtsanspruch auf teilweise Freistellung von bis zu 24 Monaten sowie auf ein zinsloses Darlehen.

#### Für alle Auszeiten gilt:

**KÜNDIGUNGSSCHUTZ:** Für Beschäftigte besteht von der Ankündigung – höchstens jedoch zwölf Wochen vor dem angekündigten Beginn – bis zum Ende der Auszeit Kündigungsschutz.

#### BEGRIFF DER NAHEN ANGEHÖRIGEN:

Die Möglichkeit einer kurzzeitigen Arbeitsverhinderung sowie die Freistellungsansprüche bestehen für Großeltern, Eltern Schwiegereltern, Stiefeltern Ehegatten, Lebenspartner, Partner einer eheähnlichen und lebenspartnerschaftsähnlichen Gemeinschaft, Geschwister Schwägerin und Schwager, Kinder, Adoptiv- oder Pflegekinder, Adoptiv- oder Pflegekinder des Ehegatten oder Lebenspartners, Schwiegerkinder und Enkelkinder. (Quelle: Bundesministerium für Familie Senioren, Frauen und Jugend, [www.ibmfsfj.de](http://www.ibmfsfj.de))

#### Weitere Informationen unter:

**BUNDESMINISTERIUM FÜR FAMILIE, SENIOREN, FRAUEN UND JUGEND**

Montags bis Donnerstag: 9.00 –18.00 Uhr

Servicetelefon: 030 20179130

E-Mail: [info@bmfsfj.service.bund.de](mailto:info@bmfsfj.service.bund.de)

Internet: [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

## Glücklich und selbstbestimmt zu Hause leben

- mit fest angestellten und deutsch sprechenden Pflegehilfen
- keine turnusmäßigen Wechsel der Pflegehilfen
- Auszeit für Angehörige durch Verhinderungspflege
- kostenloses + unverbindliches Servicegespräch bei Ihnen zu Hause
- Abrechnung mit der Pflegekasse möglich



**PflegeGlück**   
24h Zuhause

Telefon: 02254 / 96 92 688

[www.pflegeglueck.de](http://www.pflegeglueck.de)

Beethovenstraße 12 · 53919 Weilerswist

### **Ausländische Haushalts- und Betreuungskräfte in Privathaushalten**

Für Pflegebedürftige Menschen gibt es die Möglichkeit eine ausländische Haushalts- und Betreuungskraft zu beschäftigen.

Die Haushalts- und Betreuungskraft darf hauswirtschaftliche Tätigkeiten und notwendige pflegerische Alltagshilfen verrichten, welche auch ein pflegender Angehörige leisten würde.

Zu den hauswirtschaftlichen Tätigkeiten gehören zum Beispiel Kochen, Waschen, Putzen Bügeln, Einkaufen Spazierengehen und Begleitung zu Arztbesuchen. Zu den pflegerischen Alltagshilfen zählen zum Beispiel Aufstehen und Zubettgehen an und Auskleiden, Hilfen bei der Körperpflege Hilfe beim Toilettengang, Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme.



Die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf hat ein Beratungstelefon eingerichtet indem sie montags 14:00 bis 16:30 Uhr und mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr beraten werden können.

Beratungstelefon: 0211 3809-400

Informationen und Hilfen erhalten Sie außerdem unter: **CARIFAIR**

Gemünder Straße 40, 53937 Schleiden  
Tel. (02445) 850 72 19, Fax (02445) 850 72 84  
E-Mail: carifair@caritas-eifel.de  
Internet: www.caritas-eifel.de

### **Behindertenfahrdienste**

Behindertenfahrdienste ermöglichen Menschen mit einer Behinderung mehr Mobilität und damit die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Übernommen werden Fahrten zu Behinderteneinrichtungen, Kindergärten, Schulen, Arbeits- oder Ausbildungsstätten, kulturellen Angeboten, Arztbesuchen, Einkaufsfahrten, Ausflügen, Privatbesuchen, Familienfesten etc.

#### **Fahrdienst für Menschen mit Behinderung im Kreis Euskirchen**

**DEUTSCHES ROTES KREUZ  
KREISVERBAND EUSKIRCHEN E.V.**  
Jülicher Ring 32 b, 53879 Euskirchen  
Ansprechperson: Moritz Wolbert  
Tel. (02251) 791128  
Fax (02251) 79118828  
E-Mail: fahrdienst@drk-eu.de  
Internet: www.drk-eu.de

**FAHRDIENST MECHERNICH**  
Im Mühlengarten 33, 53894 Mechernich  
Tel. (02443) 901666 oder (02484) 1450  
Fax (02256) 957551  
Mobil (0172) 6469625  
E-Mail: info@fahrdienst-mechernich.de  
Internet: www.fahrdienst-mechernich.de

Auch bieten verschiedene Taxi-Unternehmen Behindertenfahrdienste an.



## Krankenhäuser im Kreis Euskirchen

### MARIEN-HOSPITAL EUSKIRCHEN

Gottfried-Distel-Straße 40, 53879 Euskirchen  
Tel. (02251) 900, Fax (02251) 91092  
Internet: [www.marien-hospital.com](http://www.marien-hospital.com)

### FACHKLINIK FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE DER MARIENBORN GGMBH

Luxemburger Straße 1, 53909 Zülpich-Hoven  
Tel. (02252) 530, Fax (02252) 53211  
Internet: [www.marienborn-zuelpich.de](http://www.marienborn-zuelpich.de)

### KREISKRANKENHAUS MECHERNICH GMBH

St.-Elisabeth-Straße 2-8, 53894 Mechernich  
Tel. (02443) 170, Fax (02443) 171005  
Internet: [www.kreiskrankenhaus-mechernich.de](http://www.kreiskrankenhaus-mechernich.de)

### KKHM-KRANKENHAUS SCHLEIDEN

Am Hähnchen 36, 53937 Schleiden  
Tel. (02445) 870, Fax (02445) 8043  
Internet: [www.krankenhaus-schleiden.de](http://www.krankenhaus-schleiden.de)  
(Kliniken für Schmerztherapie, Hand-, Plastische und Ästhetische Chirurgie sowie im Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie)

## Ärztlicher Notdienst im Kreis Euskirchen

Im Kreis Euskirchen sind in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich zentrale Notdienstpraxen eingerichtet worden. Zu den allgemeinen Notdienstzeiten ist der diensthabende Arzt in dieser Notdienstpraxis anwesend oder kurzfristig zu erreichen. Sie erreichen die Notdienstpraxen wie folgt:

### NOTFALLDIENSTPRAXIS

#### AM MARIENHOSPITAL EUSKIRCHEN

Gottfried-Disse-Straße 38e, 53879 Euskirchen  
Tel. (02251) 900

### NOTFALLDIENSTPRAXIS

#### AM KREISKRANKENHAUS MECHERNICH

St. Elisabeth-Straße 2-6, 53894 Mechernich  
Tel. (02443) 170

### Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen

Mittwoch, Weiberfastnacht	14.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage	7.30 bis 22.00 Uhr

### AUGENÄRZTLICHER NOTDIENST

Ernst-Abbe-Straße 2, 53172 Bonn

#### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 bis 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	9.00 bis 12.00 Uhr

(nach 21.00 Uhr Versorgung durch die Augenklinik)

### Ärztliche Bereitschaftsdienstnummer

Unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116117 erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst (kostenlos). Überall in Deutschland sind nieder-

gelassene Ärzte im Einsatz, die Patienten in dringenden medizinischen Fällen ambulant behandeln – auch nachts, an Wochenenden und an Feiertagen. Die Nummer funktioniert ohne Vorwahl, gilt deutschlandweit und ist kostenlos – egal ob sie von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen

### Erreichbarkeit:

Der Patientenservice ist rund um die Uhr erreichbar – 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche.

### Faxnummer für Hör- und Sprachgeschädigte:

(0800) 5895210 (kostenlos)

### E-Mail für Hör- und Sprachgeschädigte:

[gehoeerlos@arztrufzentrale-nrw.de](mailto:gehoeerlos@arztrufzentrale-nrw.de)

### Zahnärztlicher Notdienst

Den zahnärztlichen Notdienst erreichen Sie unter folgender Rufnummer:  
(01805) 986700  
[www.zahnarzt-notdienst.de](http://www.zahnarzt-notdienst.de)

### Apotheken Notdienst

Den Apotheken Notdienst erreichen Sie unter der Notdiensthotline:  
(0800) 0022833 (kostenlos)  
[www.aponet.de](http://www.aponet.de)

In dringenden lebensbedrohlichen Fällen sollte sofort der Rettungsdienst unter der Rufnummer 112 alarmiert werden.

## 4 | WOHNEN IM ALTER



### Wohnberatung für ältere oder behinderte Menschen im Kreis Euskirchen

So lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben, das wünschen sich die meisten älteren Menschen. Viele Wohnungen/Häuser werden jedoch den Bedürfnissen des Alters nicht gerecht.

Zum Tätigkeitsspektrum der Wohnberatung gehören die Beratung zu Hilfsmitteln, Wohnraumanpassung durch Ausstattungsveränderungen und Umbaumaßnahmen, zum Beispiel Türverbreiterungen, barrierefreier Wohnungszugang, Badezimmerumbau mit bodengleicher Dusche.

Die Wohnberater/innen geben umfassende Tipps, wie man sein Zuhause auch vorausschauend planen und sicher, praktisch und bequem einrichten kann und/oder wie die persönliche Hilfe erleichtert werden kann. Sie helfen bei Antragstellungen und der Klärung möglicher finanzieller Zuschüsse.

Weiterhin stehen sie bei der Suche nach einer altersgerechten Wohnung mit Rat und Tat zur Seite. Auch für Fragen rund um das barrierefreie Wohnen stehen die MitarbeiterInnen der Wohnberatung gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

**KREISKRANKENHAUS  
MECHERNICH GMBH  
WOHNBERATUNG**

St.-Elisabeth Straße 2-6,  
53894 Mechernich

Internet: [www.kreiskrankenhaus-mechernich.de](http://www.kreiskrankenhaus-mechernich.de)

Ansprechpersonen:

Sara Geldmacher und  
Hubertus Dirks

Tel. (02443) 171970

E-Mail:

[wohnberatung@kkhm.de](mailto:wohnberatung@kkhm.de)

**Persönliche Beratung:**

Montag 8:00 bis 16:30 Uhr

Dienstag und Freitag

8:00 bis 13:00 Uhr

sowie nach persönlicher  
Absprache.

Die Leistungen der Wohnberatung sind kostenlos.

### Vorrang der Rehabilitation vor Pflege

Das Pflegeversicherungsgesetz definiert nicht nur den Grad der Pflegebedürftigkeit und die daraus folgenden Sach- und/oder Geldleistungen, es sichert auch den Betroffenen den gesetzlichen Anspruch auf Rehabilitation. Ziel dieser rehabilitativen Behandlung ist es, Pflegebedürftigkeit zu überwinden, zu mindern sowie eine Verschlimmerung zu verhindern (§§ 5,31 SGB XI).

Der behandelnde Haus- oder Krankenhausarzt stellt in der Regel die Rehabilitationsfähigkeit fest und stellt einen Antrag auf geriatrische Rehabilitation bei den zuständigen Kostenträgern, in der Regel der Krankenkasse.

Auch bei der Begutachtung zur Pflegebedürftigkeit durch den medizinischen Dienst der Pflegekassen muss zur Rehabilitationsnotwendigkeit und -fähigkeit Stellung genommen werden.

Eine bereits bestehende höhere Pflegebedürftigkeit, wie zum Beispiel nach einem schweren Schlaganfall mit Halbseitenlähmung, ist kein Hindernis für geriatrisch-rehabilitative Maßnahmen. Ziel ist die Wiederherstellung

größtmöglicher Selbstständigkeit, möglichst in häuslicher Umgebung. Die Angehörigen werden in der Rehabilitation informiert, wenn nötig geschult und angeleitet.

### BRABENDERKLINIK

Köln-Straße 12, 53909 Zülpich

Tel. (02252) 3040

Fax (02252) 304111

## Seniorenwohnungen und Service-Wohnen

Seniorenwohnungen sind normale Mietwohnungen, die jedoch aufgrund ihrer Ausstattung den Bedürfnissen älterer Menschen Rechnung tragen.

Eine erweiterte Wohnform ist das Service-Wohnen. Diese Wohnform ist geeignet für ältere Menschen, die nicht mehr ganz auf sich allein gestellt in ihrer eigenen Wohnung verbleiben können und auf eine leichte pflegerische Versorgung angewiesen sind, aber für die ein Heimaufenthalt noch nicht infrage kommt.

Service-Wohnen ist kein fest definierter Begriff. Im Allgemeinen versteht man darunter senioren- und behindertengerecht ausgestattete 1- bis 2-Zimmer-Appartements zwischen 30 und 80 m<sup>2</sup>, die über ein Hausnotrufsystem verfügen und barrierefrei sind. Service-Wohnen bedeutet nicht, dass rund um die Uhr jemand anwesend ist und sich um die MieterInnen kümmert.

Auch unterscheiden sich die einzelnen Anbieter erheblich was Art, Umfang und Kosten der angebotenen Hilfen und Leistungen betrifft. Es ist daher ratsam sich genau zu erkundigen und zu vergleichen, welche Leistungen zu welchen Preisen angeboten werden.

Beim Service-Wohnen schließen die MieterInnen meistens zwei Verträge ab, einen Mietvertrag und einen Be-

treuungsvertrag. Im Betreuungsvertrag sind Grund und Wahlleistungen festgelegt. Für die Grundleistungen wird ein pauschales Entgelt erhoben, Wahlleistungen werden individuell nach Inanspruchnahme abgerechnet. Welche Leistungen zur Grundversorgung und welche zu den Wahlleistungen gehören legen die einzelnen Anbieter unterschiedlich fest. Auch hier gilt der Hinweis: ein genauer Vergleich der Angebote lohnt sich!

Zudem sollten Sie sich erkundigen, ob es Regelungen gibt, ab wann ein Wechsel in ein Pflegeheim erforderlich ist, denn Service-Wohnen verlangt einen gewissen Grad an Selbstständigkeit.

Die Kosten für Service-Wohnen sind im Vergleich zur Miete für ein normales Appartement der gleichen Größenordnung sehr hoch. Aus diesem Grund erhalten MieterInnen für Service-Wohnen in der Regel auch keinen Zuschuss vom Sozialamt, sondern müssen in der Lage sein, die Miet- und Betreuungskosten aus eigenem Einkommen und Vermögen zu tragen.

Auskünfte über SeniorInnenwohnungen erteilt das Wohnungsamt Ihrer Stadt oder Gemeinde.

AGNES  
**HAUS BERTRAM** GmbH  
SENIOREN- UND BETREUUNGS-EINRICHTUNGEN

Für unsere Bewohner bieten wir kostenlose, tiergestützte Therapie an!

Wir können Ihr Zuhause nicht ersetzen, Ihnen aber ein neues geben!

Gemünderstr. 64 • 53894 Mechenich-Berg  
Tel.: 02443-9905-0 • Fax: 02443-9905-28  
E-Mail: info@haus-agnes-bertram.de  
[www.haus-agnes-bertram.de](http://www.haus-agnes-bertram.de)

Wir sind für Sie da!

FISCHER  TREPPENLIFTE UND SENIORENPRODUKTE GmbH

# Treppenlifte & Aufzüge

► Treppenlifte ► Rollstuhllifte ► Senkrechtaufzüge

ab **3.400 €**

Tel. 02443 - 902 78 30

Vertrauen Sie 25 Jahren Erfahrung!

[www.fischer-treppenlifte.de](http://www.fischer-treppenlifte.de)

Standort(e)	Träger
<b>53902 BAD MÜNSTEREIFEL</b>	
Marienheim, Langenhecke 24	Seniorenhaus GmbH der Cellitinnen zur hl. Maria Graseggerstraße 105, 50737 Köln, Tel. (02253) 54260 marienheim@cellitinnen.de, www.sh-marienheim.de
Haus Hardt 30-38	CURATA Seniorenheim Bad Münstereifel GmbH, Haus Hardt 30-38 Tel. (02257) 9000, Fax (02257) 900400 haus-hardt@curata.de, www.curata.de/haus-hardt
Humanika, Seniorenzentrum 15	Humanika Seniorenresidenz Otterbach GmbH Tel. (0231) 58687888, vermietung@humanika.de www.humanika-wohnen.de/bad-muenstereifel
Residenz „Alte Gerberei“, Wertherstraße 16 u. 16a, Wohnen für Senioren „Auf der Komm“, Trierer Str. „Am Orchheimer Tor“	Wohn- und Betreuungsverbund Haus Sonne, Willy-Brandt-Straße 10 Tel. (02253) 92310 oder 923972, Fax (02253) 923140 e.kremer@wvhaus-sonne.de, www.haus-sonne.org
Trierer Straße 29	Compassio Rheinland GmbH & Co.KG An der Bleiche 28, 52457 Aldenhoven Tel. (02461) 9812360, Fax (02461) 9812399 alexandra.kotzott@gut-koettenich.de, www.seniorenwohnen-stadttor.de
<b>53879 EUSKIRCHEN</b>	
In den Benden 1 , Gerberstraße 39 An der Malzfabrik 1a / 1b Gottfried-Disse-Straße 36 Nahestraße 22 Tuchmacherweg 2a und 2b	Stiftung Marien-Hospital Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 40 Tel. (02251) 901169, Fax (02251) 901010 immobilien@marien-hospital.com, www.marien-hospital.com
Eifelring 16 Augenbroicher Straße 31	Senioren-Park carpe diem GmbH Adolf-Flöring-Straße 22, 42929 Wermelskirchen Tel. (02251) 77210, Fax (02251) 7721555 euskirchen@senioren-park.de, www.senioren-park.de/Euskirchen
Verschiedene Wohnungen	Euskirchener Baugesellschaft mbH, Kirchstraße 5-7 Tel. (02251) 94040, Fax (02251) 940426 info@eugebau.de, www.eugebau.de
<b>53881 EUSKIRCHEN</b>	
„Alte Apotheke“, Mönchstraße 19	Caritasverband für das Kreisdekanat Euskirchen e.V., Wilhelmstraße 52 Tel. (02251) 700045, Fax (02251) 700064 immobilien@caritas-eu.de, www.caritas-euskirchen.de
<b>53940 HELLENTHAL</b>	
Kölner Straße 70	carpe diem GBS mbH, Adolf-Flöring-Straße 22, 42929 Wermelskirchen Tel. (02482) 12660, Fax (02482) 1266555 hellenthal@senioren-park.de, www.senioren-park.de/Hellenthal
<b>53925 KALL</b>	
Auelstraße 41	Dr. Albert Speck & Haus Baden GbR, Tel. (0221) 772020, Fax (0221) 7720225 verwaltung@hausbaden.koeln, www.hausbaden.koeln

Neuer Markt 1-2 und 3-5	Stiftung Ev. Alten- und Pflegeheim Gemünd Dürener Straße 12, 53937 Schleiden Tel. (02444) 95150, Fax (02444) 951555 info@eva-gepflegt.de, www.eva-gepflegt.de
<b>53894 MECHERNICH</b>	
Zum Markt 1 Im Schmidtenloch 34	Geriatrisches Zentrum Zülpich GmbH, St. Elisabeth-Straße 2-6 Tel. (02443) 171002 geschaeftsfuehrung@kkhm.de, www.geriatrisches-zentrum-zuelpich.de
Wohnen am Park, Wingert 1	Wohnverbund Sanden GmbH & Co. KG Dörriesstraße 4, Tel. (02443) 980161 info@sanden.org oder www-service-wohnen-sanden.de
Kölner Straße 26	Sonnenhof GENESA mbH, Kölner Straße 26, Tel. (02443) 902900 info@sonnenhof-kommern.de, www.sonnenhof-kommern.de
<b>53937 SCHLEIDEN</b>	
Dreiborner Straße 10-12 Dürener Straße 12	Stiftung Ev. Alten- und Pflegeheim Gemünd Dürener Straße 12, 53937 Schleiden Tel. (02444) 95150, Fax (02444) 951555 info@eva-gepflegt.de, www.eva-gepflegt.de
Vorburg 16	Liebfrauenhof Schleiden GmbH St. Elisabeth-Straße 2-6, 53894 Mechernich, Tel. (02445) 8506681 info@liebfrauenhof-schleiden.de, www.liebfrauenhof-schleiden.de
<b>53919 WEILERSWIST</b>	
Kölner Straße 157	AWO Altenzentrum Weilerswist Tel. (02254) 360, Fax (02254) 36225 az-weilerswist@awo-mittelrhein.de, www.awo-az-weilerswist.de
<b>53909 ZÜLPICH</b>	
Normannengasse 7/7a	Dr. Albert Speck & Haus Baden GbR, Schillingstraße 37-39, 50670 Köln Tel. (0221) 772020, Fax (0221) 7720225 info@hausbaden.koeln, www.hausbaden.koeln
Könstraße 12	Geriatrisches Zentrum Zülpich GmbH, St. Elisabeth-Straße 2-6, 53894 Mechernich, Tel. (02252) 304102 info@geriatrisches-zentrum-zuelpich.de www.geriatrisches-zentrum-zuelpich.de

## Tagespflege für Senioren in Euskirchen und Weilerswist

☎ 02251/781156  
www.caritas-eu.de



für  
Euskirchen





## Tagespflege

Die Tagespflege kommt für ältere pflegebedürftige Menschen in Betracht, deren Pflege und Betreuung tagsüber nicht ausreichend sichergestellt werden kann. Ziel der Tagespflege ist es, pflegende Angehörige zu entlasten und Pflegebedürftigen den Verbleib in der eigenen Wohnung zu ermöglichen. Tagespflege kann an einzelnen oder allen Wochentagen in Anspruch genommen werden, mit Ausnahme der Wochenenden. So haben pflegende Angehörige die Möglichkeit weiterhin tagsüber ihrem Beruf nachzugehen, Behördengänge zu erledigen oder sich um andere Dinge zu kümmern.

Grundsätzlich beinhaltet die Tagespflege auch die Beförderung des Pflegebedürftigen zur Tagespflegeeinrichtung und zurück. Morgens werden die SeniorInnen zu Hause von einem Fahrdienst der Tagespflegeeinrichtung abgeholt, zur Tageseinrichtung gefahren und spät nachmittags bis abends wieder nach Hause zurückgebracht. Tagsüber werden die SeniorInnen vollständig gepflegt und versorgt und durch entsprechende medizinische, therapeutische und pflegerische Angebote gezielt gefördert.

Dabei setzt die Tagespflege jedoch noch eine gewisse Mobilität voraus und ist nicht für bettlägerige Menschen geeignet. Sollten Sie jedoch die Möglichkeit haben einen Rollstuhl zu nutzen, können Sie das Angebot in Anspruch nehmen.

Die Pflegekasse übernimmt bei der Tagespflege monatliche Aufwendungen für Pflegebedürftige je nach Pflegegrad (Stand 2025).

Pflegegrad 2	721,00 €
Pflegegrad 3	1.357,00 €
Pflegegrad 4	1.685,00 €
Pflegegrad 5	2.085,00 €

Die Leistungen der Tagespflege können zusätzlich zu ambulanten Pflegesachleistungen, Pflegegeld oder der Kombinationsleistung in Anspruch genommen werden. Für die Verpflegung in der Tagespflege können Mittel aus dem Entlastungsbetrag nach §45b SGB XI genutzt werden. Auch der Transport kann übernommen werden. Hierzu berät Sie die jeweilige Tagespflegeeinrichtung.

Einrichtung	Anschrift / Kontakt
<b>53902 BAD MÜNSTEREIFEL</b>	
Eifeler Tagespflege GmbH	Webersbenden 12, Tel. (02257) 9596565, Fax (02257) 9596565 info@eifelertagespflegegmbh.de, www.eifelertagespflegedienst.de
Seniorenhaus Marienheim Tagespflege	Langenhecke 24, Tel. (02253) 54260, Fax (02253) 5426350 sh-leistungsabrechnung@cellitinnen.de, www.cellitinnen.de
Tagespflege Zimmer-Hartmann	Kölner Straße 172, Tel. (02253) 9399590 mail@tagespflege-zh.de, www.tagespflege-zh.de
<b>53945 BLANKENHEIM</b>	
Caritas-Tagespflege St. Josef	Hülchrath 1a, Tel. (02449) 9199930, Fax (02449) 9199986 tagespflege.st.josef@caritas-eifel.de, www.caritas-eifel.de
<b>53949 DAHLEM</b>	
Caritas-Tagespflege St. Anna	Markusstraße 38, Tel. (02447) 9139339 tagespflege.st.anna@caritas-eifel.de, www.caritas-eifel.de
Tagespflege carpe diem Euskirchen	Eifelring 16, Tel. (02251) 77210, Fax (02251) 7721555 euskirchen@senioren-park.de, www.senioren-park.de/euskirchen
Vital Seniorentagesstätte	Dr. Doetsch-Straße 31, Tel. (02251) 8106930, Fax (02251) 8106931 info@pflagedienst-vital.de, www.pflagedienst-vital.de
Tagespflege St. Maria	Kölner Straße 73, Tel. (02251) 781156 tagespflege-senioren@caritas-eu.de, www.caritas-euskirchen.de
<b>53940 HELLENTHAL</b>	
Senioren-Park carpe diem Hellenthal Tagespflege	Kölner Straße 70, Tel. (02482) 12660, Fax (02482) 1266555 hellenthal@senioren-park.de, www.senioren-park.de/hellenthal
<b>53925 KALL</b>	
CARE Tagespflege Theisma GmbH	Weierbenden 17, Tel. (02441) 7785340, Fax (02441) 7785341 info@curanus-gmbh-ambulante-pflege.de, www.pflagedienst-curanus.de
<b>53894 MECHERNICH</b>	
Tagespflege St. Michael	Prof.-Robert-Ellscheid-Weg 9 Tel. (02443) 9801104, Fax (02443) 980144 tagespflege@sanden.org, www.tagespflege-sanden.de
Tagespflege Sonnenhof	Kölner Straße 26, Tel. (02443) 9629895, Fax (02443) 9629869 tagespflege@sonnenhof-kommern.de, www.sonnenhof-kommern.de
VIVANT Tagespflege im Barbarahof	Im Schmidtenloch 32, Tel. (02443) 90460, Fax (02443) 9046102 sabine.koch@barbarahof-mechernich.de, www.kkkm.de
<b>53947 NETTERSHEIM</b>	
Caritas-Tagespflege St. Martin	Rosenthalstraße 10, Tel. (02486) 3389824 tagespflege.st.martin@caritas-eifel.de, www.caritas-eifel.de
<b>53937 SCHLEIDEN</b>	
VIVANT Tagespflege im Liebfrauenhof	Vorburg 16, Tel. (02445) 85060 lfh-schleiden@t-online.de, www.kkkm.de
<b>53909 ZÜLPICH</b>	
VIVANT Tagespflege im Geriatrischen Zentrum Zülpich	Könstraße 14d, Tel. (02252) 1010 info@vivant-zuelpich.de, www.kkkm.de

## Kurzzeitpflege

Unter Kurzzeitpflege versteht man die zeitlich befristete Unterbringung eines Pflegebedürftigen in einer vollstationären Pflegeeinrichtung, der sonst zuhause gepflegt wird. Anspruchsberechtigt sind Pflegebedürftige ab Pflegegrad 2, deren häusliche Pflege zeitweise nicht erbracht werden kann und bei denen Tages- und Nachtpflege nicht ausreichen. Dies gilt für eine Übergangszeit im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt des Pflegebedürftigen oder dann, wenn die Pflegeperson durch Urlaub oder Krankheit die Pflege nicht durchführen kann.

Im Kreis Euskirchen haben Sie die Wahl zwischen solitären Kurzzeitpflegeeinrichtungen und eingestreuter Kurzzeitpflege in Alten- und Pflegeheimen. Eingestreut bedeutet, dass ein Alten- und Pflegeheim seine nicht belegten vollstationären Heimplätze für Kurzzeitpflege zur Verfügung stellen kann. Bei solitärer Kurzzeitpflege wird dieser Platz ausschließlich für die Kurzzeitpflege genutzt und kann nicht stationär belegt werden.

Der Anspruch auf Kurzzeitpflege ist auf acht Wochen im Kalenderjahr beschränkt. Bei Vorliegen von mindestens Pflegegrad 2 erhält man von der zuständigen Pflegekasse einen Zuschuss zu den Pflegekosten von 1.854 € jährlich (Stand 2025), auch wird für die Dauer der Kurzzeitpflege das Pflegegeld bis zu acht Wochen im Kalenderjahr hälftig fortgezahlt. Der Leistungsbetrag kann um bis zu 1.685 € auf bis zu 3.539 € im Kalenderjahr erhöht werden. Die Erhöhung erfolgt aus noch nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Verhinderungspflege. Der für die Kurzzeitpflege in Anspruch genommene Erhöhungsbetrag wird auf den Leistungsbetrag für eine Verhinderungspflege angerechnet.

Sollten die Leistungen der Pflegeversicherung und die Eigenmittel (Einkommen und Vermögen des Pflegebedürftigen und seines Ehepartners) zur Finanzierung der Kurzzeitpflege nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Sozialhilfe zu stellen.

Auch der folgenden Auflistung der Alten- und Pflegeheimen im Kreis Euskirchen können Sie entnehmen, welche Einrichtungen über eingestreute oder solitäre Kurzzeitpflegeplätze verfügen.

Unter [www.heimfinder.nrw.de](http://www.heimfinder.nrw.de) finden Sie die tagesaktuell eingestellten Kurzzeitpflegeplätze der jeweiligen Einrichtungen und deren Kontaktdaten.

## Alten- und Pflegeheime

Wenn die Pflege zuhause nicht mehr sichergestellt werden kann, gibt es die Möglichkeit ein Zimmer in einem Alten- und Pflegeheim anzumieten. Hier ist die Pflege, Betreuung und hauswirtschaftliche Versorgung rund um die Uhr sichergestellt. Sie haben im Kreis Euskirchen die Auswahl zwischen verschiedensten Heimen mit einer Platzzahl von 20 bis 140 Pflegeplätzen. In den meisten Fällen wohnen Sie in einem Einzelzimmer mit eigenem Badezimmer.

Unser Rat ist es, sich die Einrichtung vor Ort anzusehen, um sich ein eigenes Bild zu verschaffen und sich bei der Einrichtungswahl auf Ihr eigenes Gefühl zu verlassen. In einigen Einrichtungen besteht die Möglichkeit im angeschlossenen Café oder Restaurant zu essen, um so bereits einen Eindruck von der Verpflegung zu erhalten.

Unter [www.pflegelotse.de](http://www.pflegelotse.de) finden Sie nähere Informationen über die Einrichtungen und die Prüfung durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen. Zusätzlich dazu können Sie auf der Seite des Kreises Euskirchen [www.kreis-euskirchen.de](http://www.kreis-euskirchen.de) die Ergebnisberichte der Begehungen der Heimaufsicht des Kreises Euskirchen nachlesen.

Unter [www.heimfinder.nrw.de](http://www.heimfinder.nrw.de) können Sie tagesaktuell die freien Kapazitäten in den Einrichtungen einsehen und Kontakt mit der gewünschten Einrichtung aufnehmen.

Weiterhin besteht die Möglichkeit sich im Zentralen Informationsbüro Pflege (Z.I.P.) ausführlich über die Heimplatzfinanzierung beraten zu lassen. Es gibt verschiedene finanzielle Hilfen, auf die sie bei Vorliegen der Voraussetzungen Anspruch haben. (siehe auch unter Kapitel 2 „Finanzielle Hilfen“)





Einrichtung	Anschrift / Kontakt	Träger
<b>53902 BAD MÜNSTEREIFEL</b>		
Cellitinnen-Seniorenhaus Marienheim 93 Heimplätze 3 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze 2 solitäre Kurzzeitpflegeplätze	Langenhecke 24 Tel. (02253)-54260, Fax (02253)-5426350 marienheim@cellitinnen.de www.sh-marienheim.de	Seniorenhaus GmbH der Cellitinnen zur hl. Maria, Köln
Senioreneinrichtung Haus Johanna 28 Heimplätze 2 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	Kölner Straße 61, Tel. (02253) 5447820, Fax (02253) 5447821 haus-johanna@t-online.de www.senioren-haus-johanna.de	Johanna Maus
CURATA Seniorenheim Bad Münstereifel 85 Heimplätze 6 solitäre Kurzzeitpflegeplätze	Haus Hardt 30-38 Tel. (02257) 9000, Fax (02257) 900400 haus-hardt@curata.de www.curata.de/pflegeeinrichtung/ haus-hardt/	CURATA Seniorenheim Bad Münstereifel GmbH
Wohnanlage für Senioren Am Alten Stadttor 80 Heimplätze 8 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	Trierer Straße 29 Tel. (02253) 54410, Fax (02253) 5441198 zbm@compassio.de www.compassio.de	Compassio Rheinland GmbH & Co. KG
<b>53945 BLANKENHEIM</b>		
Clemens-Josef-Haus / Vellerhof 85 Heimplätze 2 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	Vellerhof 1 Tel. (02697) 910025, Fax (02697) 910049 whoff@vellerhof.de www.vellerhof.de	Rheinischer Verein für kath. Arbeiterkolonien e.V., Aachen
Seniorenhausgemeinschaft St. Josef & Aegidius 80 Heimplätze 4 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	Hülchrath 3 Tel. (02449) 917200, Fax (02449) 91720199 msonneveld@rhein-verein.de www.rhein-verein.de	Rheinischer Verein für kath. Arbeiterkolonien e.V., Aachen
Haus Effata 61 Heimplätze 10 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	Lühbergstraße 46 Tel. (02449) 919780, Fax (02449) 91978290 effata@haus-effata.de www.communio.nrw	Sozialwerk Communio in Christo e.V., Mechernich

*Der Mensch steht im Vordergrund  
aus Tradition und Leidenschaft.  
Pflege mit Herz für mehr Lebensqualität.*

## Ambulanter Pflegedienst Gene Faust

Blankenheimer Str. 8 | 53925 Kall-Sistig  
Telefon: 02445-8518719 | Mobil: 0176 - 83086038  
Mail: genefaust@gmail.com | www.pflegedienst-kall.de

### Sie haben Fragen zu Ihren Medikamenten?

Wir überprüfen Ihre **gesamte** Medikation auf Neben- und Wechselwirkungen. Machen Sie jetzt Ihren Termin zur Medikationsanalyse.

**Komplett  
kostenfrei!**



**Apotheke am Eiffelplatz**  
Jasmin Liefgen e.Kfr.  
Kölner Str. 49 in 53947 Marmagen  
Tel. 02486/8288  
info@eiffelplatz-apotheke.dew

53949 DAHLEM		
Haus Marienhöhe 56 Heimplätze 5 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	Buchenweg 2 Tel. (02447) 917960, Fax (02447) 9179640 info-marienhoehe@schwesternverband.de www.schwesternverband.de	Schwesternverband Pflege und Assistenz gGmbH
53879 EUSKIRCHEN		
Seniorenzentrum Euskirchen - Resi-Stemmler-Haus 48 Heimplätze, geschlossene Ein- richtung für Menschen mit Demenz	Moselstraße 1-3 Tel. (02251) 13533, Fax (02251) 13214 lydia.kassing@marien-hospital.com www-marien-hospital.de/seniorenzentrum	Stiftung Marien-Hospital Euskirchen
Integra Seniorenpflegezentrum Euskirchen 80 Heimplätze 8 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	Alte Gerberstraße 1 Tel. (02251) 77410, Fax (02251) 7741102 euskirchen@integra-sw.de www.integra-seniorenimmobilien.de	Integra Seniorenpflege- zentrum Euskirchen GmbH, Hamburg
Senioren-Park carpe diem Euskirchen 91 Heimplätze 7 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze 7 solitäre Kurzzeitpflegeplätze	Eifelring 16 Tel. (02251) 77210, Fax (02251) 7721555 euskirchen@senioren-park.de www.senioren-park.de/euskirchen	Senioren-Park carpe diem GmbH, Wermelskirchen
Seniorenzentrum Haus Veybach 111 Heimplätze 11 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	Emil-Fischer-Straße 18-20 Tel. (02251) 9520, Fax (02251) 952199 euskirchen@alloheim.de www.alloheim.de/pflege-euskirchen	Alloheim Senioren- Residenzen Zehnte SE & Co.KG
53940 HELLENTHAL		
Senioren-Park carpe diem Hellenthal 76 Heimplätze 6 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze 2 solitäre Kurzzeitpflegeplätze	Kölner Straße 70 Tel. (02482) 12660, Fax (02482) 1266555 hellenthal@senioren-park.de www.senioren-park.de/hellenthal	Senioren-Park carpe diem GmbH, Wermelskirchen
53925 KALL		
EvA Pflegewohnhaus 20 Heimplätze 10 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	Im Vogtpesch 1 Tel. (02441) 7716480 Fax (02441) 771648113 info@eva-gepflegt.de, www.eva-gepflegt.de	EvA Pflege gemeinnützige GmbH
53894 MECHERNICH		
Alten- und Pflegeheim Sonnenhof 54 Heimplätze 2 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	Kölner Straße 25-31 Tel. (02443) 902900, Fax (02443) 9029098 verwaltung@sonnenhof-kommern.de www.sonnenhof-kommern.de	GENESA mbH, Kommern
Barbarahof / Barbarahof HPZ 65 Heimplätze 10 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	Im Schmidtenloch 32 Tel. (02443) 90460, Fax (02443) 9046102 sabine.koch@barbarahof-mechernich.de www.barbarahof-mechernich.de	Geriatrisches Zentrum Zülpich GmbH, Mechernich
Marisa Residenz 55 Heimplätze 3 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	Virginiastraße 35 Tel. (02443) 8080, Fax (02443) 808163 info@emida-residenzen.de www.emida-residenzen.de	emida Residenzen GmbH

Communio in Christo 111 Heimplätze 6 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	Bruchgasse 10-14a Tel. (02443) 98140, Fax (02443) 9814851 info@communio.nrw, www.communio.nrw	Sozialwerk Communio in Christo e.V., Mechernich
Hortensiangarten Pflegeheim 80 Heimplätze 8 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	Becherhofer Weg 67 Tel. (02443) 99010, Fax (02443) 990119 kontakt@hortensiangarten-pflegeheim.de www.hortensiangarten-pflegeheim.de	Hortensiangarten Pflegeheim GmbH
Senioren- und Betreuungseinrichtung Haus Agnes Bertram 96 Heimplätze 10 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	Gemünder Straße 64 Tel. (02443) 99050, Fax (02443) 990528 info@haus-agnes-bertram.de www.haus-agnes-bertram.de	Alten- und Pflegeheim Haus Agnes Bertram GmbH & Co. KG
Stiftung Seniorenheim Carl Kreuser jr. 88 Heimplätze 8 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	Bahnstraße 67 Tel. (02443) 3160, Fax (02443) 3165400 info@carl-kreuser.de, www.carl-kreuser.de	Stiftung Seniorenheim Carl Kreuser jr., Mechernich
<b>53947 NETTERSHEIM</b>		
Cellitinnen-Marienborn St. Hermann-Josef 79 Heimplätze 2 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	Höhenweg 2-6 Tel. (02486) 95950, Fax (02486) 9595111 info@hermannjosef-nettersheim.de www.hermannjosef-nettersheim.de	Marienborn gGmbH, Zülpich
<b>53937 SCHLEIDEN</b>		
Liebfrauenhof Schleiden 102 Heimplätze 12 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	Vorburg 16 Tel. (02445) 85060, Fax (02445) 8506155 info@liebfrauenhof-schleiden.de www.liebfrauenhof-schleiden.de	Liebfrauenhof Schleiden GmbH
Stiftung Ev. Alten- und Pflegeheim Gemünd 93 Heimplätze 10 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	Dürener Straße 12 Tel. (02444) 95150, Fax (02444) 951555 info@eva-gepflegt.de www.eva-gepflegt.de	Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim Gemünd
<b>53919 WEILERSWIST</b>		
Altenzentrum Weilerswist 99 Heimplätze 6 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	Rosenhügel 21 Tel. (02254) 360, Fax (02254) 36225 az-weilerswist@awo-mittelrhein.de www.awo-az-weilerswist.de	AWO Gesellschaft für Altenhilfeeinrichtungen mbH
Stella Vitalis Seniorenzentrum Weilerswist 80 Heimplätze 8 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	Kölner Straße 54-56 Tel. (02254) 837980, Fax (02254) 83798199 info@stellavitalis-weilerswist.de www.stellavitalis-weilerswist.de	Stella Vitalis Seniorenzentrum Weilerswist GmbH, Dinslaken
<b>53909 ZÜLPICH</b>		
Cellitinnen-Marienborn St. Elisabeth 180 Heimplätze 5 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	Am Wassersportsee 1 Tel. (02252) 53400, Fax (02252) 53402 info@elisabeth-zuelpich.de www.elisabeth-zuelpich.de	Marienborn gGmbH, Köln
Brabenderstift Zülpich 74 Heimplätze 13 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	Kölnerstraße 12 Tel. (02252) 3040, Fax (02252) 304111 sabine.falderbaum@kkhm.de www.brabenderstift.de	Liebfrauenhof Schleiden GmbH

## Ambulant betreute Wohngemeinschaften für Intensivpflege



In einer betreuten Wohngemeinschaft finden mehrere intensivpflegebedürftige Menschen ein neues gemeinsames Zuhause.

Durch die Kombination von Privat- und Gemeinschaftsbereichen sollen jedem Menschen zugleich Freiräume und Möglichkeiten zum gemeinsamen Leben und Erleben gegeben werden. In den WGs sind eigene Bereiche, die persönlich und selbstbestimmt, nach den eigenen Vorstellungen gestaltet werden können. Gleichzeitig ist intensivmedizinisch geschultes Personal rund um die Uhr vor Ort, welches dem hohen Pflege- und Unterstützungsbedarf gerecht wird.

Die Kosten für diese besondere Wohnform übernehmen in der Regel die Kranken- und Pflegekassen.

Einrichtung	Anschrift / Kontakt
Haus „Pflege und Meer“ Intensivpflege	An der Hüh 7, 53902 Bad Münstereifel Tel. (02257) 9589594, Fax (02257) 9589594 schons@pflegeundmeer.net, www.pflegeundmeer.net
Neco Wohngemeinschaft Intensivpflege	Kirchwall 16 a, 53879 Euskirchen Tel. (02251) 9597125, Fax (02251) 9597127 neco-intensivpflege@web.de, www.neco-pflege.de
Wohngemeinschaft Lebensbaum	Seniorenzentrum 15, 53902 Bad Münstereifel Tel. (02253) 319878 info@fachpflege-demenz.de, www.fachpflege-demenz.de
Wohngemeinschaft Bergluft	Seniorenzentrum 15, 53902 Bad Münstereifel Tel. (02253) 319878 info@fachpflege-demenz.de, www.fachpflege-demenz.de
Aiutanda WG Marmagen	Mühlenstraße 13, 53947 Nettersheim Tel. (0157) 35129953 bine.friedrich@aiutanda.de, www.aiutanda.de



**Stiftung Carl Kreuser jr.**  
**Bahnstr. 67 | 53894 Mechernich | info@carl-kreuser.de**  
**Tel.: 02443/3160**



## Heimaufsicht (WTG-Behörde) im Kreis Euskirchen

Die Heimaufsicht (WTG-Behörde) ist die zuständige Behörde zur Überwachung von Leistungsangeboten im Sinne des Wohn- und Teilhabegesetzes (WTG NRW) und der dazu erlassenen Durchführungsverordnung.

Solche Wohn- und Teilhabeangebote sind:

- Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot (Alten- und Pflegeeinrichtungen sowie Einrichtungen für volljährige Menschen mit Behinderungen)
- Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistungen (für ältere, pflegebedürftige Menschen sowie erwachsene Menschen mit Behinderung)
- Angebote des Servicewohnens (z.B. Betreutes Wohnen mit Serviceleistungen für ältere Menschen)
- ambulante Dienste (häusliche Krankenpflege, ambulante Pflege- und Betreuungsdienste)
- Gasteinrichtungen (Einrichtungen der Tages- und Nachtpflege, der Kurzzeitpflege sowie Hospize)

Zentrale Aufgabe der Heimaufsicht (WTG-Behörde) ist es, darauf hinzuwirken, dass die Würde, die Interessen und die Bedürfnisse der Nutzer dieser Leistungsangebote vor Beeinträchtigungen geschützt werden. Dazu steht sie mit Information und Beratung für Nutzer, Bewohner, Angehörige, Betreuer, Leistungsanbieter und Interessierte zur Verfügung. Als Ordnungsbehörde überprüft die Heimaufsicht, ob die gesetzlichen Anforderungen an den Betrieb der unter den Geltungsbereich des WTG fallenden Leistungsangebote von diesen erfüllt werden. Diese Prüfungen finden sowohl regelhaft als auch anlassbezogen z.B. bei Beschwerden statt.

Wenn Sie Beratungsbedarf hierzu haben oder Hinweise oder Beschwerden vorbringen möchten, dann wenden Sie sich an

### Kreis Euskirchen

#### ABTEILUNG 50 SOZIALES/WTG-BEHÖRDE

Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen

Frau Blens, Frau Latz, Frau Mäder, Frau Mießeler

Tel. (02251) 15-543, -602, -553, 174

Fax (02251) 1570-543, -602, -553, 174

E-Mail: [heimaufsicht@kreis-euskirchen.de](mailto:heimaufsicht@kreis-euskirchen.de)

Internet: <http://www.kreis-euskirchen.de/service/soziales/heimaufsicht.php>





**HAUS JOHANNA**  
Senioreneinrichtung



Kölnstraße 61-63  
53902 Bad Münstereifel  
Tel.: 02253 / 544 78 20  
Fax: 02253 / 544 78 21  
E-Mail: [Haus-Johanna@t-online.de](mailto:Haus-Johanna@t-online.de)

[www.senioren-haus-johanna.de](http://www.senioren-haus-johanna.de)

**HAUS JOHANNA**  
**WAS DAS IST?**

Eine Senioreneinrichtung mit 28 vollstationären Pflegeplätzen. Hier finden demenziell erkrankte Menschen, die sich selbst nicht mehr versorgen können einen Ort an dem sie sich wohlfühlen. Haus Johanna bietet Ihnen die Möglichkeit ein weitgehend selbstbestimmtes Leben zu führen. Dazu gehört auch, dass Sie Ihr liebgewonnenes Haustier (z. B. einen kleinen Hund, Katze ...) mit in Ihr neues Heim bringen können.

Da wir über sehr großzügig geschnittene Bewohnerzimmer verfügen, haben Sie die Möglichkeit viele Ihrer persönlichen Dinge und Kleinmöbel mitzubringen und Ihr Zimmer so zu gestalten, wie es Ihnen gefällt. Das Haus Johanna Team besteht aus qualifizierten Fachkräften und bietet Ihnen Unterstützung, Pflege und Hilfe in allen Lebenslagen.

Wir beraten Sie gerne persönlich und führen Sie durch unser Haus.

Ihr „**HAUS JOHANNA**“ Team

# 5 | FREIZEITAKTIVITÄTEN UND BILDUNGSANGEBOTE FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

## Das Ehrenamt

In vielen Bereichen, insbesondere im sozialen Bereich, werden ehrenamtliche Helfer gesucht. Sie können sich zum Beispiel engagieren als Mitarbeiter in einem Seniorenklub/-treff, als Nachbarschaftshelfer oder indem Sie Krankenbesuche übernehmen. Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit haben, dann wenden Sie sich an Ihre Kirchengemeinde, an die Krankenhäuser, an die weiter unten aufgeführten Vereine oder an einen der Wohlfahrtsverbände im Kreis Euskirchen.

Auch als ehrenamtlicher Betreuer für ältere oder kranke Menschen, die nicht mehr in der Lage sind ihre Angelegenheiten selbst zu regeln, können Sie sich einsetzen. Wenden Sie sich hierfür an die zuständigen Stellen der Betreuungsbehörde (siehe Kapitel 1, Hilfen nach dem Betreuungsgesetz).

## Forum Ehrenamt der Euskirchener Region e. V. – feder e. V.



Viele Bereiche des öffentlichen und sozialen Lebens sind mittlerweile ohne ehrenamtliches Engagement kaum noch existent. feder e.V., das Fo-

rum Ehrenamt der Euskirchener Region hat es sich zum Ziel gesetzt, Bürger und Bürgerinnen über das Ehrenamt zu informieren und für ehrenamtliches Engagement zu begeistern. Wir vermitteln zwischen Vereinen, Verbänden und Initiativen, die ehrenamtlich Mitarbeitende suchen und Interessierten, die in den Bereichen Sport, Kultur, Umwelt, Soziales

etc. aktiv werden wollen. Dabei ist es uns wichtig, gemeinsam mit Ihnen zu überlegen, wo und wie Sie Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten effizient und gewinnbringend einsetzen können. Hierbei sind uns Ihre persönlichen Motive stets oberstes Gebot.

Vereine, Verbände, Einrichtungen, etc., die bei dem Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiter Neuland betreten, informieren und beraten wir zu zeitgemäßen Rahmenbedingungen freiwilligen Engagements.

### Sie suchen ehrenamtliche Einsatzmöglichkeiten? Sie suchen freiwillige Helfer?

Unsere Stellenbörse wird ständig aktualisiert und umfasst viele Angebote ehrenamtlicher Tätigkeiten. Über alle Angebote informieren wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

### Sie erreichen uns persönlich

jeden Dienstag von 15.00 - 17.00 Uhr  
in Euskirchen, Bischofstraße 1 / Ecke Hochstraße  
im Café Insel

Die **Ehrenamtsvermittlung** erreichen Sie unter:  
Tel. (02251) 781517  
E-Mail: [info@forum-ehrenamt-eu.de](mailto:info@forum-ehrenamt-eu.de)  
Internet: [www.forum-ehrenamt-eu.de](http://www.forum-ehrenamt-eu.de)

Die **Kulturbühne** erreichen Sie unter:  
Tel. (0177) 4804717

E-Mail: [kulturbuehne@forum-ehrenamt-eu.de](mailto:kulturbuehne@forum-ehrenamt-eu.de)  
Internet: [www.forum-ehrenamt-eu.de/kulturbuehne](http://www.forum-ehrenamt-eu.de/kulturbuehne)

Die **Taschengeldbörse** erreichen Sie unter  
Tel. (0178) 4181134  
E-Mail: [TGB@forum-ehrenamt-eu.de](mailto:TGB@forum-ehrenamt-eu.de)  
Internet: [www.forum-ehrenamt-eu.de/taschengeldboerse](http://www.forum-ehrenamt-eu.de/taschengeldboerse)





### Die Initiative ZWAR – zwischen Arbeit und Ruhestand

Seit fast 40 Jahren gibt es - unterstützt und gefördert vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen - die Initiative „zwischen Arbeit und Ruhestand“, kurz ZWAR genannt. Die Initiative richtet sich an Menschen, die eventuell vorzeitig in den Ruhestand gegangen sind oder bald gehen werden, deren Partner und Alleinstehende.

Ziele sollen sein, die neu gewonnene Freiheit aktiv zu gestalten, lang gehegte Wünsche und Ideen gemeinsam mit anderen zu verwirklichen und in der Gruppe die Chance zu nutzen, den Ruhestand nicht nur ruhig zu erleben. Angesprochen werden Frauen und Männer im Alter von 55-70 Jahren aus einem oder mehreren Stadtteilen und Gemeinden.

In Zusammenarbeit von ZWAR e.V. (der Sitz der Initiative ist in Dortmund), dem Caritasverband Euskirchen und den zuständigen Kommunen wurden verschiedene ZWAR Gruppen in Kreis Euskirchen gegründet. ZWAR Gruppen gibt es in Bad Münstereifel, Euskirchen und Zülpich.

#### Nähere Informationen erteilt:

**CARITASVERBAND FÜR DAS KREISDEKANAT  
EUSKIRCHEN E. V.**

Wilhelmstraße 52

53879 Euskirchen

Tel. (02251) 70000

Fax (02251) 700066

E-Mail: [info@caritas-eu.de](mailto:info@caritas-eu.de)

Internet: [www.caritas-euskirchen.de](http://www.caritas-euskirchen.de)

### Netzwerk an Urft und Olef



Netzwerk an  
**Urft und Olef**  
miteinander – füreinander

Das Netzwerk an Urft und Olef ist ein loser Zusammenschluss von Menschen, die

Lust haben, etwas für sich und mit Gleichgesinnten zu tun. Unsere kostenlosen Angebote richten sich an alle Menschen der Generation 55+ während und nach der Berufs- und Familienphase.

#### Beim Netzwerk an Urft und Olef können Sie:

- Gleichgesinnte treffen
- sich zu gemeinsamen Unternehmungen verabreden
- für sich oder andere Menschen neue Ideen entwickeln
- Lebenserfahrung an andere Menschen weitergeben und empfangen
- Wünsche und Fertigkeiten einbringen
- einen neuen Lebensabschnitt kreativ gestalten

Das Netzwerk bietet Ihnen die Möglichkeit, neue Kontakte in der Region Kall, Gemünd, Schleiden, Hellenthal und den angrenzenden Gemeinden zu knüpfen.

Wir, die Aktiven im Netzwerk, laden Sie ein mitzumachen und sich mit anderen, für sich selbst und für andere zu engagieren. Das Netzwerk ist überparteilich und an keine Konfession gebunden.

Wir schaffen Ihnen den Raum (Hellenthal, Schleiden und Kall) und organisieren Menschen, die ähnliche Ideen oder Fähigkeiten haben.

#### NETZWERK-BÜRO

Dreiborner Str. 10-12, 53937 Schleiden-Gemünd

Tel.: (0160) 90952718

E-Mail: [netzwerk@urftundolef.de](mailto:netzwerk@urftundolef.de)

Internet: [www.urftundolef.de](http://www.urftundolef.de)

### GenoEifel eG – die Generationengenossenschaft



Die GenoEifel eG ist eine eingetragene gemeinnützige Genossenschaft.

Die Mitglieder aller Ge-

nerationen unterstützen sich gegenseitig mit alltäglichen Hilfen. Aktiv ist die GenoEifel in allen Kommunen im Kreis Euskirchen und über die Grenzen des Kreisgebietes hinaus auch in Monschau, Simmerath und Roetgen. Als Bürgerinnen und Bürger mit gleichen Interessen schlie-

ßen Sie sich zusammen, um Probleme zu lösen, die alle betreffen. In einer generationsübergreifenden Selbsthilfe-Gemeinschaft sorgen Sie füreinander mit Arbeiten, die Sie selbst verrichten können.

Dabei ist es unerheblich, ob Sie aktiv als Helfender in der Genossenschaft mitwirken oder ausschließlich Hilfe in Anspruch nehmen.

Bei uns können Sie

- Ihre Fähigkeiten zum Wohle aller einbringen;
- anderen und sich selbst ein selbstbestimmtes Leben in vertrauter Umgebung erleichtern;
- eine Stärkung des nachbarschaftlichen Zusammenhalts in unseren Dörfern und Städten erfahren;
- eine Plattform bürgerschaftlicher Selbsthilfe aufbauen und nutzen;
- generationenübergreifendes Miteinander genießen;
- ein Teil einer familiären Gemeinschaft sein.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Region können Mitglied werden. Dabei ist es unerheblich, ob Sie aktiv als Helfender in der Genossenschaft mitwirken oder Hilfe in Anspruch nehmen. Auch Unternehmen haben die Möglichkeit, das Projekt zu unterstützen und in der gemeinnützigen GenoEifel eG Mitglied zu werden.

Pro Stunde erhaltener Hilfeleistung zahlt jedes Mitglied 9 € an die Genossenschaft. Als Helfender erhalten Sie davon 6 €. Die Differenz von 3 € wird für die laufenden Kosten der gemeinnützigen Genossenschaft verwendet. Die Genossenschaft bietet Ihnen auch die Möglichkeit, das erarbeitete Guthaben auf einem Zeitkonto anzusparen, um es später für eine Hilfeleistung eintauschen zu können. Die Helfenden können ihr Entgelt zugunsten Bedürftiger spenden.

Informationsmaterial und Beitrittserklärungen erhalten Sie im GenoEifel-Büro in Kall per E-Mail oder auf unserer Internetseite. Gerne schicken wir Ihnen die Informationen auch zu.

#### GENOEIFEL EG – DIE GENERATIONENGENOSSENSCHAFT

Im Rathaus Kall

Bahnhofstraße 9, 53925 Kall

Telefon: 02241-88861

E-Mail: [info@genoeifel.de](mailto:info@genoeifel.de)

Internet: [www.genoeifel.de](http://www.genoeifel.de)

Wir freuen uns auf den Eingang Ihrer Beitrittserklärung und nehmen gerne Kontakt für ein persönliches Erstgespräch auf.





## Selbstdarstellung der politischen Parteien

### Senioren-Union CDU/Kreisverband Euskirchen

Der Kreisverband der Senioren-Union zählt über 300 Mitglieder. In fünf Stadt- und Gemeindeverbänden sind diese Mitglieder organisiert. Angeboten werden regelmäßige Stammtische, Diskussionen, Vorträge, Tages- und Mehrtagesausflüge und Informationsveranstaltungen.

Gäste sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen. Die Stadt- und Gemeindeverbände geben über die örtliche Presse Informationen über ihre Veranstaltungen und Treffen bekannt.

Mitglied kann jede Person über 60 Jahre werden. Auch steht die Mitgliedschaft Rentnern unter 60 offen. Eine Mitgliedschaft in der Senioren-Union ist nicht abhängig von einer CDU-Mitgliedschaft. Der Beitrag beträgt monatlich 2,50 € (Jahresbeitrag 30 €).

#### VORSITZENDER DER SENIOREN UNION KREISVERBAND EUSKIRCHEN

Nelkenstr. 67, 53919 Weilerswist  
Tel. (0171) 3177235  
E-Mail: hansjosef@t-online.de  
Internet: www.su-weilerswist.de

### Die Arbeitsgemeinschaft SPD 60-plus

Die Arbeitsgemeinschaft SPD 60-plus ist ein lockerer Zusammenschluss der über 60-jährigen Parteimitglieder und weiterer parteiungebundener Senioren und in der Seniorenarbeit tätigen Personen. Ihre Hauptaufgabe sieht sie in der Vertretung seniorenspezifischer Interessen innerhalb und außerhalb der Partei; sie ist aber keine Gliederung der SPD. Neben Vorträgen zu und über seniorenspezifische Themen, kleineren Bildungsreisen und weiteren Aktivitäten kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Die AG SPD 60-plus gibt es in den Ortsvereinen Euskirchen, Weilerswist, Mechernich und Zulpich.

Den Kreisverband, in dem Sie die Anschriften der Arbeitsgemeinschaften auf Ortsvereinsebene erfahren, erreichen Sie unter

#### SPD-KREISVERBAND EUSKIRCHEN

Hochstraße 34, 53879 Euskirchen  
Tel.: (02251) 52646  
Fax: (02251) 125160  
E-Mail: kv.euskirchen@spd.de  
Internet: www.spd-euskirchen.de

### FDP – Die Liberalen

„Man ist so alt, wie man sich fühlt“, sagt ein Sprichwort. Tatsache ist, dass fast die Hälfte aller Bürgerinnen und Bürger älter als 55 Jahre ist. Grund genug, um darüber nachzudenken, ob die Erfahrungen der sog. „älteren Generation“ nicht noch nutzbringender eingebracht werden können.

Auf allen Ebenen der FDP – Organisation gibt es die „Liberalen Senioren“, deren Hauptziel die Wahrnehmung und Förderung der Interessen älterer Menschen im Geiste liberaler Traditionen ist. Für den Kreis Euskirchen ist nicht nur ein regelmäßiger „Liberaler Stammtisch“ geplant, sondern es gibt diverse Angebote an Vorträgen, Fahrten und kulturellen Veranstaltungen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie durch

#### **FDP KREISVERBAND EUSKIRCHEN**

Kommerner Str. 100

53879 Euskirchen

Tel. (02251) 1880857

E-Mail: [info@fdpkreiseuskirchen.de](mailto:info@fdpkreiseuskirchen.de)

Internet: [www.kreis-euskirchen.freie-demokraten.de](http://www.kreis-euskirchen.freie-demokraten.de)

### UWV – Die Unabhängigen

Die UWV versteht sich nicht als Partei im herkömmlichen Sinne; sie ist ein Zusammenschluss von interessierten Mitbürgern, die politische Entscheidungen sachbezogen und unabhängig treffen. Sie besteht im Bereich Mechernich bereits seit über 50 Jahren und ist aktuell mit 6 Sitzen im Rat der Stadt Mechernich vertreten. Aufgrund unserer Strukturierung und unserer Geschichte gibt es bei uns keine eigene „Seniorenabteilung“, sondern einen „Seniorenbeauftragten“, Herrn Franz Troschke.

Herr Troschke ist aktiv als Rechtsanwalt in Mechernich tätig und seit 1999 Vorsitzender der UWV- Kreistagsfraktion im Kreis Euskirchen. Er war insgesamt knapp 20 Jahre im Rat der Stadt Mechernich tätig. Aufgrund der langjährigen politischen Erfahrung, bei der er auch umfassende Kenntnisse in sozialen Bereichen erworben hat, ist er unser idealer Ansprechpartner für seniorenrelevante Fragen.

Sie erreichen den Seniorenbeauftragten unter folgender Anschrift:

#### **UWV-KREISTAGSFRAKTION**

Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen

Tel.: (2251) 71790

E-Mail: [info@uwv-kreis-eu.de](mailto:info@uwv-kreis-eu.de)

Internet: [www.uwv-kreis-eu.de](http://www.uwv-kreis-eu.de)

### Die Partei DIE LINKE und Seniorenpolitik

Die Partei DIE LINKE ging 2007 aus dem Zusammenschluss von PDS und WASG hervor. Sie ist neben dem Kreistag Euskirchen auch in den Orten Bad Münstereifel, Euskirchen, Kall, Mechernich und Zülpich in den Räten vertreten.

Hauptziel linker Seniorenpolitik ist ein selbstbestimmtes Leben in Würde – auch im Alter. Sozial, gesundheitlich und ethnisch benachteiligte Menschen stehen im Fokus der Partei. Angesichts der Defizite der heutigen Gesellschaft im Umgang mit dem Alter, zunehmender Altersarmut sowie der beschleunigten Zunahme des Anteils älterer Menschen an der Gesamtbevölkerung ist diese Zielstellung mit „Reparaturmaßnahmen“ nicht zu bewältigen. Notwendig sind vielmehr massive Reformen, die geeignet sind, die gesellschaftlichen Strukturen altersfreundlicher und damit für das Alter entwicklungspotenter zu gestalten.

Eine Bekämpfung aller Formen der Altersarmut erfordert auch in anderen Politikbereichen eine Fokussierung auf die Auswirkungen im Alter.

Das betrifft praktisch alle Sektoren des gesellschaftlichen Lebens und in diesem Sinne versteht DIE LINKE Seniorenpolitik als Querschnittsaufgabe. Sie engagiert sich für Gerechtigkeit und Solidarität sowohl zwischen den Generationen wie auch innerhalb der Generation der Seniorinnen und Senioren selbst und wendet sich gegen jede Form von Altersdiskriminierung.

Nähere Auskünfte erhalten Sie durch:

#### **DIE KREISTAGSFRAKTION DIE LINKE IM KREISTAG EUSKIRCHEN**

Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 15925

Fax: (02251) 15924

E-Mail: [kontakt@dielinke-euskirchen.de](mailto:kontakt@dielinke-euskirchen.de)

Internet: [www.dielinke-euskirchen.de](http://www.dielinke-euskirchen.de)

Gerne stellen wir den Kontakt zum Kreisverband DIE LINKE Euskirchen bzw. zu den einzelnen Stadtverbänden her.



### Programm „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“



Der KreisSportBund Euskirchen ist der Dachverband für alle Sportvereine im Kreis Euskirchen. Unter anderem engagiert sich der KreisSportBund

Euskirchen im Programm „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“. Das Programm des Landessportbundes hat sich zum Ziel gesetzt, mehr Bewegungsangebote für ältere Menschen zu schaffen. Dafür werden Strategien und Maßnahmen entwickelt, mit denen die Mitgliedsvereine bei der Vereins- und Angebotsentwicklung für alle Erwachsenen – besonders für ältere und hochaltrige Menschen – unterstützt werden.

Dabei wird auch die Zusammenarbeit mit anderen gesellschaftlichen Akteuren angestrebt, um so durch Sport einen Beitrag zu einer Verbesserung der Lebensqualität und der gesellschaftlichen Integration für ältere Menschen zu leisten. Bewegung, Spiel und Sport bieten vielfältige und ideale Möglichkeiten zur Aktivierung und Mitwirkung am gesellschaftlichen Leben und zur Verbesserung von Beweglichkeit, Mobilität und körperlichem Leistungszustand.

Daher setzen wir uns ein für:

- die Vernetzung der Sportvereinsangebote für Ältere
- die Vermittlung von Vereinsangeboten an die Zielgruppe
- eigene Sportangebote, z. B. Tanztag und Gruppentänzen oder Nordic Walking
- Unterstützung der Angebotseinführung in Vereinen
- die Qualifikation von Mitarbeitern der Sportvereine oder Senioreneinrichtungen.

Besonders die sozialen Kontaktmöglichkeiten für ältere Menschen haben einen hohen Stellenwert und beugen der Isolation vor. Eine Broschüre mit dem Titel „Das Sport- und Bewegungsangebot 55+ – Aktiv und gesund älter werden!“ fasst viele Angebote der Sportvereine im Kreis Euskirchen für die Zielgruppe der Älteren zusammen. Die Broschüre ist beim KreisSportBund Euskirchen erhältlich.

#### KREISSPORTBUND EUSKIRCHEN

Josef-Ruhr-Straße 30, 53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 15 160

Fax: (02251) 15 70 160

E-Mail: [kontakt@ksb-euskirchen.de](mailto:kontakt@ksb-euskirchen.de)

Internet: [www.ksb-euskirchen.de](http://www.ksb-euskirchen.de)

[www.sportbildungswerk-nrw.de/euskirchen](http://www.sportbildungswerk-nrw.de/euskirchen)

## Fahrradfreundlicher Kreis Euskirchen

Sie genießen es, sich in unberührter Natur zu erholen ... oder sind Sie eher sportlich orientiert und suchen die Herausforderung? In jedem Fall haben wir das richtige Angebot für Ihre aktive Freizeitgestaltung. Der Kreis Euskirchen hat viel zu bieten. Von einer flachen Börde-landschaft, idyllischen Flussläufen, Natur pur im Nationalpark Eifel oder sportlichen Ansporn hinauf zu den Eifel-Höhen. Gehen Sie mit Ihrem Fahrrad auf Entdeckungstour. Alternativ zu Ihrem eigenen Fahrrad können Sie auch an vielen Verleihstationen in der Region ein Pedelec leihen und es gemütlich angehen lassen!

Neben dem Klassiker entlang der Erft und des Urftsees oder einer Etappe auf der Wasserburgenroute bzw. der Eifel-Höhen-Route, bieten wir nun auf Basis des neu installierten Knotenpunktsystems, 16 thematische EifelRad-Schleifen an. Diese Rundrouten zwischen 20 und 50 km kombinieren die schönsten Strecken abseits der bekannten Radwege mit den interessantesten Sehenswürdigkeiten und Ausblicken des Kreises Euskirchen und auch darüber hinaus. Die passende Broschüre hält die Nordeifel Tourismus GmbH ([www.nordeifel-tourismus.de](http://www.nordeifel-tourismus.de)) als Flyer und auch Online für sie bereit.

Losgelöst von den festen Tourenempfehlungen kann das Knotenpunktnetz auch frei und nach den eigenen Wünschen befahren werden. Einfach zu Hause eine Tour planen, Zahlenfolge notieren und dann losradeln. Digitale Unterstützung bei der Tourenplanung finden Sie im Internet auf [www.radroutenplaner.nrw.de](http://www.radroutenplaner.nrw.de) Mit der einmaligen Landschaft des Nationalparks Eifel ist für Sie weiterhin ein Stück unberührter Natur zugänglich. Fahren Sie nahezu steigungslos entlang des Urftsees und lassen Sie dabei die sich Ihnen darbietenden Eindrücke auf sich wirken. Eine historische Zeitreise bringt der Besuch von Vogelsang IP mit sich.

Bleiben Sie mit uns in Kontakt. Ob Tagesetappe oder Mehrtagestour, wir machen den fahrradfreundlichen Kreis Euskirchen für Sie erlebbar. Fordern Sie gerne die kostenlosen Tourentipps der Nordeifel an.

Ansprechperson:  
**MARCUS SPRUNG**

Ihr Fahrradbeauftragter Kreis Euskirchen  
Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen  
Tel.: (02251) 15-597, Fax: (02251) 15-391  
E-Mail: [marcus.sprung@kreis-euskirchen.de](mailto:marcus.sprung@kreis-euskirchen.de)  
Internet: [www.kreis-euskirchen.de](http://www.kreis-euskirchen.de)

## Eifel e-Bike

### Einfach mal das Eifel e-Bike testen

Im Juli 2021 ging das Eifel e-Bike an den Start. Das Eifel e-Bike ist ein flächendeckendes E-Bike-Verleihsystem, bei dem man gegen einen geringen Beitrag ein E-Bike ausleihen kann. Das Angebot richtet sich gleichermaßen an Pendler wie auch Naherholungssuchende. Zahlreiche feste La-destinationen und virtuelle Stationen, an denen die Räder abgestellt werden können, laden dazu ein, den schönen Kreis Euskirchen mit elektronischer Tretunterstützung zu erkunden. Die 16 festen Stationen befinden sich an Bahnhöfen und Haltestellen in allen elf Kommunen des Kreises Euskirchen.

Mehr dazu auf <https://www.rvk.de/e-bike>.

## Nordeifel Tourismus GmbH



Die Region Nordeifel im Kreis Euskirchen mit ihren Städten Euskirchen, Zülpich, Mechenich mit Kommern, Schleiden mit dem Kneippkurort Gemünd sowie den Gemeinden Hellenthal, Kall, Weilerswist, Nettersheim und Blankenheim hat für einen

erlebnisreichen Tagesausflug allerhand zu bieten. Eine Besonderheit der Region stellt die Vielzahl an Top-Sehenswürdigkeiten dar, denn die bewegte Vergangenheit mit Anfängen vor rund 300.000 Jahren hat bei uns besondere Spuren hinterlassen. Eingebettet in die einzigartige Natur mit dem Nationalpark Eifel und den Naturparks Nordeifel und Rheinland besteht zu allen Jahreszeiten ein verlockendes Angebot zum Entdecken, Aktivsein und selbstverständlich auch zum Entspannen.

Als Service organisiert die Nordeifel Tourismus GmbH ein Programm nach ihren individuellen Wünschen, ob für Sie als Einzelreisenden oder Gruppe.

Information, Angebot und Buchung – alles aus einer Hand. Teilen Sie uns einfach Ihre Wünsche und das Ausflugsdatum mit. Auf Wunsch lassen sich die besonderen Sehenswürdigkeiten auch mit Aktivitäten in der Natur verbinden.

Wandererlebnisse der besonderen Art bieten beispielsweise der Eifelsteig, der Römerkanal-Wanderweg, zahlreiche attraktive Rundwanderwege und der Nationalpark Eifel. Eine Alternative zu Wanderungen auf eigene Faust sind die geführten Wanderungen mit Rangern im Nationalpark Eifel sowie die regelmäßigen Touren des Eifelvereins.

Wer lieber mit dem Fahrrad unterwegs ist, wird sich auf dem gut ausgebauten Radroutennetz des fahrradfreundlichen Kreises Euskirchen wohlfühlen.

Zudem können Sie mit dem in der Nordeifel eingeführten Elektro-Fahrrad Pedelec (E-Bike), das die Tretkraft mit einer ausgeklügelten Technik unterstützt, auch weitere Wege und steilere Etappen leichter zurücklegen. An zahlreichen Ausleihstationen in der Nordeifel können Sie ein Pedelec für einen Tag mieten.

Gerne unterstützt Sie die Nordeifel Tourismus GmbH bei der Planung Ihres Tagesausflugs mit kostenlosen Broschüren, Rad- und Wanderkarten, Informationen zu barrierefreien Einrichtungen und Angeboten, Hinweisen zu Pedelec-Stationen sowie dem aktuellen Veranstaltungskalender.

Weitere Beratung rund um Ihren Tagesausflug erhalten Sie vor Ort auch in den Tourist-Informationen in Blankenheim, Hellenthal, Kall, Schleiden-Gemünd, Kall, Nettersheim, Mechernich, Vogelsang IP und Zülpich.

#### NORDEIFEL TOURISMUS GMBH

Bahnhofstraße 13, 53925 Kall

Tel.: (02441) 99457-0

Fax: (02441) 99457-29

E-Mail: [info@nordeifel-tourismus.de](mailto:info@nordeifel-tourismus.de)

Internet: [www.nordeifel-tourismus.de](http://www.nordeifel-tourismus.de)



**EVA**  
Hilfe und Pflege  
aus *Liebe* zum Menschen

**Wir für Sie im  
Altkreis Schleiden:**

Stationäre Pflege in  
Gemünd und Kall

Kurzzeitpflege

Ambulante Pflege

Betreutes Wohnen

Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim  
Dürener Str. 12 · 53937 Gemünd  
Tel.: **02444 / 95150** · [www.eva-gepflegt.de](http://www.eva-gepflegt.de)



#### Ideen für mehr Lebensqualität

Ihre Caritaspflegestationen

- ▶ Schleiden
- ▶ Mechernich
- ▶ Blankenheim
- ▶ Kall

*Anerkannnte Palliativpflege*

**Fragen zur Pflege?  
Rufen Sie uns an!**

**☎ 02445 8507-253**

Caritasverband  
für die Region  
Eifel e.V.



### Mobil im Kreis Euskirchen – unterwegs mit öffentlichen Verkehrsmitteln

#### Der Kreis Euskirchen im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS)

Der Kreis Euskirchen ist Mitglied im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS). Dieser erstreckt sich von Gummersbach bis Dahlem und von Leverkusen bis Bad Honnef. Für Sie als Fahrgast besteht der Vorteil darin, dass Sie mit einem einzigen Ticket Busse, Straßen- und U-Bahnen sowie die Nahverkehrszüge in allen Städten und Gemeinden innerhalb dieses Gebietes nutzen können.

#### Gewusst wie: Ihr Weg zur Fahrplanauskunft

Wie komme ich am besten zu meiner Familie oder zu meinen Freunden? Oder ins Konzert, Kino oder Museum? Ihre Ziele sind vielfältig. Und fast ebenso vielfältig sind die Möglichkeiten, die die Verkehrsunternehmen im VRS bieten, diese Ziele in der Region mit Bus und Bahn zu erreichen. Wer allerdings den Nahverkehr nicht täglich nutzt oder neue Orte ansteuert, sollte sich vor der Fahrt gut informieren. Hier stellen wir Ihnen Wege vor, wie Sie bequem, schnell und zuverlässig Ihre persönliche Bus- oder Bahnverbindung finden:

#### 1. Persönliche Beratung im Kundencenter

In allen Kundencentern der Verkehrsunternehmen im VRS geben Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne alle gewünschten Fahrplanauskünfte. Sie erhalten hier auch Preisauskünfte, die passenden Tickets, Fahrpläne sowie eine große Palette an Infobroschüren. Im Kreis Euskirchen stehen Ihnen das Kundencenter der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) im Bahnhof in Kall oder das SVE-Kundencenter gegenüber vom Euskirchener Busbahnhof hierfür zur Verfügung. Weiterhin helfen Ihnen auch die RVK-Vorverkaufsstellen in der Touristinformation Hellenthal, im Bürgerbüro der Gemeinde Blankenheim und im Nationalpark-Infopunkt in Gemünd gerne weiter.

#### 2. Am Telefon: die Schlaue Nummer für Bus und Bahn

Die Schlaue Nummer **0 8006 50 40 30** steht Ihnen kostenlos rund um die Uhr für individuelle Fahrplan- und Preisauskünfte zur Verfügung. Montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr werden darüber hinaus beim VRS-Infoservice Anfragen zu Fahrplan und Tarif per E-Mail beantwortet. Schreiben Sie einfach an: [schlaue.nummer@vrs.de](mailto:schlaue.nummer@vrs.de).

Zudem steht Ihnen ein telefonischer Kundenservice und das Beschwerdemanagement der RVK fonisch unter der 0221 1637-1990 zur Verfügung

#### 3. Fahrplanauskunft im Internet

Die schnellste Auskunft bekommen Sie im Internet: Unter [www.vrs.de](http://www.vrs.de) erhalten Sie mit wenigen Klicks alle Verbindungen und Abfahrtszeiten für das gewünschte Ziel. In die Eingabemaske auf der Startseite können Haltestellen und Adressen eingegeben werden. Zur Orientierung gibt es dazu jeweils die passende Karte. Des Weiteren erhalten Sie unter [www.rvk.de](http://www.rvk.de) neben der Fahrplanauskunft minutengenaue Live-Abfahrtszeiten für Ihre gewünschte Verbindung. VRS und RVK stellen zudem Apps zur Fahrplanauskunft und zum Ticketkauf etc. bereit.

#### 4. VRS-Minifahrpläne

Für die einzelnen Linien im Kreis Euskirchen gibt es Minifahrpläne im praktischen Taschenformat. Hier finden Sie auf kleinstem Raum sämtliche Abfahrtszeiten „Ihrer“ Bus- oder Bahnlinie. Die „Minis“ sind in den Kundencentern der Verkehrsunternehmen erhältlich oder können im Internet unter [www.vrs.de](http://www.vrs.de) heruntergeladen werden.

#### So finden Sie das richtige Ticket

Das Ticketangebot im VRS umfasst sieben Preisstufen, die sich abhängig von Entfernung und Strecke um die Stadt oder Gemeinde anordnen, in der Sie Ihre Fahrt mit Bus und Bahn beginnen. Für kurze Strecken gibt es darüber hinaus das Kurzstreckenticket.

#### 1. Kurzstreckenticket (K)

Hiermit können Sie bis zu 4 Haltestellen, unabhängig von Stadt- und Gemeindegrenzen, mit allen Bussen, U-, Straßen- und Stadtbahnen weit fahren (gilt nicht für Bahnfahrten).

#### 2. Preisstufe 1a/1b

Diese Preisstufe gilt für innerstädtische Fahrten. Für Fahrten innerhalb einer Stadt oder Gemeinde im VRS benötigen Sie die Preisstufe 1a, für Fahrten innerhalb der Städte Köln oder Bonn die Preisstufe 1b.

#### 3. Preisstufe 2a/2b

Diese Preisstufe gilt für Fahrten in eine Nachbarstadt oder -gemeinde. Für Fahrten zwischen zwei angrenzenden Städten oder Gemeinden im VRS benötigen Sie die Preisstufe 2a. Für Fahrten zwischen Köln oder Bonn und einer angrenzenden Stadt oder Gemeinde gilt die Preisstufe 2b.

#### 4. Preisstufen 3 bis 7

Diese Preisstufen gelten für Fahrten über mehrere Städte und Gemeinden hinaus – je nach Entfernung und Streckenverlauf.

### Das richtige Ticket

Sie bekommen Ihr Ticket in allen Kundencentern und Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen im VRS (z.B. RVK-Kundencenter im Bahnhof in Kall, SVE-Kundencenter gegenüber vom Euskirchener Busbahnhof), an Fahrscheinautomaten in den Bahnhöfen oder beim Fahrpersonal in den Bussen. Das Fahrpersonal im MiKE (s.u. flexible Angebote) verkauft alle Einzeltickets für Erwachsene und Kinder. Sie können aber auch einzelne Tickets bequem von zu Hause oder unterwegs im VRS-Ticketshop unter [www.vrs.de](http://www.vrs.de) oder alternativ über die VRS- oder RVK-App ein HandyTicket erwerben, bei dem Sie ca. 3 % sparen können.

### Deutschlandticket – Grenzenlose Mobilität für Deutschland

Das Deutschlandticket ist das Ticket, das optimal zu Ihrem Leben passt. Damit können einfach alle Busse und Bahnen im Stadt- und Regionalverkehr in ganz Deutschland ganz einfach genutzt werden. So oft Sie wollen und das für nur 49 Euro bzw. ab 01.01.2025 für 58 Euro im Monat. Das ist so günstig und bequem, dass es sich auch für Menschen lohnt, die nur gelegentlich mit Bus und Bahn fahren. Das Deutschlandticket ist im Abo erhältlich, das monatlich gekündigt werden kann.

### Das Ticket für Senioren – das Aktiv60Ticket (nur als Abo erhältlich!)

Das Aktiv60Ticket im Abonnement ist das perfekte Ticket für alle ab 60. Es bringt Sie zu all Ihren Zielen – und nicht nur Sie: Ihr Ticket ist übertragbar. Ihre Partnerin oder Ihr Partner, Ihre Freunde und Bekannten ab 60 Jahren können sich damit genauso frei bewegen wie Sie. Um das Alter zu belegen, ist ein amtlicher Lichtbildausweis mitzunehmen.

Das Aktiv60Ticket im Überblick:

- Der Fahrgast muss das 60. Lebensjahr vollendet haben.
- Das Ticket ist übertragbar auf eine andere Person, die ebenfalls das 60. Lebensjahr vollendet hat.
- Täglich rund um die Uhr können Sie beliebig oft den Bus und die Bahn innerhalb Ihrer gewählten Preisstufe nutzen.
- Montags bis freitags ab 19 Uhr sowie rund um die Uhr an Wochenenden und Feiertagen können Sie mit Ihrem Ticket auch im gesamten VRS-Netz fahren.
- Kinder unter 6 Jahren fahren kostenlos mit.
- Die Mitnahme-Option: Sie dürfen montags bis freitags ab 19 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ganztägig im gesamten VRS-Netz kostenlos noch zusätzlich eine weitere Person über 14 Jahren sowie ein

Fahrrad kostenlos mitnehmen. Ab 15 Uhr ist die Mitnahme von bis zu 3 Kindern zwischen 6 und 14 Jahren möglich.

- Der Gültigkeitsbereich Ihres Tickets kann ganz einfach durch ein entsprechendes Anschlussticket erweitert werden, z.B. mit dem VRS-Anschlussticket für das erweiterte VRS-Netz oder mit dem „Einfach-Weiter-Ticket“ NRW-weit.

### Das Formel9Ticket

Das vergünstigte Monatsticket für alle, die morgens etwas später losfahren. Sie können damit flexibel einen Monat lang montags bis freitags ab 9 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr in der gewählten Preisstufe fahren. Das Formel9Ticket ist auch günstiger im Abo für 12 Monate erhältlich.

### Die richtigen Tickets für alle, die seltener dem Nahverkehr unterwegs sind

#### • EINZEL- UND 4ERTICKET

Für eine bzw. vier Fahrten in der gewählten Preisstufe – direkt und ohne Umweg. Die Rückfahrt muss extra gelöst werden.

## Ihr bucht - MiKE fährt



Ohne Zuschlag von Haltestelle  
bis Haustür

Mobil im Kreis Euskirchen - mit Bus oder MiKE\*

 **Schnell bestellt:**

# 0 24 41/99 45 45 45

Gut informiert: [www.rvk.de/mike](http://www.rvk.de/mike)




\* ehemals TaxiBusPlus



### • 24STUNDENTICKET 1 PERSON BZW. 5 PERSONEN

Das 24StundenTicket gilt in der gewählten Preisstufe einen ganzen Tag für beliebig viele Fahrten – und zwar 24 Stunden ab dem jeweiligen Zeitpunkt der Ticketentwertung. Das 24StundenTicket 5 Personen gilt für bis zu 5 Personen. Hier können auch anstelle von Personen auch Fahrräder mitgenommen werden.

### Seniorenbegleiter/Mobilitätstraining

Die Stadtverkehrsgesellschaft SVE bietet den Euskirchner Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit an, eine Begleithilfe im Zusammenhang mit einer Busfahrt in Euskirchen zu erhalten. Um den Busbegleiter anzufordern, ist folgendes zu tun: Einen Betriebstag vorher bis 17 Uhr bei der SVE unter der Telefonnummer (02251) 1414-146 anrufen und den Begleitwunsch mitteilen. Die SVE vermittelt dann nach Möglichkeit den Busbegleiter und bestätigt dies noch am selben Tag. Kosten für die Bestellung oder Begleitung fallen nicht an.

Ebenfalls bietet die SVE ein kostenloses Mobilitätstraining (Aktiv! mit dem Stadtbus) an. „Aktiv! Mit dem Stadtbus“, ist ein Training für Senioren und Menschen mit Mobilitätseinschränkung, welches zwei Mal im Jahr angeboten wird. Die SVE vermittelt den Teilnehmern einen sicheren Umgang mit dem Stadtbus sowie den anderen öffentlichen Verkehrsmitteln. Hierbei wird in einer gemütlichen Atmosphäre, bei Kaffee und Kuchen, zuerst die Theorie erläutert. Danach werden in einem praktischen Teil an und in einem Stadtbus die Sicherheitseinrichtungen erklärt bzw. Tipps zur optimalen Nutzung des ÖPNV gegeben.

Die Termine werden in der Presse bekannt gegeben oder können unter der Rufnummer (02251) 1414- 121 erfragt werden. Die Teilnahme ist ebenfalls kostenfrei.

### Freizeitangebot – unterwegs mit dem Bus in der Nordeifel

Für Touren in und um den Nationalpark Eifel gibt es nachfolgende Buslinien, die teilweise nur saisonal oder an Wochenenden und Feiertagen fahren:

- Der RVK-Nationalpark-Shuttle SB 82 bringt Sie täglich im Stundentakt vom Bahnhof Kall über Gemünd nach Vogelsang und zurück.
- Die Wildnis-Linie 63 fährt von Vogelsang über Einruhr am Rursee nach Simmerath. In Simmerath haben Sie die Möglichkeit, mit der SB63 weiter nach Aachen zu fahren.
- Die beiden großen Talsperren Urfttalsperre und Rurtalsperre sind mit der Wasser-Linie 231 ab Gemünd gut zu erreichen.
- Die Wald-Linie 815 verbindet in den Sommermonaten an Sonn- und Feiertagen mit einer Fahrt den Bahnhof Kall über Gemünd, Dreiborn mit Monschau und erschließt den südlichen Nationalpark. Der Bus ist mit einem Fahrradanhänger ausgerüstet.
- Von Ostern bis zum Ende der Herbstferien fährt die Eifelsteig-Wanderbuslinie 770 viermal täglich an den Wochenenden sowie an Feiertagen und Brückentagen zwischen den Etappen 5 und 7 des Eifelsteigs. Dabei fährt die Linie über Kall, Nettersheim, Blankenheim nach Mirbach.
- Zwischen Altenburg (Rheinland-Pfalz) und Blankenheim fährt von Ostern bis Allerheiligen die „Radbus“-Linie 899 entlang des Ahr-Radwegs. Der Bus ist mit einem Fahrradanhänger ausgestattet und kann bis zu 20 Fahrräder mitnehmen; eine vorherige Online-Reservierung wird empfohlen. Die Linie 899 ist in der Saison sowohl an den Wochenenden als auch unter der Woche im Einsatz.

### Flexible Angebote – unterwegs mit TaxiBusPlus und Anruf-Sammeltaxi (AST)

Zu manchen Zeiten und in Gebieten geringer Nachfrage lohnt sich der Einsatz eines Linienbusses nicht. Einzelne oder manchmal auch alle Fahrten einer Linie verkehren dann als MiKE, einem sogenannten Bedarfsverkehr. MiKE steht für „Mobil im Kreis Euskirchen“ und ergänzt komfortabel die Mobilität innerhalb des Kreises. Da dieser nur bei Bedarf fährt, muss er mindestens 30 Minuten vor der fahrplanmäßigen Abfahrtszeit telefonisch bestellt werden. Natürlich können Sie auch schon früher anrufen oder auch mehrere Fahrten, z. B. für den Hin- und Rückweg, bestellen. Gruppen ab fünf Personen melden sich bitte drei Tage vorher an. MiKE fährt wie der Linienbus nach Fahrplan. Er holt Sie an der Hal-



testelle ab und bringt Sie aber auf Wunsch bis vor die Haustür im Umkreis der Zielhaltestelle. Je nachdem, wie viele Personen eine Fahrt bestellen, kommt ein Taxi, ein Kleinbus oder ein Bus zur Haltestelle. MiKE ist günstig und kostet dasselbe wie eine Busfahrt: Sie zahlen den regulären VRS-Tarif, der für Ihre Strecke erforderlich ist. MiKE-Linien sind im Fahrplan durch einen Telefonhörer gekennzeichnet und grau hinterlegt. MiKE bestellen Sie bei der Mobilitätszentrale zum Festnetztarif unter (02441) 99454545 oder online unter [www.rvk.de](http://www.rvk.de).

Die Stadt Euskirchen bietet zusätzlich ein Anruf-Sammeltaxi (AST) an. Das AST verkehrt innerhalb des Stadtgebietes und verbindet die Ortsteile mit dem jeweiligen Zentrum. Das AST fährt wie der TaxiBusPlus nach Fahrplan und muss telefonisch 30 Minuten vor Fahrtantritt angemeldet werden. Die Besonderheit des AST: Sie werden bis vor die Haustür gebracht. Für die AST-Nutzung gilt ein Spezialtarif, der jedoch deutlich unter dem Tarif einer regulären Taxifahrt liegt. Das AST bestellen Sie unter (02251) 1414-123.

### **Fahrplaninformation – kompetente Partner im VRS**

Zu allen Fragen rund um die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel in und um den Kreis Euskirchen sowie zu Tickets, Fahrplänen und Fahrpreisen beraten wir Sie gerne:

#### **KREIS EUSKIRCHEN**

Tel.: (02251) 15-115  
E-Mail: [oepnv@kreis-euskirchen.de](mailto:oepnv@kreis-euskirchen.de)  
Internet: [www.kreis-euskirchen.de](http://www.kreis-euskirchen.de)

#### **REGIONALVERKEHR KÖLN GMBH**

Theodor-Heuss-Ring 19 - 21, 50668 Köln  
Tel.: (0221) 1637-0  
E-Mail: [info@rvk.de](mailto:info@rvk.de)  
Internet: [www.rvk.de](http://www.rvk.de)  
RVK-Service-Nummer: (0221) 1637-1990

#### **STADTVERKEHR EUSKIRCHEN (SVE) GMBH**

Oststraße 1 – 5 53879 Euskirchen  
Tel.: (02251) 1414-0  
Tel. Seniorenbegleitung: (02251) 1414-146  
Tel. Mobilitätstraining: (02251) 1414-121  
E-Mail: [info@sveinfo.de](mailto:info@sveinfo.de)  
Internet: [www.sveinfo.de](http://www.sveinfo.de)

#### **SCHLAUE NUMMER FÜR BUS & BAHN**

Rund um die Uhr und landesweit erhalten Sie Fahrplaninformationen unter der NRW-Hotline (0800) 6 50 40 30.

### **Katholisches Bildungswerk im Kreis Euskirchen**

Als anerkannter Träger der Erwachsenenbildung in NRW bietet das Katholische Bildungswerk in halbjährlich erscheinenden Programmheften Seminare, Vorträge und Gesprächskreise zu vielfältigen Themen an. Darunter auch Themen wie Gesundheit, Leben im Alter, Politik, Medienkompetenz für Senioren, Religion und Spiritualität.

#### **KATHOLISCHES BILDUNGSWERK**

Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim  
Tel.: (02225) 922020  
Fax: (0228) 42979-200  
E-Mail: [info@bildungswerk-euskirchen.de](mailto:info@bildungswerk-euskirchen.de)  
Internet: [www.bildung.erzbistum-koeln.de/bw-kreis-euskirchen](http://www.bildung.erzbistum-koeln.de/bw-kreis-euskirchen)

### **Bildungsinstitut der Rheinischen Wirtschaft GmbH (BRW)**

Durch die Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien haben sich die Rahmenbedingungen für die gesellschaftliche Teilhabe älterer Menschen in den letzten zehn Jahren grundlegend verändert. Deshalb soll auch die Senioren-Generation mehrheitlich von den Möglichkeiten des Internets profitieren und ihre Chancen zur gesellschaftlichen Teilhabe sollen erweitert werden.

Ziel der Kurse und Seminare des BRW ist es, die Angst vor Computer und Internet abzubauen und den Umgang mit Maus und Tastatur zu erlernen. Sobald die ersten Berührungängste überwunden sind, werden Sie viele Möglichkeiten erkennen, um Computer und Internet zu nutzen.

Die Nutzung des Computers und Internets bietet für Senioren eine erhöhte Lebensqualität. Man spart Wege und Zeiten, wenn man Fahrkarten von zu Hause kauft, Bankgeschäfte vom heimischen Schreibtisch tätigt oder Wanderrouten in Österreich ausfindig macht.

Selbst ältere, in ihrer Mobilität eingeschränkte Senioren können Kontakte per Internet und E-Mail aufbauen und pflegen. In den PC-Kursen und Seminaren werden sowohl Neuanfänger als auch geübte „Silver-Surfer“ geeignete Angebote für sich finden



Interessenten können sich direkt mit dem BRW unter folgender Adresse in Verbindung setzen:

### **BILDUNGSINSTITUT DER RHEINISCHEN WIRTSCHAFT GMBH**

Roitzheimer Straße 37 - 39, 53879 Euskirchen  
Tel.: (02251) 9491-0, Fax: (02251) 9491-31  
E-Mail: [info@brw-ev.de](mailto:info@brw-ev.de)  
Internet: [www.brw-ev.de](http://www.brw-ev.de)

### **Haus der Familie**

Die Katholische Familienbildungsstätte Haus der Familie, hat ein umfangreiches Programm für SeniorInnen mit breitem Themenspektrum. Nicht alle Angebote sind ausschließlich für SeniorInnen, sondern teilweise auch generationsübergreifend. Die MitarbeiterInnen vom Haus der Familie beraten gerne, damit das richtige Angebot gefunden wird.

### **FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE HAUS DER FAMILIE**

Herz-Jesu-Vorplatz 5, 53879 Euskirchen  
Tel.: (02251) 9571120,  
Fax: (02251) 9571129  
E-Mail: [info@fbs-euskirchen.de](mailto:info@fbs-euskirchen.de)  
Internet: [www.fbs-euskirchen.de](http://www.fbs-euskirchen.de)

Bürozeiten:

Montag - Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

In den Schulferien ist das Sekretariat teilweise nicht besetzt.

### **Rubicon e.V. Vielfalt der Lebensformen auch im Alter!**

Unter dem Slogan IMMER DABEI: älter - lesbisch, schwul, trans in NRW, gefördert vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales, werden die Weichen gestellt für eine moderne Seniorenarbeit, die die Vielfalt der Lebensformen berücksichtigt. Soziale und kulturelle Teilhabe auch im Alter zu ermöglichen, ist eine der großen Herausforderungen der Seniorenarbeit. Damit auch diejenigen Menschen erreicht werden, deren Biografien anders verlaufen, ist es notwendig, Öffentlichkeit und zuständige Ansprechpersonen in Kommunen und Kreisen zu sensibilisieren. Wichtig ist es auch, Impulse zu geben für Gruppen, die sich neu bilden - sei es, um sich privat auszutauschen, oder sei es, um in der eigenen Kommune politisch etwas zu bewegen. Die Landesfachberatung gleichgeschlechtliche und transidente Lebensweisen in der offenen Seniorenarbeit NRW in Trägerschaft des Kölner rubicon e.V., kann diesen Prozess wirksam unterstützen.

Ältere Lesben, Schwule und Transpersonen können sich mit Fragen an das rubicon wenden.

#### **RUBICON E.V.**

Rubensstraße 8 - 10, 50676 Köln  
Tel.: (0221) 2766999-0, Fax: (0221) 2766999-9  
E-Mail: [info@rubicon-koeln.de](mailto:info@rubicon-koeln.de)  
Internet: [www.rubicon-koeln.de](http://www.rubicon-koeln.de)

#### **TIPP: Queerer Stammtisch Euskirchen.**

Die Euskirchener LSBTIQ Bewegung trifft sich jeden 2. Samstag im Monat um 18.33 Uhr.  
Mehr Infos unter [queer-EU@gmx.de](mailto:queer-EU@gmx.de).

## 6 | PALLIATIV- UND HOSPIZPFLEGE



### Ambulante Palliativpflege

Ambulante Palliativpflege hat die Aufgabe, die Lebensqualität von schwer kranken Menschen zu erhalten, zu fördern und zu verbessern. Dabei steht nicht mehr die Heilung und Lebensverlängerung im Vordergrund, sondern die Linderung von Symptomen. Im Mittelpunkt der ambulanten Palliativpflege steht der kranke Mensch mit seinen individuellen Wünschen und Bedürfnissen. Dies erfordert die Betreuung durch ein multiprofessionelles Team und die intensive Kommunikation und partnerschaftliche Zusammenarbeit aller an der Betreuung beteiligten Haupt- und Ehrenamtlichen.

#### Folgende ambulante Palliativpflegedienste gibt es im Kreis Euskirchen:

##### DIAKONIE-STATION EUSKIRCHEN

Palliativpflegedienst  
An der Vogelrute 2, 53879 Euskirchen  
Tel.: (02251) 4448  
Fax: (02251) 929020  
E-Mail: [pflege@diakonie-eu.de](mailto:pflege@diakonie-eu.de)  
Internet: [www.diakonie-eu.ekir.de](http://www.diakonie-eu.ekir.de)  
Einsatzorte: Bad Münstereifel, Euskirchen, Weilerswist, Zülpich

##### CARITASVERBAND FÜR DIE REGION EIFEL E. V.

Ambulanter Palliativpflegedienst  
Caritaspflegestation Hellenthal – Kall – Schleiden  
Gemünder Straße 40, 53937 Schleiden  
Ansprechpartnerin: Gitta Marin  
Tel.: (02445) 8507-223  
Fax: (02445) 8507- 284  
E-Mail: [g.marin@caritas-eifel.de](mailto:g.marin@caritas-eifel.de)  
Internet: [www.caritas-eifel.de/gesundheit-pflege/palliativpflege](http://www.caritas-eifel.de/gesundheit-pflege/palliativpflege)  
Einsatzorte: Hellenthal, Kall, Schleiden

##### PALLIATIVTEAM SAPV RHEINERFT KREIS EUSKIRCHEN | BONN

Königstraße 33, 50321 Brühl  
Telefon: (02232) 949 99 22  
E-Mail: [info@palliativteam-rheinerft.de](mailto:info@palliativteam-rheinerft.de)  
Internet: [www.palliativteam-rheinerft.de](http://www.palliativteam-rheinerft.de)  
Einsatzorte: Kreis Euskirchen



### Palliativstation

Die stationäre Palliativmedizin und „Umsorgung“ im Krankenhaus folgt den Grundsätzen, Menschen, die an einer tödlichen Erkrankung leiden, umfassende Therapie und Hilfe bei der Linderung von belastenden Symptomen zu geben. Dazu bedarf es der Zusammenarbeit von kompetenten Palliativmedizinern, Palliativpflegekräften, Physiotherapeuten, Psychoonkologen, Sozialarbeitern und Seelsorgern. Auf der Palliativstation werden nicht nur aktuelle Symptome gelindert, sondern Patienten und Angehörige werden aufgeklärt in weitere Versorgungsnetze entlassen. Die Aufnahme auf der Palliativstation erfolgt unabhängig von der zu erwartenden Lebenszeit.

#### PALLIATIVSTATION IM MARIEN-HOSPITAL EUSKIRCHEN

Gottfried-Disse-Straße 40, 53879 Euskirchen  
Tel.: (02251) 901238, Fax: (02251) 901032  
E-Mail: 4c-sdp@marien-hospital.com  
Internet: www.marien-hospital.com

### Ambulante Hospizdienste

Die Hospizpflege hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen in der letzten Phase des Lebens zu begleiten und ein Sterben in Würde zu ermöglichen. Dabei stehen die Bedürfnisse und Wünsche des Sterbenden, das Lebensende in der vertrauten häuslichen Umgebung, bei vertrauten Menschen zu verbringen und frei von Schmerzen zu sein im Vordergrund der ambulanten Hospizarbeit.

### Ambulante Hospizdienste bieten:

- psychosoziale Beratung
- Informationen zu Schmerztherapie und Symptomkontrolle
- Bereitschaft zum offenen Gespräch und zum Zuhören
- Entlastung von Angehörigen durch einfaches Dasein
- Bereitschaft und Offenheit zur Auseinandersetzung mit Sterben, Tod, Abschied und Trauer, Trauerbegleitung.

### Hospizdienste

- sind kostenlos
- stehen jedem zur Verfügung unabhängig von Religion, Weltanschauung, Alter, Herkunft und Lebensweise
- unterliegen der Schweigepflicht
- werden geleistet von speziell dafür ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeitern
- arbeiten zusammen mit Ärzten, Pflegediensten, Krankenhäusern, Palliativstationen, Seelsorgern und vielen anderen.

### Ambulante Hospizdienste im Kreis Euskirchen:

#### CARITASVERBAND FÜR DAS KREISDEKANAT EUSKIRCHEN E. V.

Servicezentrum Demenz und Hospiz  
Ambulanter Hospizdienst  
Frauenberger Straße 2 - 4, 53879 Euskirchen  
Tel.: (02251) 126510  
E-Mail: hospiz@caritas-eu.de  
Internet: www.caritas-eu.de  
Einsatzorte: Bad Münstereifel, Euskirchen, Weilerswist, Zülpich

**CARITASVERBAND FÜR DIE REGION EIFEL E. V.**

Ambulanter Hospizdienst  
 Gemünder Straße 40, 53937 Schleiden  
 Tel.: (02445) 8507-216  
 Fax: (02445) 8507-284  
 Mobil: (0157) 81859434  
 E-Mail: hospiz@caritas-eifel.de  
 Internet: www.caritas-eifel.de  
 Einsatzorte: Blankenheim, Dahlem, Hellenthal, Kall,  
 Mechernich, Nettersheim, Schleiden

**HOSPIZ STELLA MARIS**

Bruchgasse 10-14 a, 53894 Mechernich  
 Tel.: (02443) 9814-0  
 Fax: (02443) 9814-722  
 E-Mail: info@communio.nrw  
 Internet: www.hospiz-stella-maris.de

**Stationäre Hospize**

Sofern ein würdevolles Sterben zu Hause nicht möglich ist, kann die Aufnahme in einem stationären Hospiz erfolgen. Die Aufnahme in das Hospiz erfolgt unabhängig von Religionszugehörigkeit, Weltanschauung und sozialem Status. Jeder Mensch kann aufgenommen werden, der an einer fortschreitenden Erkrankung leidet, bei der eine Heilung ausgeschlossen ist, der eine palliativ-medizinische und palliativ-pflegerische Versorgung benötigt und für den eine häusliche Versorgung nicht mehr ausreicht. Aufrichtige Zuwendung und eine fürsorgliche Begleitung, die auch die Angehörigen miteinschließt, bieten im Hospiz ein würdevolles Leben bis zu seinem Ende.

**Hospize im Kreis Euskirchen:****HOSPIZ DER STIFTUNG MARIEN-HOSPITAL EUSKIRCHEN**

An der Malzfabrik 2, 53879 Euskirchen  
 Tel.: (02251) 12938-0  
 Fax: (02251) 12938-29  
 E-Mail: hospiz@hospiz-euskirchen.de  
 Internet: www.marien-hospital.com/hospiz

**Netzwerk im Kreis Euskirchen für Sterbe- und Trauerbegleitung – NEST e. V.**

Die Bedürfnisse schwer kranker, sterbender und trauernder Menschen und ihrer Familien sind vielschichtig und individuell. Für eine umfassende Begleitung werden oft Erfahrungsaustausch, die gegenseitige Unterstützung und die Hilfe anderer Menschen oder Institutionen benötigt.

Um die Angebote und Aktivitäten im Kreis Euskirchen zu bündeln und in der Öffentlichkeit darzustellen, haben sich im Jahre 2003 verschiedene Personen und Institutionen zu einem tragfähigen Netzwerk, dem NEST e. V., zusammengeschlossen. NEST e. V. setzt sich dafür ein, dass Menschen auch die letzte Phase ihres Lebens selbst bestimmen gestalten können und optimal versorgt werden. NEST e. V. will die Gesellschaft für diesen

Gedanken sensibilisieren und bietet Weiterbildungen im Bereich Hospizmitarbeit und Trauerbegleitung an. Im NEST e. V. arbeiten Einzelpersonen, Institutionen und Unternehmen partnerschaftlich und kooperativ zusammen.

**NETZWERK IM KREIS EUSKIRCHEN FÜR STERBE- UND TRAUERBEGLEITUNG E. V. (NEST)**

Café Insel  
 Frauenberger Str. 2-4, 53789 Euskirchen  
 Vorsitz: Ursula Koch-Traeger  
 kostenlose Service-Nr.: (0800) 9557744  
 E-Mail: vorsitz@nest-euskirchen.de  
 Internet: www.nest-euskirchen.de

## Servicezentrum Demenz „Café Insel“ in Euskirchen

☎ 02251/126712  
 www.caritas-eu.de



## 7 | SONSTIGE HILFEN



### Beratungshilfe

Sie sind in einer Angelegenheit auf rechtliche Beratung durch einen Rechtsanwalt angewiesen, verfügen aber nur über ein geringes Einkommen? In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, Beratungshilfe zu beantragen. Beratungshilfe wird gewährt, wenn Sie aufgrund Ihrer persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse die Mittel für einen Rechtsanwalt nicht aufbringen können und auch keine andere zumutbare Möglichkeit auf Hilfe haben. Beratungshilfe wird auf Antrag gewährt. Diesen können Sie beim Amtsgericht oder unmittelbar bei einem Rechtsanwalt Ihrer Wahl stellen.

### Vordrucke für den Antrag auf Beratungshilfe erhalten Sie hier:

#### AMTSGERICHT EUSKIRCHEN

Kölner Str. 40-42, 53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 951-0, Fax: (02251) 951-1900

E-Mail: [poststelle@ag-euskirchen.nrw.de](mailto:poststelle@ag-euskirchen.nrw.de)

#### AMTSGERICHT SCHLEIDEN

Marienplatz 10, 53937 Schleiden

Tel.: (02444) 9507-0, Fax: (02444) 9507-55

E-Mail: [poststelle@ag-schleiden.nrw.de](mailto:poststelle@ag-schleiden.nrw.de)

Unter <https://www.ag-euskirchen.nrw.de/aufgaben/abteilungen/Beratungshilfe/index.php> kann der Antragsvordruck direkt herunter geladen werden.

### Prozesskostenhilfe

Wenn Sie einen Prozess vor Gericht führen müssen, aber nicht in der Lage sind, die Kosten zu tragen, dann haben Sie die Möglichkeit, Prozesskostenhilfe zu beantragen.

### Einen Anspruch auf Prozesskostenhilfe hat, wer

- einen Prozess führen muss und die dafür erforder-

- lichen Kosten nicht aufbringen kann und nach Einschätzung des Gerichts nicht nur geringe Aussichten hat, den Prozess zu gewinnen.

Ein Anspruch auf Prozesskostenhilfe besteht nicht, wenn eine Rechtsschutzversicherung oder eine andere Stelle die Kosten übernimmt. Auch kann sie nicht gewährt werden, wenn der Ehegatte oder bei einem unverheirateten Kind die Eltern oder ein Elternteil aufgrund gesetzlicher Unterhaltspflicht für die Kosten aufkommen müssen.

Die Prozesskostenhilfe umfasst nicht die Prozessführungskosten der Gegenpartei, z. B. für deren anwaltliche Vertretung. Verliert eine Partei den Prozess, so muss sie dem Gegner diese Kosten in der Regel auch dann erstatten, wenn ihre Prozesskostenhilfe bewilligt worden ist. Prozesskostenhilfe wird auf Antrag gewährt.

Einen Antrag auf Prozesskostenhilfe können Sie bei dem Amtsgericht stellen, das für die Klagesache zuständig ist. Dem Antrag sind eine Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse (Familienverhältnisse, Beruf, Vermögen, Einkommen und Lasten) sowie entsprechende Belege beizufügen. Verbindliche Vordrucke für die Erklärung erhalten Sie bei den Amtsgerichten.

Auch können die Vordrucke unter <https://www.justiz.nrw/BS/formulare/prozesskostenhilfe/index.php> direkt heruntergeladen werden.

## Vorsorgevollmacht

Durch eine Vorsorgevollmacht können Sie eine Person Ihres Vertrauens bevollmächtigen, für Sie bestimmte Angelegenheiten zu regeln. Die von Ihnen ausgewählte Person wird aufgrund der erteilten Vollmacht Ihr Vertreter. Dabei muss sich eine solche Vorsorgevollmacht nicht auf alle denkbaren Angelegenheiten beziehen, sondern sie kann sich auch auf bestimmte Angelegenheiten beschränken, beispielsweise die Vertretung in finanziellen Dingen.

Der Vorteil einer Vorsorgevollmacht liegt darin, dass für die Bereiche, für die eine Vorsorgevollmacht erteilt worden ist, kein gerichtliches Betreuungsverfahren durchgeführt werden muss. Hierzu müssen Sie folgendes wissen: Es gibt im Krankheitsfall keine gesetzliche

Vertretungsmacht von Ehegatten untereinander oder von Eltern gegenüber Kindern bzw. umgekehrt. Dies bedeutet, dass im Regelfall kein Vertreter zur Verfügung steht, wenn Sie aufgrund einer Krankheit Ihre Angelegenheiten nicht mehr selber regeln können. Haben Sie keiner Person Ihres Vertrauens eine Vorsorgevollmacht erteilt, muss durch das Gericht eine Person gefunden werden, die in der Lage ist, Sie zu vertreten. Dies ist das sogenannte Betreuungsverfahren.

### Empfehlung: Rechtzeitig und schriftlich

Es empfiehlt sich, eine möglichst umfassende Vorsorgevollmacht auszustellen, wenn Sie verhindern möchten, dass es zu einem gerichtlichen Betreuungsverfahren kommt. Eine bestimmte Form ist bei der Erteilung einer Vorsorgevollmacht nicht vorgeschrieben.

Es ist insbesondere grundsätzlich keine notarielle Beurkundung erforderlich (es sei denn, die Vollmacht bezieht sich auf den Erwerb oder die Veräußerung von Grundbesitz oder die Aufnahme von Verbraucherdarlehen). Allerdings ist aus Beweisgründen dringend anzuraten, die Vorsorgevollmacht schriftlich auszustellen, weil sich bei mündlich erteilten Vollmachten stets das Problem stellt, wie der Bevollmächtigte beweisen soll, dass er tatsächlich bevollmächtigt ist.

Eine wirksame Vollmacht können nur Personen ausstellen, die auch geschäftsfähig sind. Da die Vorsorgevollmacht gerade für den Fall ausgestellt wird, dass bestimmte Dinge nicht mehr eigenverantwortlich geregelt werden können und in einem solchen Fall mitunter Zweifel an der Geschäftsfähigkeit auftreten können, ist es ratsam, eine Vorsorgevollmacht rechtzeitig auszustellen. Es ist im Grunde nie zu früh für die Erteilung einer Vorsorgevollmacht.

Die Vorsorgevollmacht kann jederzeit (auch mündlich) widerrufen werden. Sollte sich nach Erteilung der Vollmacht herausstellen, dass Sie eine Person bevollmächtigt haben, der sie im Nachhinein nicht mehr vertrauen, können Sie dem Bevollmächtigten die Vollmacht entziehen. Ganz wichtig ist, im Falle eines Widerrufs der Vollmacht auch das ausgehändigte Vollmachtsformular zurückzuverlangen.

Es besteht auch die Möglichkeit, mehrere Vollmachten für verschiedene Personen auszustellen. Diese Vollmachten können gleichlautend sein oder verschiedene Aufgabenbereiche betreffen.

### Registrierung der Vollmacht im Vorsorgeregister

Ganz wichtig ist folgendes: Eine Vollmacht hilft nur dann, wenn sie auch bekannt ist. Insbesondere das Betreuungsgericht muss wissen, ob eine Vorsorgevollmacht existiert, wenn es prüft, ob eine Betreuung einzurichten ist. Aus diesem Grund gibt es ein sogenanntes Vorsorgeregister, welches von der Bundesnotarkammer geführt wird. Im Vorsorgeregister können Sie (auch online über das Internet) Ihre Vorsorgevollmacht registrieren. Das Betreuungsgericht hat, falls beispielsweise ein Krankenhausarzt wegen einer dringend notwendigen ärztlichen Behandlung die Einrichtung einer Betreuung beantragt, über einen geschützten Zugang Zugriff auf die hinterlegten Daten und kann dem Arzt mitteilen, dass eine Vorsorgevollmacht existiert. Sodann kann der Arzt Kontakt mit Ihrem Bevollmächtigten aufnehmen.

(Quelle: Justizministerium Nordrhein-Westfalen)

Weitere Informationen enthält die vom Bundesministerium der Justiz herausgegebene Broschüre „Betreuungsrecht“. Diese können Sie kostenlos aus dem Internet herunterladen oder anfordern beim:

#### PUBLIKATIONSVERSAND DER BUNDESREGIERUNG

Postfach 481009, 18132 Rostock

Tel.: (030) 182722721

Fax: (030) 18102722721

Mail: publikationen@bundesregierung.de

Internet: www.publikationen-bundesregierung.de

### Kosten einer notariellen Vorsorgeurkunde

Um Zweifel an der Wirksamkeit der Vorsorgevollmacht auszuschließen und bei rechtlichen Fragen empfiehlt es sich, einen Spezialisten zu Rate zu ziehen, beispielsweise eine Notarin oder einen Notar bzw. eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt. Eine notarielle Vorsorgeurkunde löst Gebühren zwischen 60 und 1735 € aus. Die Höhe richtet sich nach dem Gesetz über Kosten der freiwilligen Gerichtsbarkeit für Gerichte und Notare (Gerichts- und Notarkostengesetz - GNotKG) und wird durch die Tabelle B bestimmt. Es fällt eine Gebühr an, die von der Höhe des Vermögens, das von der Vollmacht erfasst wird, abhängig ist. Beispielsweise fällt bei einem Geschäftswert von 50.000 € (entspricht einem Vermögen von 100.000 € nach Abzug der Schulden) eine Gebühr in Höhe von 165 € an. Zu der jeweiligen Gebühr fallen noch die Dokumentenpauschale, eine Auslagenpauschale für Post und Telekommunikation und 19 % Umsatzsteuer an.

## Patientenverfügung

In einer Patientenverfügung können Sie für den Fall, dass sie keine eigenständige Entscheidung mehr treffen können, im Voraus festlegen, ob und wie Sie in bestimmten Situationen ärztlich behandelt werden möchten. Sie können in der Patientenverfügung bestimmen, ob sie in bestimmte Untersuchungen, ärztliche Behandlungen oder Eingriffe, die nicht unmittelbar bevorstehen, einwilligen oder diese untersagen. Dadurch können Sie Einfluss auf eine spätere ärztliche Behandlung nehmen, auch wenn Sie zum Zeitpunkt dieser ärztlichen Behandlung nicht mehr entscheidungsfähig sind.

Die Patientenverfügung richtet sich an den Arzt und an Ihren Bevollmächtigten oder Betreuer, damit diese Ihre Vorstellungen und Wünsche durchsetzen. Hierin liegt der Unterschied zur Vorsorgevollmacht: Während die Vorsorgevollmacht die Vertretung in rechtlichen Angelegenheiten regelt, bringen Sie in der Patientenverfügung Ihre Wünsche und Vorstellungen hinsichtlich einer ärztlichen Behandlung zum Ausdruck.

Seit dem 01.09.2009 findet sich eine Regelung der Patientenverfügung im Gesetz, und zwar in § 1901 a BGB. Nach der neuen gesetzlichen Regelung ist es erforderlich, die Patientenverfügung schriftlich zu verfassen. Die Patientenverfügung bleibt wirksam, bis sie geändert oder widerrufen wird. Ändern sich im Laufe der Zeit Ihre Vorstellungen, wie Sie ärztlich behandelt werden möchten, können Sie deshalb die Patientenverfügung jederzeit abändern oder gänzlich widerrufen.

Damit Ihr in der Patientenverfügung niedergeschriebener Wille vom Arzt berücksichtigt werden kann, muss er diese selbstverständlich kennen. Es empfiehlt sich deshalb, einen Hinweis bei sich zu tragen, wo Sie Ihre Patientenverfügung aufbewahren. Auch Angehörige oder Ihren (Haus-)Arzt sollten Sie über die Existenz der Patientenverfügung und den Aufbewahrungsort informieren. Es besteht schließlich die Möglichkeit, die Patientenverfügung im Vorsorgeregister zu registrieren.

Da es in einer Patientenverfügung entscheidend auf Ihre eigenen Wertvorstellungen und Glaubensüberzeugungen ankommt, ist es nicht möglich, hierfür ein Formular anzubieten.

Weitere Informationen enthält die vom Bundesministerium der Justiz herausgegebene Broschüre „Patientenverfügung: Leiden – Krankheit – Sterben. Wie bestimme ich,



was medizinisch unternommen werden soll, wenn ich entscheidungsunfähig bin?". Diese können Sie kostenlos aus dem Internet herunterladen oder anfordern beim:

#### **PUBLIKATIONSVERSAND DER BUNDESREGIERUNG**

Postfach 481009, 18132 Rostock

Tel.: (030) 182722721

Fax: (030) 18102722721

Mail: publikationen@bundesregierung.de

Internet: [www.publikationen-bundesregierung.de](http://www.publikationen-bundesregierung.de)

### **Bestattungsvorsorge**

Eine Bestattungsvorsorge hilft für die eigene Beerdigung vorzusorgen. Hierfür wird ein Vertrag mit einem Bestattungsunternehmen abgeschlossen. Die Beisetzung kann auf diese Weise detailgenau und nach den Wünschen der verstorbenen Person gestaltet werden. Außerdem werden Hinterbliebene entlastet, da die Bezahlung im Voraus erfolgt und auf einem Treuhandkonto hinterlegt wird, so dass die Finanzierung der Bestattung auch im Insolvenzfall des Bestattungsunternehmens sichergestellt ist.

### **Testament**

Sie haben die Möglichkeit, durch ein Testament Ihren letzten Willen festzulegen und die Erbfolge zu bestimmen. Dabei haben Sie die Wahl zwischen dem eigenhändigen und dem notariellen Testament.

#### **Eigenhändiges Testament**

Sie schreiben eigenhändig (handschriftlich) Ihren letzten Willen nieder und unterschreiben diesen mit Vor- und Zunamen. Auch müssen Datum und Ort angegeben werden. Um sicherzustellen, dass Ihr eigenhändiges Testament nach Ihrem Tod auch gefunden wird, sollten Sie es einem vertrauenswürdigen Freund/in übergeben oder bei einem frei zu wählenden Amtsgericht hinterlegen.

#### **Notarielles Testament**

Sie legen Ihren letzten Willen durch Niederschrift beim Notar fest. Das Testament wird dann bei einem frei zu wählenden Amtsgericht aufbewahrt. Nach dem Tod des Erblassers geht das Testament automatisch dem Nachlassgericht zu.



# BRANCHENVERZEICHNIS

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistung. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung dieser Broschüre ermöglicht.



Ambulante Pflegedienste	U2, 19, 23, 29, 31, 33, 59
Apotheke	47
Bank	U3
Betreutes / Service Wohnen	U2, 19, 23, 59
Cafe Insel	67
Häusliche Betreuung	37
Hausnotruf	23
Krankenhaus	U2
Kurzzeitpflege	19, 23, 59
ÖPNV	61
Palliativpflege	U2, 59
Pflegeheim	19, 23, 41, 50, 51, 59, U4
Sanitätshaus	U2
Tagespflege	U2, 29, 33, 43
Treppenlift	41
Zahnarzt	U3

U = Umschlagseite

**HERAUSGEBER + VERLAG** Weiss-Verlag GmbH & Co. KG, 52156 Monschau-Imgenbroich, Tel. 0 24 72/982-0 ·

**GESCHÄFTSFÜHRUNG:** Martina Schmitz, Philippe Magnus Froben · **VERLAGSLEITUNG:** Alexander Lenders ·

**PROJEKTLEITUNG:** Sebastian Müller · **LAYOUT:** Anita Müller ·

**ANZEIGENBERATUNG:** Sebastian Müller, Daniel Müsch, Sieglinde Jung, Nicola Bruns ·

**IN ZUSAMMENARBEIT MIT** Kreisverwaltung Euskirchen – Abteilung Soziales, Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen

**REDAKTION** Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Kreisverwaltung Euskirchen – Abteilung Soziales, Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen

**QUELENNACHWEIS FÜR FOTOS** Adobe Stock, außer Seite 1 und Seite 4: Medienzentrum Kreis Euskirchen

**DRUCK UND HERSTELLUNG:** Weiss-Druck GmbH & Co. KG, 52156 Monschau-Imgenbroich, Tel. 0 24 72/982-0

**AUFLAGE:** 3.500 Exemplare



**Nachhaltigkeit ist ...**  
**... Verantwortung für die Region seit über 140 Jahren.**

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.



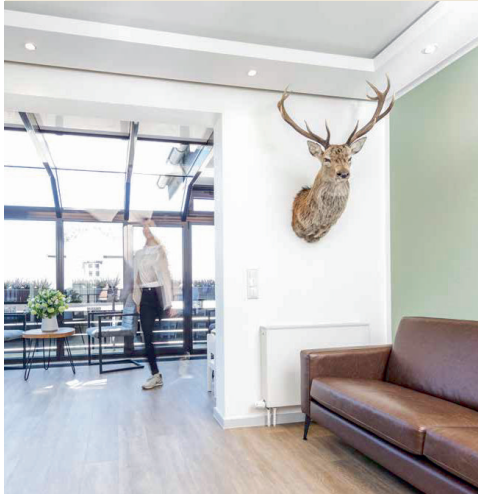
**VR-Bank Nordeifel eG**  
www.vr-banknordeifel.de - info@vr-banknordeifel.de - 02445 / 9502 0

**De zweite Plöck der kött janz jewess, mot de drette Zänk, mot watt dann sess!**



**[Der zweite Frühling, der kommt ganz gewiss, mit den dritten Zähnen, mit was denn sonst!]**

Wir sorgen für Zahngesundheit in der Region. Ob Prophylaxe oder individuelle Prothetik – wir vereinen alles unter einem Dach und bieten Ihnen immer die beste Behandlung, sodass Sie sich jederzeit rundum wohlfühlen.



**ZAHNGESUNDHEIT EIFEL**  
Dr. Wolter und Kollegen

Fachzahnarzt für Oralchirurgie  
Kölner Str. 33 | 53947 Nettersheim-Marmagen  
Telefon 02486 95020  
E-Mail [termine@zahngesundheit-eifel.de](mailto:termine@zahngesundheit-eifel.de)

**zahngesundheit-eifel.de**  
*Wir machen das.*



Rheinische Katholische Altenhilfe  
GmbH



Rheinischer Verein  
für Katholische Arbeiterkolonien e.V.

## *Jung und Alt begegnen sich. In Blankenheim zu Hause.*

In den Seniorenhausgemeinschaften St. Josef & Aegidius in Blankenheim finden achtzig Bewohner/innen ein Zuhause in einem attraktiven Umfeld. Der Individualität unserer Bewohner werden wir mit Einzelzimmern und einer kompetenten Versorgung in der Pflege und Betreuung gerecht.

In unmittelbarer Nähe zur Rokoko-Kapelle aus dem 18. Jahrhundert befindet sich das Begegnungscafé „Café Klösterchen“.

## *Ein Zuhause finden, fernab der „Strasse“*

Im Clemens-Josef-Haus finden 85 Bewohner/innen unabhängig von Konfession, Alter, Stand, Krankheit und Behinderung ein neues zu Hause.

Neben einer modernen Ausstattung legen wir vor allem Wert auf eine individuelle, und die Selbstbestimmung fördernde Versorgung und Pflege.

Bitte fordern Sie unsere Info-Broschüre an.

Seniorenhausgemeinschaften  
St. Josef & Aegidius  
Hülchrath 3  
53945 Blankenheim  
Tel.: 02249-91720-111  
Fax: 02449-91720-199  
Mail: [info@rheinische-altenhilfe.de](mailto:info@rheinische-altenhilfe.de)  
[www.rhein-verein.de](http://www.rhein-verein.de)

Clemens-Josef-Haus  
Vellerhof 1  
53945 Blankenheim  
Tel.: 02697-9100-12  
Fax: 02697-9100-49  
Mail: [verwaltung@vellerhof.de](mailto:verwaltung@vellerhof.de)  
[www.rhein-verein.de](http://www.rhein-verein.de)

*Wir bilden aus!*